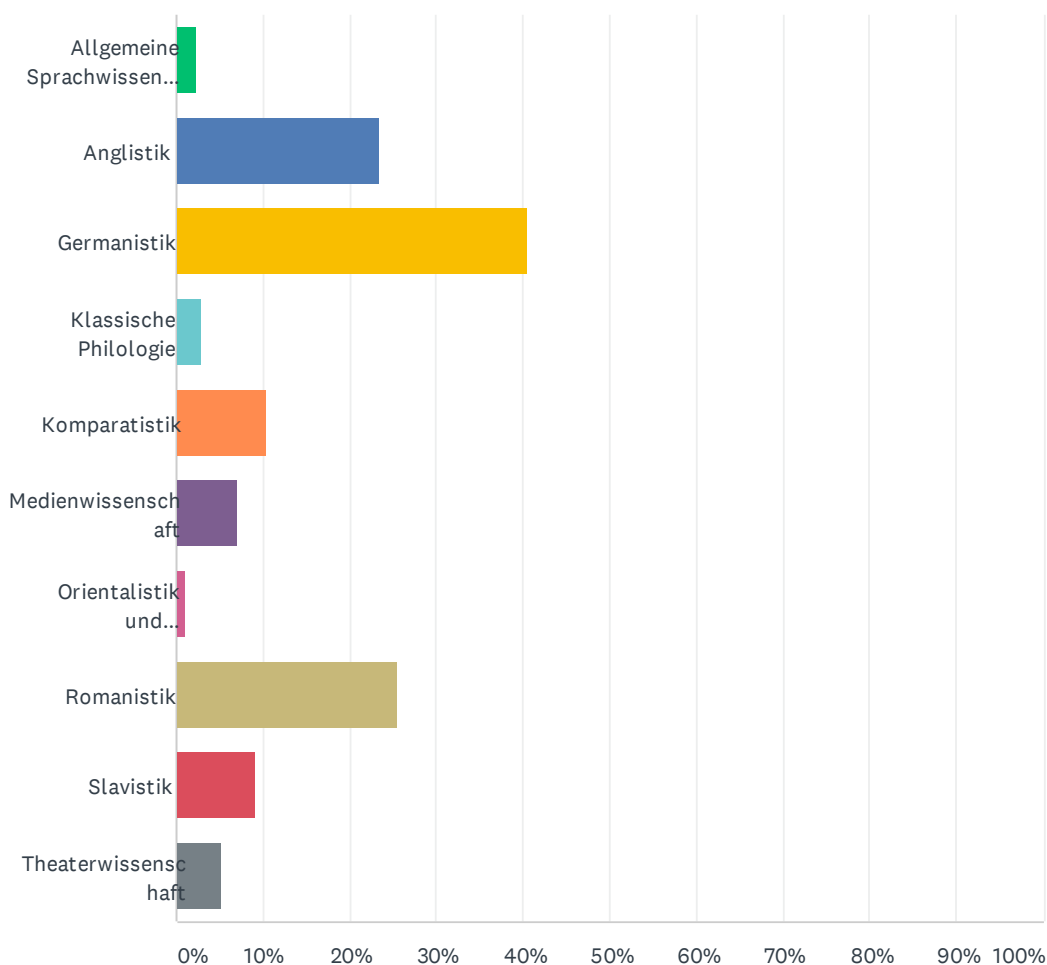


F1 Welches Fach/welche Fächer studieren Sie an der Fakultät für Philologie? (Mehrfachnennungen möglich)

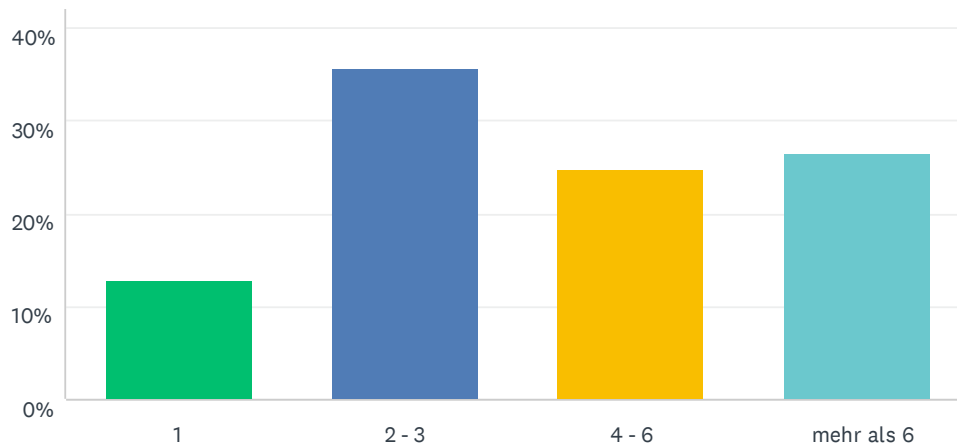
Beantwortet: 652 Übersprungen: 17



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Allgemeine Sprachwissenschaft	2.30%	15
Anglistik	23.47%	153
Germanistik	40.64%	265
Klassische Philologie	2.91%	19
Komparatistik	10.43%	68
Medienwissenschaft	7.21%	47
Orientalistik und Islamwissenschaft	1.07%	7
Romanistik	25.61%	167
Slavistik	9.20%	60
Theaterwissenschaft	5.21%	34
Befragte insgesamt: 652		

F2 In welchem Hochschulsesemester befinden Sie sich?

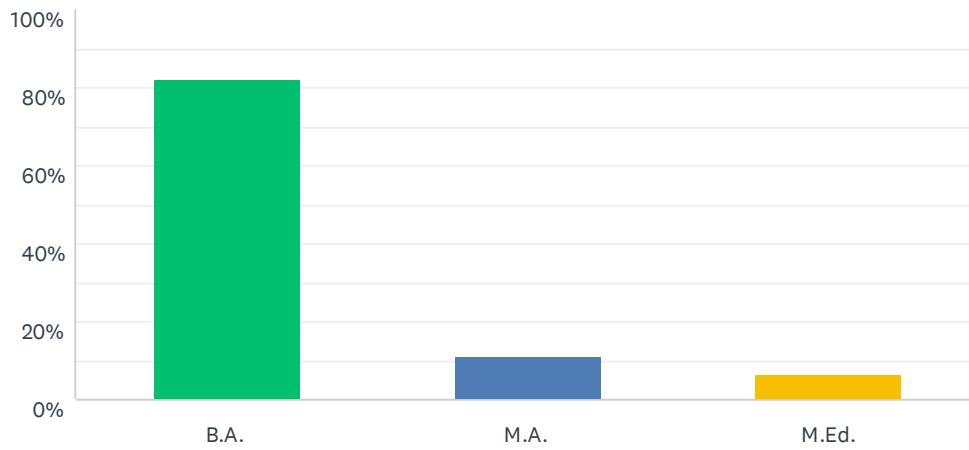
Beantwortet: 662 Übersprungen: 7



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
1	12.84%	85
2 - 3	35.80%	237
4 - 6	24.77%	164
mehr als 6	26.59%	176
GESAMT		662

F3 In welchem Studiengang studieren Sie?

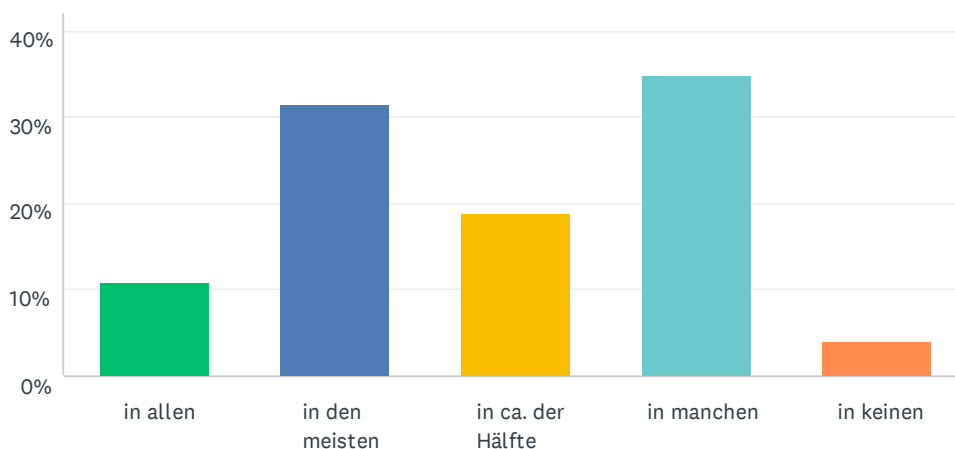
Beantwortet: 664 Übersprungen: 5



ANTWORTOPTIONEN		BEANTWORTUNGEN	
B.A.		82.38%	547
M.A.		11.30%	75
M.Ed.		6.33%	42
GESAMT			664

F4 In wie vielen Lehrveranstaltungen wurden Interaktionsmöglichkeiten zwischen Studierenden angeboten?

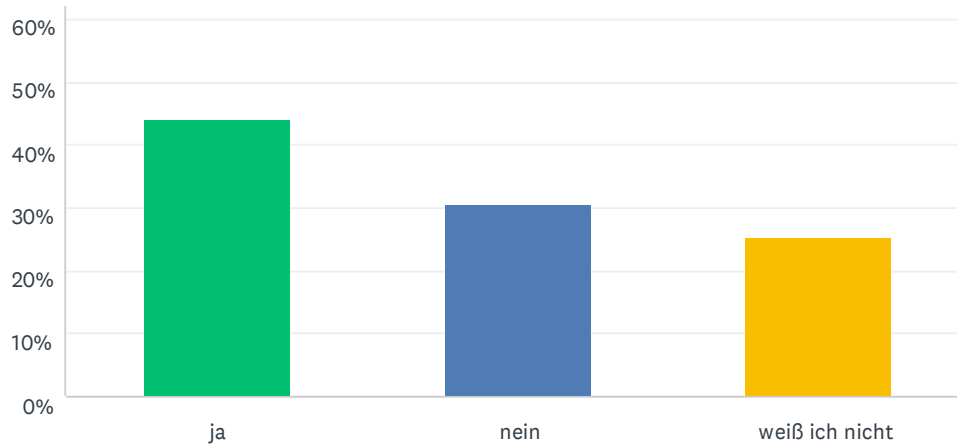
Beantwortet: 569 Übersprungen: 100



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
in allen	10.90%	62
in den meisten	31.46%	179
in ca. der Hälfte	18.80%	107
in manchen	34.80%	198
in keinen	4.04%	23
GESAMT		569

F5 Wünschen Sie sich mehr Interaktionsmöglichkeiten?

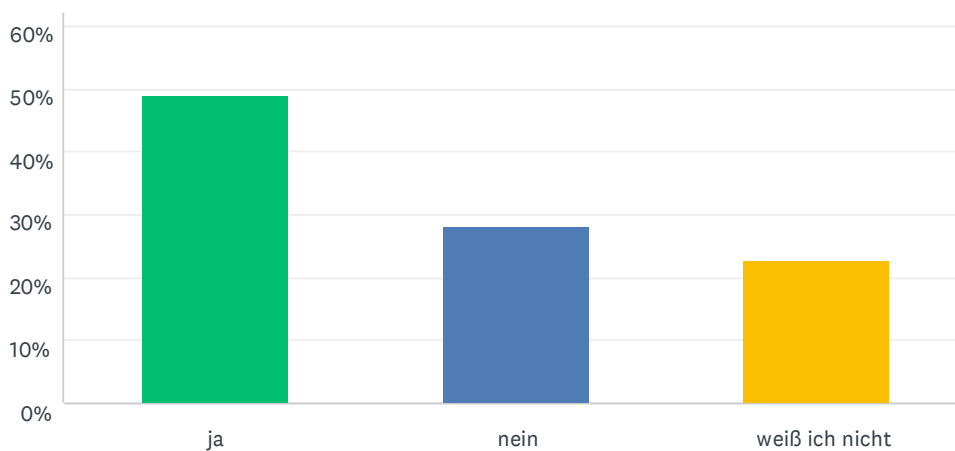
Beantwortet: 578 Übersprungen: 91



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja	44.12%	255
nein	30.62%	177
weiß ich nicht	25.26%	146
GESAMT		578

F6 Hat sich die Lehre Ihrem Eindruck nach in diesem Semester (im Vergleich zum Wintersemester 20/21) generell verbessert?

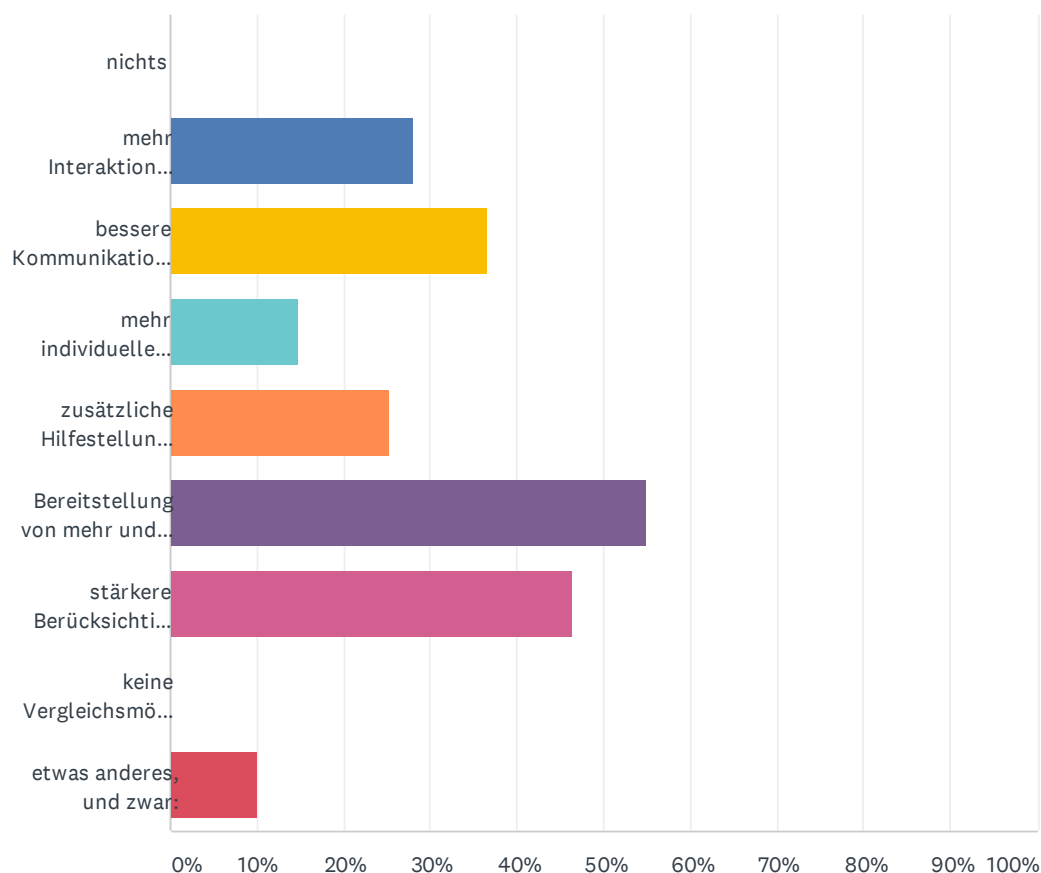
Beantwortet: 569 Übersprungen: 100



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja	49.03%	279
nein	28.30%	161
weiß ich nicht	22.67%	129
GESAMT		569

F7 Was hat sich im Vergleich zum Wintersemester 20/21 in den Lehrveranstaltungen konkret verbessert? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 476 Übersprungen: 193



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
nichts	0.00%	0
mehr Interaktion zwischen den Studierenden	27.94%	133
bessere Kommunikation über die Voraussetzungen zum Erwerb eines Leistungsnachweises	36.55%	174
mehr individuelle Beratung	14.92%	71
zusätzliche Hilfestellungen bei der Bearbeitung von Schreib-/Arbeitsaufträgen	25.21%	120
Bereitstellung von mehr und besseren Materialien (Scans, Videos, etc.)	55.04%	262
stärkere Berücksichtigung von technischen Vorerfahrungen	46.43%	221
keine Vergleichsmöglichkeiten	0.00%	0
etwas anderes, und zwar:	10.08%	48
Befragte insgesamt: 476		

#	ETWAS ANDERES, UND ZWAR:	DATE
1	Die studierende haben sich selber besser adaptiert.	6/29/2021 7:30 PM
2	Gar nichts, ganz im Gegenteil. Ich habe das Gefühl, dass viele Dozenten statt digitale Lehrmöglichkeiten zu wählen, dazu übergegangen sind online vor sich hinzumonologisieren.	6/29/2021 4:49 PM
3	Von verschiedenen Dozent_innen wurden die Funktionen bei Zoom mehr genutzt.	6/29/2021 4:00 PM

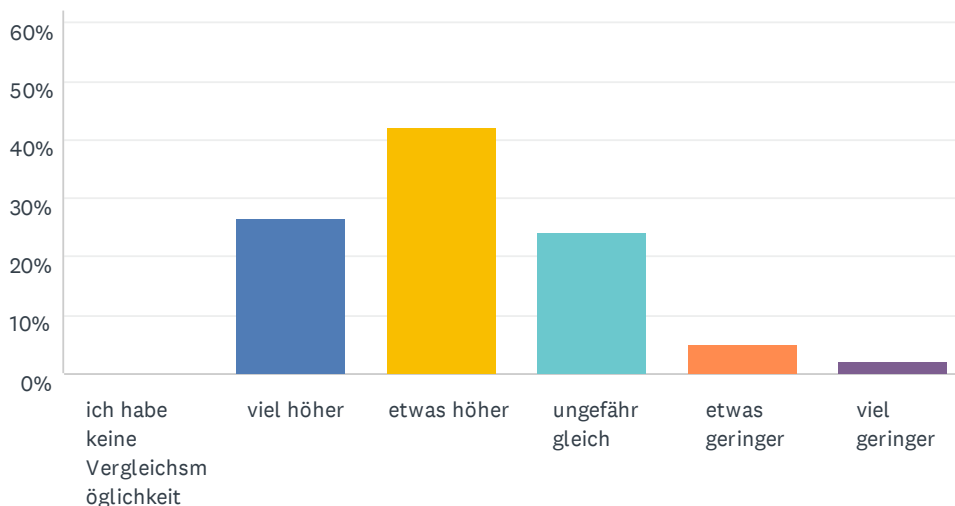
(Umfragen, Breakoutsessions etc.)

4	Adäquater Aufgabenumfang	6/29/2021 12:08 PM
5	nichts	6/29/2021 11:42 AM
6	Generell bessere Kommunikation und nicht nur aufwendige Schreibaufträge	6/29/2021 9:09 AM
7	Anpassung des Erwartungshorizonts; keine übermäßige Überlagerung von Aufgaben	6/29/2021 8:22 AM
8	Koordinierter	6/29/2021 7:38 AM
9	Erfahrungen aus dem letzten Online-Semester werden verwendet	6/29/2021 7:28 AM
10	Bessere Organisation und Transparenz hinsichtlich des Semesterverlaufs statt der Unklarheit, wie der Unterricht in der Corona-Situation weitergeht.	6/29/2021 7:05 AM
11	nichts	6/28/2021 11:35 PM
12	Lehrende schienen ansprechbarer für Probleme	6/28/2021 8:23 PM
13	Mehr Zoom Meetings	6/28/2021 10:25 AM
14	besser Tools für das Online-Lernen, z.B. die Nutzung von Ether-Pads o.ä.	6/27/2021 6:51 PM
15	Mehr Rücksicht auf den Umstand der Online Lehre , generell ein besseres Gefühl	6/27/2021 4:53 PM
16	k.a.	6/26/2021 12:23 PM
17	nichts	6/25/2021 11:24 PM
18	mehr Interaktion zwischen Studierenden + Lehrenden (mehr Rückmeldungen)	6/25/2021 1:37 PM
19	Anerkennung der Tatsache, dass die Online-Situation für Studierende und Dozierende zunehmend belastend ist.	6/25/2021 1:29 PM
20	Fleiß	6/25/2021 12:42 PM
21	Scheduling (Wann welche Kurse waren. Es gab weniger Überschneidungen! RICHTIG GUT. Bitte weiterhin so!)	6/25/2021 11:26 AM
22	Lehrende haben sich besser an die veränderten Umstände angepasst	6/25/2021 11:25 AM
23	Immer größer werdendes Verständnis seitens der Lehrenden für unsere Schwierigkeiten	6/24/2021 11:58 AM
24	mehr Verständnis für die komplizierte Lage in der Pandemie	6/24/2021 11:22 AM
25	genauso wie im vorherigen Semester	6/24/2021 9:59 AM
26	bessere Struktur und Organisation	6/23/2021 10:11 PM
27	Alle hatten nachher mehr Erfahrung mit den Medien	6/23/2021 5:39 PM
28	Alles beim Alten geblieben	6/23/2021 2:40 PM
29	Bessere Struktur und Nutzung von Moodle etc	6/23/2021 2:29 PM
30	Ein besseres Verständnis dafür, dass die Leistung, die Studierende im präsenslosen Semester erbringen können, durch aktuelle Gegebenheiten stark eingeschränkt sein kann (z.B. Wohnsituation, Verfügbarkeit von Literatur & Arbeitsräumen in der Bib, fachlicher und informeller Austausch mit Studierenden)	6/23/2021 2:09 PM
31	stärkere Berücksichtigung von mentaler Gesundheit	6/23/2021 1:00 PM
32	habe im Wintersemester keine Kurse besucht	6/23/2021 12:08 PM
33	Keine Verbesserung	6/23/2021 10:24 AM
34	es wird mehr auf die Zoom-Fatigue geachtet, also sind die meisten Zoom-Sessions kürzer	6/23/2021 9:36 AM
35	Es ist alles so gut, wie im letzten Semester. Hat damals und jetzt auch alles gut funktioniert.	6/23/2021 2:28 AM
36	Viele der oben genannten Antwortmöglichkeiten haben schon im Wintersemester 20/21 gut funktioniert. Im aktuellen Sommersemester scheinen sowohl die Lehrenden als auch die Studierenden entspannter mit der Situation umzugehen. Dies liegt vielleicht an der Erfahrung.	6/22/2021 11:09 PM
37	-	6/22/2021 6:11 PM

38	Arbeitspensum	6/22/2021 1:47 PM
39	habe keine Erfahrungen	6/22/2021 12:08 PM
40	zum Teil weniger Hausaufgaben	6/22/2021 11:51 AM
41	Ich war nicht da	6/22/2021 6:57 AM
42	Bessere Nutzung des Formats der Videokonferenz	6/21/2021 9:08 PM
43	realistischere Einschätzung des Arbeitsaufwandes + Erhöhung der Eigenverantwortung bei der Wissensaneignung: Studierende können selbst entscheiden, wie viele zeitliche und mentale Ressourcen sie in eine Veranstaltung investieren	6/21/2021 7:43 PM
44	Kann ich nicht beantworten	6/21/2021 1:46 PM
45	Schwer zu sagen, habe ja andere Kurse und Dozenten und dementsprechend andere Lehrmethoden	6/21/2021 12:28 PM
46	Mehr Selbstlerneinheiten und mehr Flexibilität	6/21/2021 11:15 AM
47	weniger hoher Workload	6/21/2021 11:09 AM
48	Lehrende sind selbst sicherer im Umgang mit technischen Mitteln wie Zoom, Moodle etc. und geben sich weniger negativ bis ablehnend gegenüber der Nutzung dieser	6/21/2021 10:36 AM

F8 Wie schätzen Sie den durchschnittlichen Workload in den von Ihnen besuchten Veranstaltungen im Vergleich zum regulären Universitätsbetrieb ein?

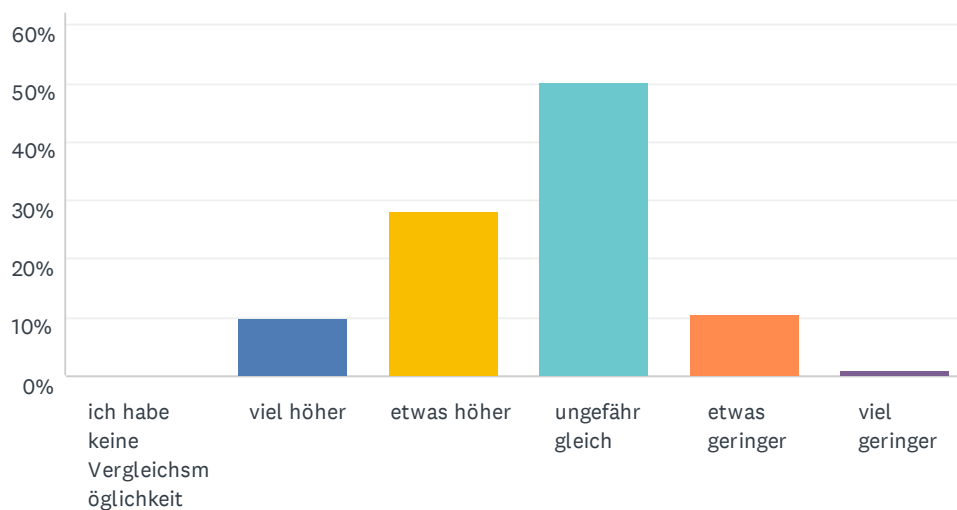
Beantwortet: 523 Übersprungen: 146



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ich habe keine Vergleichsmöglichkeit	0.00%	0
viel höher	26.77%	140
etwas höher	42.07%	220
ungefähr gleich	24.09%	126
etwas geringer	4.97%	26
viel geringer	2.10%	11
GESAMT		523

F9 Wie schätzen Sie den Workload in den von Ihnen besuchten Veranstaltungen im Vergleich zum Wintersemester 20/21 ein?

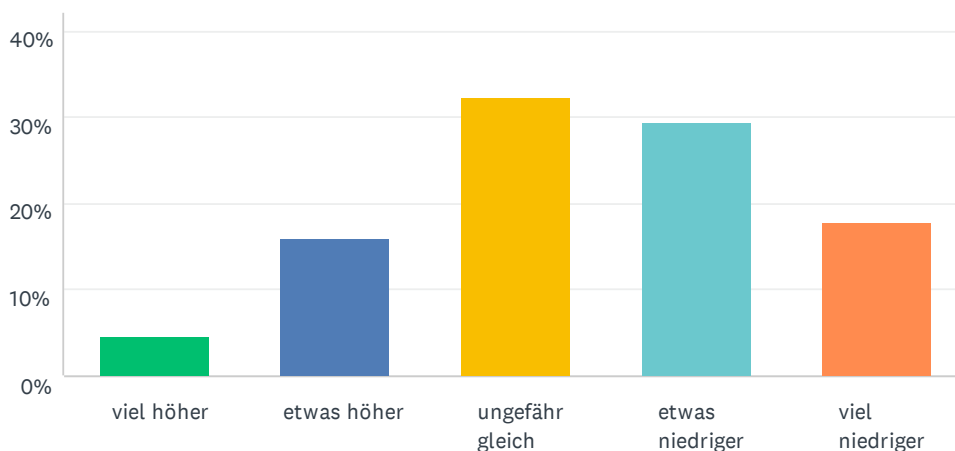
Beantwortet: 540 Übersprungen: 129



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ich habe keine Vergleichsmöglichkeit	0.00%	0
viel höher	10.00%	54
etwas höher	28.33%	153
ungefähr gleich	50.19%	271
etwas geringer	10.56%	57
viel geringer	0.93%	5
GESAMT		540

F10 Wie schätzen Sie Ihre Motivation zu studieren im Vergleich zum Wintersemester 20/21 ein?

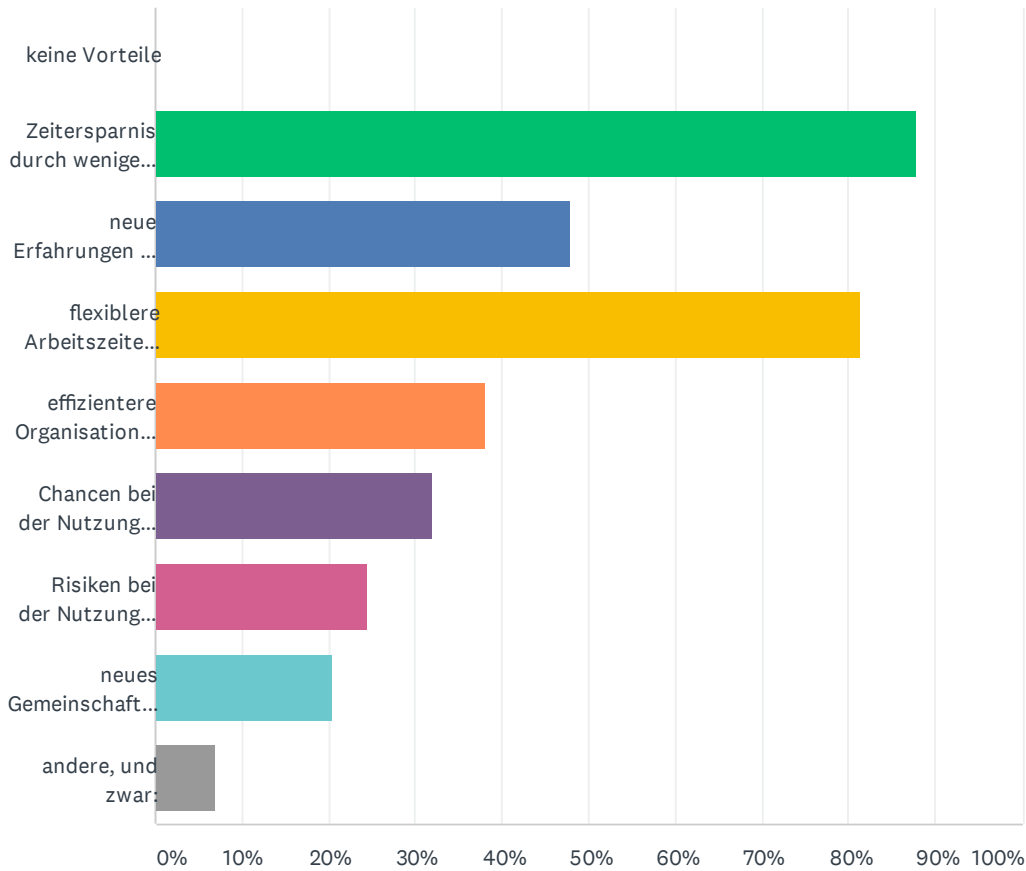
Beantwortet: 549 Übersprungen: 120



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
viel höher	4.55%	25
etwas höher	16.03%	88
ungefähr gleich	32.24%	177
etwas niedriger	29.33%	161
viel niedriger	17.85%	98
GESAMT		549

F11 Welche Vorteile haben sich für Sie durch das (weitgehend) präsenzlose Sommersemester ergeben? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 574 Übersprungen: 95



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
keine Vorteile	0.00%	0
Zeitersparnis durch weniger Fahrtzeit	87.80%	504
neue Erfahrungen mit digitalen Tools	47.91%	275
flexiblere Arbeitszeiteinteilung	81.36%	467
effizientere Organisation des Studiums	38.15%	219
Chancen bei der Nutzung digitaler Tools in der Lehre kann ich jetzt besser einschätzen	32.06%	184
Risiken bei der Nutzung digitaler Tools in der Lehre kann ich jetzt besser einschätzen	24.56%	141
neues Gemeinschaftsgefühl mit den Lehrenden ("Wir sitzen alle im gleichen Boot")	20.56%	118
andere, und zwar:	6.97%	40
Befragte insgesamt: 574		

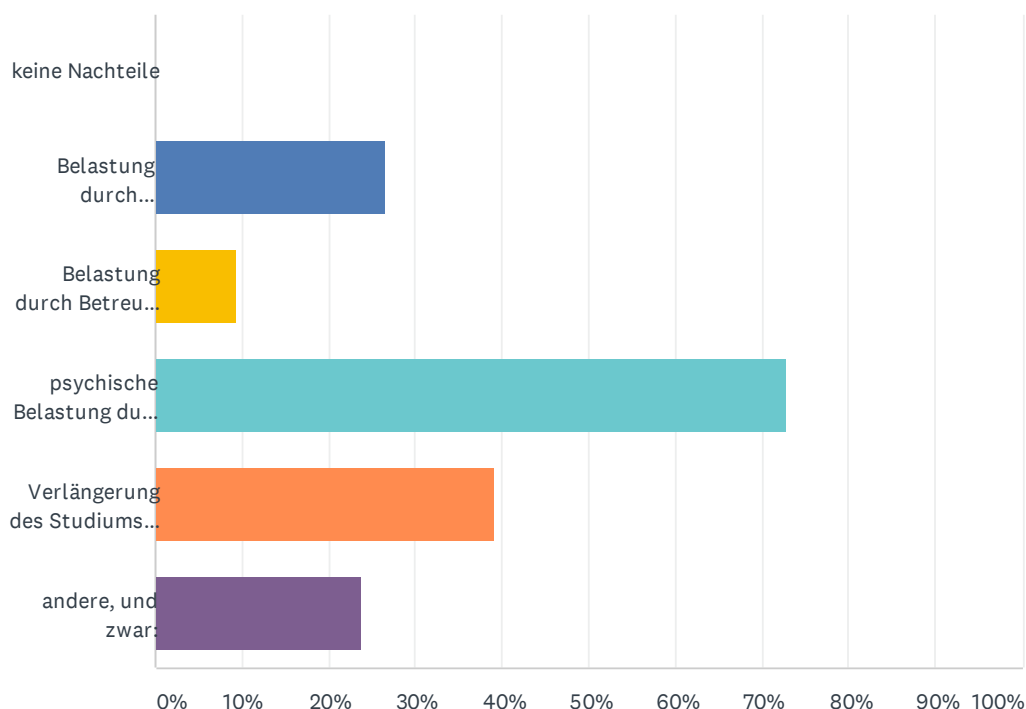
#	ANDERE, UND ZWAR:	DATE
1	Openbook Klausuren, oder andere Aufgaben die Klausuren ersetzen	6/30/2021 3:45 PM
2	Nicht zur Uni müssen	6/30/2021 1:12 PM
3	mehrfacher Zugriff auf Vorlesungsvideos	6/30/2021 1:24 AM

4	flexible Arbeitsorte (bei meiner Familie oder hier in NRW)	6/29/2021 9:22 PM
5	Etliche Nachteile wie zusätzlicher Workload, mehr Aufwand durch organisatorische Widrigkeiten	6/29/2021 4:49 PM
6	Durch die Online-Lehre kann ich der Pflege meiner Großeltern gut nachgehen, ohne Angst haben zu müssen Überträger einer Infektion zu sein	6/29/2021 4:00 PM
7	Man wird individuell mehr gefördert, das Kollektiv rückt in den Hintergrund, was ich sehr begrüße, denn benotet werden wir einzeln, also sollten wir auch keine Nachteile durch Präsenzlehre im Kollektiv haben, online kann man viel besser selbst überprüfen, ob man die Leistung erbringen kann, oder was noch fehlt, bei Präsenzlehre rückt das völlig in den Hintergrund, außerdem hatte ich keine Nachteile dadurch, dass ich ein krankes Familienmitglied Pflege, studieren und Präsenzlehre wäre da nur mit großen Verlusten möglich gewesen	6/29/2021 2:16 PM
8	keine	6/29/2021 12:31 PM
9	Weniger Ablenkung als im Seminarraum, Effizienteres Lernen	6/29/2021 12:29 PM
10	man erhält mehr (individuelles) Feedback und es gibt einen größeren (fachlichen) Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden, sowohl in den Seminaren als auch in den Vorlesungen. Das finde ich es sehr positiv	6/29/2021 8:00 AM
11	Ich bin berufstätig und studiere "nebenbei". Ohne Onlinelehre wäre mir das nicht in demselben Umfang möglich gewesen.	6/29/2021 7:27 AM
12	Da der Unterricht primär über diverse Unterlagen begleitet wurde, habe ich ein deutliches Plus bei der Nachebereitung der Seminare gehabt. Denn im Seminar muss man oft mehr diskutieren als man mitschreiben kann. So hatte ich den positiven Nebeneffekt, dass ich konzentrierter arbeiten konnte. Dadurch habe ich sehr viel mehr gelernt und ühle mich viel besser auf die Klausuren vorbereitet.	6/29/2021 7:05 AM
13	keine unangenehm. + geundheitl. Probleme durch erzwungene Nachbarnähe, keine akkust. Probleme, Präsenzlehre zum Teil völlig überflüssig, dient eher dem Ego der Dozenten!	6/28/2021 6:54 PM
14	Ich konnte wieder in die Heimat ziehen, ohne pendeln zu müssen.	6/28/2021 3:00 PM
15	Kein gehetztes Suchen nach einer Wohnung, um vor Ort zu studieren.	6/28/2021 10:26 AM
16	Aufgaben können schneller erledigt werden da für manche Stunden keine 90 Minuten benötigt werden.	6/27/2021 11:46 AM
17	Von überall aus am Unterricht teilnehmen zu können	6/25/2021 12:42 PM
18	Schutz von Risikogruppen (Angehörigen, die nicht geimpft werden können aus gesundheitlichen Gründen, die man pflegt)	6/25/2021 11:26 AM
19	keine	6/24/2021 10:33 PM
20	weniger Papierkram wegen mehr PC Nutzung, dadurch organisierter	6/24/2021 2:54 PM
21	Möglichkeit, Ehrenamt im Heimatort mit Studium zu vereinbaren (sonst 3 Stunden Fahrt bis zum Heimatort)	6/24/2021 2:23 PM
22	gar keine.	6/24/2021 2:06 PM
23	Kein Umzug	6/24/2021 1:26 PM
24	Keine	6/24/2021 12:52 PM
25	Persönliche Situationen (Psyche usw.) werden mehr berücksichtigt	6/24/2021 11:22 AM
26	Online Klausuren / vor allem Openbook-Klausuren sind sehr gut, weil man durch diese besser lernen kann, anstatt in 2-3 Stunden das ganze Wissen in eine Klausur rein zu investieren	6/23/2021 5:43 PM
27	Nichts	6/23/2021 2:40 PM
28	bessere Organisationsmöglichkeiten von Job und Studium	6/23/2021 1:12 PM
29	durch "Co-working" mehr Zeit mit mir wichtigen Menschen verbringen können, flexibel überall arbeiten können	6/23/2021 1:00 PM
30	Gute Rahmenbedingungen zu Hause in Bezug zb Toilettensituation und Verpflegung zu Hause	6/22/2021 1:43 PM
31	flexiblere Arbeitsorte	6/22/2021 1:16 PM

32	wunderbarer Modus, sehe nur Vorteile	6/22/2021 12:08 PM
33	weniger Zeitdruck. Ich konnte viel mehr Kurse belegen.	6/22/2021 7:49 AM
34	Erleichterung der Teilnahme am Studium für Studenten mit psychischen Krankheiten (Depressionen, Angststörungen, Erschöpfung,...), die sie sonst vom Besuch einer Präsenzveranstaltung abhalten würden. Digital kann das leichter fallen.	6/21/2021 7:46 PM
35	weniger Stress, weniger psychischen Druck	6/21/2021 6:24 PM
36	Ich habe mehr Freizeitveranstaltungen machen können, da ich zeitlich flexibler war	6/21/2021 2:10 PM
37	allgemein weniger Aufwand: sei es Arbeit mit anderen Studis(ich persönlich verabscheue es zb bei gruppenarbeiten auf andere zu warten) dazu die simplere Möglichkeit mehr cp zu erwerben und mehr fächer zu bestehen	6/21/2021 11:49 AM
38	familienfreundlichkeit	6/21/2021 11:48 AM
39	Ausschlafen und im Bett liegen bleiben	6/21/2021 10:57 AM
40	Keine Probleme mit Anwesenheitspflichten aufgrund von chronischen Erkrankungen	6/21/2021 8:59 AM

F12 Welche Nachteile haben sich für Sie durch das (weitgehend) präsenzlose Sommersemester ergeben? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 537 Übersprungen: 132



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
keine Nachteile	0.00% 0
Belastung durch schwierige finanzielle Situation	26.63% 143
Belastung durch Betreuung oder Pflege von Kindern oder Angehörigen	9.31% 50
psychische Belastung durch fehlenden Kontakt in Präsenz zu Kommiliton*innen/Lehrenden	72.81% 391
Verlängerung des Studiums durch die besonderen Umstände	39.11% 210
andere, und zwar:	23.84% 128
Befragte insgesamt: 537	

#	ANDERE, UND ZWAR:	DATE
1	Schnelle Ablenkung, wenig Motivation	6/30/2021 3:45 PM
2	Schwierigkeit von Zuhause zu lernen. Viel größerer Zeitaufwand von Nöten	6/30/2021 1:34 PM
3	Technische Probleme führen zum Nichtteilnehmenkönnen	6/30/2021 7:46 AM
4	Manche Dozierenden wirken unmotiviert und lassen nur Gruppenarbeit erledigen, anstatt Wissen zu vermitteln. Die Orientierung fehlt mir und der Workload ist angesichts nicht zu mobilisierender Kommilitonen für mich persönlich zu groß (habe quasi allein an der Gruppenarbeit gesessen)	6/30/2021 2:55 AM
5	weniger Motivation	6/29/2021 10:45 PM
6	keine	6/29/2021 6:21 PM
7	Literaturrecherche ohne Bibliothek	6/29/2021 6:14 PM
8	zusätzliche Belastung durch gesteigerten Workload; Schwierigkeiten bei der (Selbst- und Studien-) Organisation durch den unübersichtlichen Wechsel zwischen Präsenz-, Online-,	6/29/2021 4:49 PM

und asynchronen Veranstaltungen

9	psychische Belastung durch das Zusammenspiel von Workload und straffem Zeitplan. Schleifende Organisation und langweilige Kursinhalte erschweren zusätzlich die Motivation mit dem Studium voranzukommen.	6/29/2021 2:44 PM
10	vergleichsweise großer Aufwand, wenn man doch einmal etwas auf dem Campus zu erledigen hatte, da man dies kaum mit etwas anderem verbinden konnte und die Aufenthaltsmöglichkeiten auf dem Campus sehr begrenzt sind	6/29/2021 12:39 PM
11	die Interaktion und Diskussion vor Ort lässt sich nicht durch ZOOM nachstellen, ein Gefühl der Isolation ist die Folge	6/29/2021 12:31 PM
12	Uni-Atmosphäre fehlt, Austausch mit anderen Studierenden zum Studium kaum gegeben, kaum Möglichkeiten mit den Dozenten nach dem Seminar kurz zu sprechen bei nachfragen; Dozenten merken nicht, dass die Breakout-Sessions nicht funktionieren; manche Dozenten geben sich zu wenig Mühe mit den Seminaren	6/29/2021 12:29 PM
13	kein geeigneter Arbeitsplatz wie in einer Bibliothek	6/29/2021 12:19 PM
14	Gefühl alleine gelassen zu werden	6/29/2021 12:11 PM
15	fehlender Alltag, keine neuen sozialen Kontakte, wenig Unterstützung, wenig Live-Veranstaltungen	6/29/2021 11:43 AM
16	meine neue Wohnung nicht beziehen zu können, WLAN Probleme	6/29/2021 11:42 AM
17	keine "Belastung", aber das vor dem Rechner sitzen anstatt Menschen richtig zu sehen, ist auf Dauer sehr demotivierend	6/29/2021 10:47 AM
18	keine	6/29/2021 10:45 AM
19	Keine	6/29/2021 10:37 AM
20	weniger Kontakt zu den Lehrenden	6/29/2021 10:28 AM
21	Kein Kennenlernen anderer Studierenden	6/29/2021 9:45 AM
22	Wenig sozialer Kontakt	6/29/2021 9:41 AM
23	Physische und psychische Belastung durch Einschränkung der Bewegung und Kontakte	6/29/2021 9:09 AM
24	Zu wenig soziale Kontakte	6/29/2021 8:45 AM
25	äußere Umstände während des Unterrichts, die beeinflussen, bspw. Lärm	6/29/2021 8:39 AM
26	Keine	6/29/2021 8:35 AM
27	Fehlender Druck gewisse Dinge zu machen; Unsicherheit und ein ständiges hin und her ob Dinge online oder in Präsenz stattfinden	6/29/2021 8:22 AM
28	zu viele Abgaben/Referate/Studienleistungen in den Seminaren	6/29/2021 8:15 AM
29	Schlechtere Zeitplanung,	6/29/2021 7:28 AM
30	Es gab keine Ansprechpartner/innen für besondere Fragen. Das gilt weniger für die Lehre als für die organisatorischen Angelegenheiten. Hier war ich oft alleine gestellt und konnte kein Gespräch suchen.	6/29/2021 7:05 AM
31	Motivationsloch	6/28/2021 11:35 PM
32	keine	6/28/2021 6:54 PM
33	Höhere Anfällig zur Prokrastination durch permanentes arbeiten am PC und durchgehend asynchrone Lehre. Ferner Augenprobleme durch ständiges arbeiten am PC. Geringerer Lerneffekt in asynchronen Veranstaltungen. Das Studium macht durch den fehlenden Diskurs mit anderen keinen Spaß mehr	6/28/2021 5:12 PM
34	psychische Belastung generell	6/28/2021 4:14 PM
35	Keine	6/28/2021 3:39 PM
36	Weniger Kontakt zu Mitstudierenden	6/28/2021 2:30 PM
37	Mehr Rückhaltung im Unterricht, weniger Selbstbewusstsein, etwas zu sagen.	6/28/2021 10:26 AM
38	Verlust von Anschluss an Kommiliton*innen	6/28/2021 10:26 AM
39	Keine	6/28/2021 10:25 AM

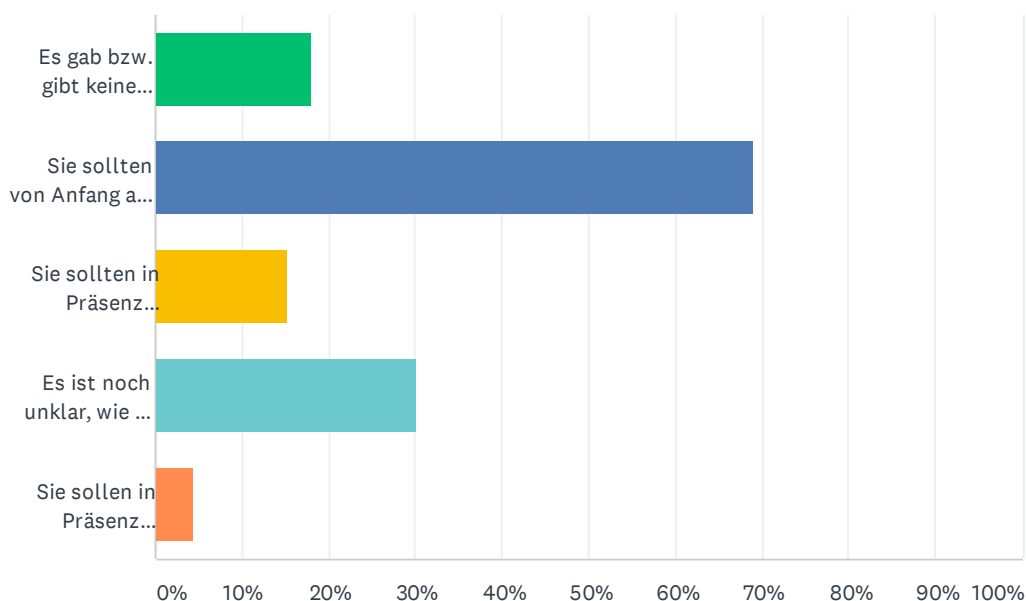
40	Schwierigkeit Uni/Arbeit und Freizeit zu trennen, da sie jetzt am gleichen Ort stattfinden. Der ganze Tag ist jetzt "Uni-Tag", da man ja eben mal am Laptop was machen, nachschauen kann, da er eh die ganze Zeit an ist. Dazu kommt, dass man sich mehr aufhalst, weil es ja eh "nur" online ist. = keine Freizeit mehr	6/27/2021 6:51 PM
41	Man bekommt keine Lust die Vorlesungen anzuhören.	6/27/2021 5:47 PM
42	Dozenten scheinen nicht zu akzeptieren, dass wir zu überfordert sind. Wir brauchen weniger zu erledigen!	6/27/2021 4:55 PM
43	im Zeitmanagement für asynchrone Kurse verschätzt	6/27/2021 4:51 PM
44	Erhöhter Arbeitsaufwand da Lehrende die Präsenzlosigkeit durch mehr Aufgaben ersetzen. Außerdem gibt es nun keine regulären Unterrichtsstunden, weswegen Lehrende manchmal mit dem Kurrikulum nachhinken.	6/27/2021 11:46 AM
45	Konzentrationsschwierigkeiten durch ausschließliche Onlinedurchführung	6/25/2021 5:36 PM
46	Grauenvolle Organisation von Seiten der Professoren macht sinnvolle Zeitplanung absolut unmöglich. Kontakte zu Kommilitonen beschränken sich fast nur noch auf Fragen zum Studium, da über ein Jahr nicht mehr regelmäßig gesehen.	6/25/2021 4:12 PM
47	Kein Vorteil, nur ein Kommentar: die erhöhte Flexibilität ist gleichzeitig ein Nachteil - was jetzt zwischendurch am Küchentisch oder sonstwo zwischen Tür und Angel erledigt werden kann, droht auf Dauer an Relevanz einzubüßen. Die Inhalte werden viel weniger verinnerlicht, von einer Teilnahme an Diskursen bzw. der Vorbereitung darauf kann keine Rede mehr rein, vor allem für neue Studierende und solche, die sich nicht von sich aus schon über die Veranstaltungen hinaus mit den Studieninhalten befassen	6/25/2021 4:11 PM
48	Motivationslosigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten (v.a. in Zoom Meetings), Schwierigkeiten sich zu strukturieren	6/25/2021 1:49 PM
49	keine Motivation, und viel zu hohe Erwartungen (Arbeitspensum)	6/25/2021 1:41 PM
50	teilweise kaum Rückmeldung von Lehrenden auf Mails oder viel zu späte Rückmeldung (mehrere Wochen später)	6/25/2021 1:37 PM
51	Keine Möglichkeit, KommilitonInnen überhaupt kennenzulernen. Durch Zoom-Sitzungen und generellen Online Betrieb fehlt gänzlich die Trennung zwischen privatem und "öffentlichem" Raum / zwischen Freizeit und Arbeit.	6/25/2021 1:29 PM
52	(gefühl) erschwerte Kontaktaufnahme zu Lehrenden	6/25/2021 1:28 PM
53	KEINE NACHTEILE	6/25/2021 12:42 PM
54	wenig Möglichkeiten mit Leuten darüber zu reden, wie man bspw. promovieren kann.	6/25/2021 11:26 AM
55	Verschlimmerung psychischer Vorerkrankungen, Verschlechterung des physischen Allgemeinzustandes, Zukunftsängste	6/25/2021 11:25 AM
56	im 1. Semester hatte ich Schwierigkeiten Kontakte zu knüpfen	6/25/2021 11:23 AM
57	Das eigene Zimmer ist Arbeitsort und Zimmer zugleich, was als Dauerzustand echt schwierig ist. Auch das Ablenkungspotential ist viel höher und für mich ist es schwierig sich einen ablenkungsfreien Arbeitsplatz zu schaffen.	6/25/2021 9:47 AM
58	Mehr Depressionen, mehr Verlangen nach Studienabbruch, mehr Druck, mehr Verwirrung, mehr Verzweiflung	6/24/2021 10:33 PM
59	Extrem hoher Stress	6/24/2021 8:31 PM
60	Erhöhter Arbeitsaufwand	6/24/2021 8:21 PM
61	Keine	6/24/2021 6:09 PM
62	Deutlich höhere Workload und viele spontane neue Aufgaben, da Lehrende ebenfalls von der Flexibilität Gebrauch machen. Dadurch ist die eigene Arbeitseinteilung schwer bis unmöglich. Damit einhergehend eine Beeinträchtigung meiner mentalen Gesundheit und einer Work-Study-Life Balance.	6/24/2021 4:17 PM
63	kein richtiger Zugang zur Bibliothek, Literaturrecherche dauert so viel länger, 10 % Regel des Scan-Service und begrenzte Abholzeiten für Ausleihen	6/24/2021 2:23 PM
64	ich habe das Gefühl, nichts zu lernen, die Lehrkräfte sind selbst demotiviert und zeigen das auch deutlich	6/24/2021 2:06 PM
65	Ohne feste Teminplanung ist es schwer sich zu motivieren	6/24/2021 12:56 PM

66	Extremer Arbeitsaufwand, da man für die Dozenten immer verfügbar ist. Während der letzten Klausurphase bekam ich nächtliche Alpträume.	6/24/2021 12:50 PM
67	In meinem kleinen WG-Zimmer ist es an manchen Tagen kaum auszuhalten. An Zoom-Sitzungen kann ich in der Bibliothek, die ja endlich wieder geöffnet hat, aber auch nicht teilnehmen.	6/24/2021 11:58 AM
68	dass die Bibliothek geschlossen war und online kaum Literatur zu finden war	6/24/2021 11:41 AM
69	viel zu viel Arbeitsaufwand in den Kursen, sodass man überfordert ist.	6/24/2021 9:59 AM
70	Kaum Interaktion mit anderen Studenten	6/24/2021 3:30 AM
71	eigentlich keine, außer dem Bibliothekszugriff	6/23/2021 8:47 PM
72	Lustlos, Motivationslos; mir fehlen ruhige Orte z.B. eine Bibliothek wo ich in Ruhe alle Aufgaben erledigen kann	6/23/2021 5:43 PM
73	deutlich mehr stress, da ich sowohl Präsenz, als auch online Veranstaltungen hintereinander hab und ich fahre 45 minuten zur uni mit dem Auto, sodass ich immer früher gehen muss und zu spät komme	6/23/2021 4:23 PM
74	Maximale Ermüdung - ich kann meine vier Wände nicht mehr sehen	6/23/2021 2:40 PM
75	Belastung durch mehr Arbeit in eigentlich allen Veranstaltungen, Schließung der Mensen, außergewöhnliche und einschränkende Klausurformate, überarbeitete Lehrende und Studienberatung (letzteres habe ich persönlich nur an einer anderen Fakultät erlebt, bei Philologie weiß ich nicht, wie das ist)	6/23/2021 2:29 PM
76	Einschränkung bei Literaturrecherche und Zugriff auf Literatur	6/23/2021 2:09 PM
77	Problem beim Studienabschluss, weil niemand die Regelung kennt, aber auf festgesetzte Regeln bestanden wird	6/23/2021 1:23 PM
78	Dass ich bald mein viertes von sechs Bachelor- Semestern absolviert habe, aber mich nicht als Student oder Teil des Universitätsbetriebes fühle, da ich nur maximal zwei Semester vor Ort gewesen sein werde. Das Unileben hat demzufolge so gut wie garnicht stattgefunden, wofür natürlich niemand was kann, aber ich hoffe sehr auf das nächste Semester.	6/23/2021 1:12 PM
79	Viel mehr Zeitaufwand für die wöchentlichen Aufgaben	6/23/2021 1:11 PM
80	fehlende Motivation aufgrund von wenig Interaktion und Miteinander	6/23/2021 1:10 PM
81	Fehlendes Wissen über meinen Studienverlauf (inklusive Verwirrung durch Ahnungslosigkeit im Bezug auf Ansprechpartner:innen)	6/23/2021 1:09 PM
82	Mentale Gesundheit akut gefährdet und größeres Risiko, aufzugeben	6/23/2021 1:00 PM
83	teilweise technische Probleme	6/23/2021 1:00 PM
84	keine	6/23/2021 10:21 AM
85	Keine	6/23/2021 9:16 AM
86	eigentlich keine	6/23/2021 2:28 AM
87	Viele Dozenten benutzen ihre alte Aufzeichnungen und bieten keine Möglichkeit für Fragen an. Sie werden dafür bezahlt, dass sie ihre alten Aufzeichnungen einmal die Woche hochladen.	6/22/2021 11:09 PM
88	"psychische Belastung" klingt etwas übersteigert, aber der Austausch fehlt schon	6/22/2021 11:09 PM
89	Keine Motivation, keine Alltagsstruktur, riesen Prokratinationsverhalten entwickelt, kein Zeitgefühl	6/22/2021 10:17 PM
90	Psychische Belastung und Kopfschmerzen, da es zu keiner Abwechslung kommt (man sitzt den ganzen Tag, die Ganze Woche vor dem Laptop am Schreibtisch)	6/22/2021 7:38 PM
91	Fehlen in Veranstaltungen wegen technischer Probleme	6/22/2021 6:43 PM
92	fehlender Austausch mit Kommilitonen	6/22/2021 3:38 PM
93	Keine	6/22/2021 3:30 PM
94	das Arbeiten fällt zuhause schwerer, wenn kein Arbeitszimmer zur Verfügung steht	6/22/2021 2:00 PM
95	gesundheitliche Belastungen durch zu wenig Bewegung / zu viele Zoom Meetings	6/22/2021 1:43 PM

96	Diverse Nachteile durch Behinderung, schwieriger sich nicht ablenken zu lassen	6/22/2021 1:37 PM
97	(komplexe) Inhalte müssen sich teils selbst angeeignet werden ohne, dass die Möglichkeit einer direkten Nachfrage besteht (v.a. bei asynchron laufenden Seminaren und Vorlesungen)	6/22/2021 1:05 PM
98	Schwieriger Zugang zu Literatur/ den Bibliotheken, es ist schwieriger sich zu Hause zu konzentrieren, die Trennung zwischen Arbeitsplatz und 'Ruheraum' fehlt	6/22/2021 12:54 PM
99	weniger Motivation zum Lernen aufgrund der überwiegend asynchrone Veranstaltungen	6/22/2021 12:47 PM
100	keine	6/22/2021 12:15 PM
101	keine	6/22/2021 12:08 PM
102	Ich finde keine Nachteile	6/22/2021 12:07 PM
103	Break Out Sessions	6/22/2021 10:27 AM
104	die Motivation geht hier irgendwie schneller flöten	6/22/2021 10:19 AM
105	zu viele Aufgaben und zeitliche Probleme mit allem fertig zu werden (2 Sprachen B.A.)	6/22/2021 7:59 AM
106	Mir fehlt es meine Kommilitonen zu sehen (habe aber auch nur einen Zoom Kurs aktuell)	6/22/2021 7:35 AM
107	Es ist etwas schwerer geworden an Literatur für Hausarbeiten zu kommen, da leider nicht alle Werke als Volltext online verfügbar sind	6/22/2021 12:16 AM
108	Das Fehlen der Lernorte und Bibliotheken	6/21/2021 9:08 PM
109	Umzug raus aus Bochum zurück in die Heimat	6/21/2021 7:57 PM
110	Besonders in Podcast-Veranstaltungen kann man schnell auf der Strecke bleiben, wenn man keine Motivation findet.	6/21/2021 7:46 PM
111	Ausfall des Soziallebens, Einsamkeit	6/21/2021 6:30 PM
112	fehlende Trennung von Arbeit, Uni und Privatem	6/21/2021 5:33 PM
113	mangelndes technisches Equipment	6/21/2021 3:22 PM
114	Stress durch ein schwieriges Familienverhältnis Zuhause, wenn man noch bei seinen Eltern wohnt.	6/21/2021 12:57 PM
115	Eigenverantwortliches Arbeiten liegt mir nicht.	6/21/2021 12:28 PM
116	generelle Schwierigkeiten, in das Studium zu finden (Einführungsveranstaltungen fanden zwar statt, hatten für mich aber aufgrund des digitalen Formats starke qualitative Einbußen)	6/21/2021 12:26 PM
117	Tatsächlich keine Nachteile	6/21/2021 12:11 PM
118	Erschwerter Zugang zu Literatur (besonders im Hinblick auf Hausarbeiten, da viele Werke zum Präsenzbestand gehören)	6/21/2021 12:05 PM
119	keine	6/21/2021 11:51 AM
120	DIE SERVER DER UNI. Wenn ihr "ONLINE FRÜHSTÜCKEN" zum Semesteranfang veranstalten könnt, wäre der adäquate Ausbau eure Server ein wenig sinnvoller.	6/21/2021 11:49 AM
121	mehr Arbeitsaufwand durch bestimmte Dozierende, die die Studierenden mit schriftlichen Arbeitsaufträgen überfluten.	6/21/2021 11:33 AM
122	Mehr Arbeitsanteil	6/21/2021 11:15 AM
123	extrem viel Zeit vor dem Computer verbringen, was sehr anstrengend ist. Außerdem weniger (erholsame) Pausen, weil z.B. das Abschalten durch das Gespräch mit Kommilitonen zwischen den Veranstaltungen total wegfällt	6/21/2021 11:09 AM
124	keine	6/21/2021 11:08 AM
125	Man hat fast niemanden kennengelernt, die online Klausuren nerven und man hat einfach gar keine Motivation mehr für Zoom	6/21/2021 10:57 AM
126	Mangel an Diskussionskultur, selbst nach allgemeiner Gewöhnung an Zoom - ein richtiger Diskussionsflow stellt sich nicht so richtig ein	6/21/2021 10:36 AM
127	psychische Belastung durch das Fehlen von Lernplätzen in der Uni/ Bib, da so das Lernen für mich schwieriger war.	6/21/2021 10:21 AM
128	Eine nicht immer störungsfreie Lernumgebung (Störung durch andere Personen im Haushalt)	6/21/2021 8:59 AM

F13 Wie wurde bzw. wird in Ihren Veranstaltungen in diesem Semester mit Klausuren umgegangen? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 573 Übersprungen: 96



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Es gab bzw. gibt keine Klausuren in meinen Veranstaltungen	17.98%	103
Sie sollten von Anfang an als Onlineklausuren stattfinden	69.11%	396
Sie sollten in Präsenz stattfinden, wurden dann aber zu Onlineklausuren	15.36%	88
Es ist noch unklar, wie sie stattfinden werden	30.19%	173
Sie sollen in Präsenz stattfinden und wurden verschoben	4.36%	25
Befragte insgesamt: 573		

F14 Wie lautet Ihr Zwischenfazit zum aktuellen Semester?

Beantwortet: 432 Übersprungen: 237

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	Neben den Folien werden Audio Dateien bereitgestellt, die das Lernen erleichtern.	6/30/2021 4:13 PM
2	Ganz okay. Würde mir mehr OpenBook-Klausuren wünschen mit mehr Bearbeitungszeit (1 Woche). Aufgaben, die Klausuren ersetzen, sind auch gut!	6/30/2021 3:45 PM
3	Ist gut aufgrund Onlineangeblt	6/30/2021 2:59 PM
4	Ok	6/30/2021 1:34 PM
5	Kein Kontakt, schlechter Kurs, keine Motivation	6/30/2021 1:12 PM
6	Prinzipiell bietet das online Format der Veranstaltungen große Potenziale und es lässt sich dadurch flexibler studieren, als es sonst üblich ist. Leider scheinen viele Dozierende und Professor*innen sich über die Gestaltungsmöglichkeiten ihrer Veranstaltungen keine großen Gedanken zu machen und versuchen die Methoden aus den Präsenzveranstaltungen auf Moodle zu übertragen bzw. den Studierenden Material bereitzustellen, damit sie es sich selbst erarbeiten können. Das halte ich für grob fahrlässig und für sehr problematisch.	6/30/2021 11:57 AM
7	Aktuell bin ich mit der Gestaltung des SoSe 2021 sehr zufrieden.	6/30/2021 11:34 AM
8	bitte wieder zurück zur Präsenz und zwar so schnell wie möglich und so umfassend wie möglich!	6/30/2021 10:23 AM
9	OK hat Vor- und Nachteile	6/30/2021 9:56 AM
10	Es hat sich nur wenig zum vorherigen Semester geändert.	6/30/2021 7:46 AM
11	Aktuell weniger Qualität in der Lehre als früher	6/30/2021 2:55 AM
12	Wat mutt, dat mutt	6/30/2021 1:24 AM
13	Dieses Semester ist etwas ruhiger und weniger zeitaufwendig als das WiSe 20/21	6/29/2021 11:47 PM
14	okay soweit, Zeitersparnis positiv, wenig kontakt mit Studierenden negativ, Motivation ist niedrig	6/29/2021 10:20 PM
15	Es ist ein Onlinesemester und ich bin froh, wenn es vorbei ist.	6/29/2021 9:22 PM
16	Es wird sich auf seiten der Lehrenden sehr viel Mühe gegeben, aber trotzdem bin ich aufgrund der fehlenden Uni-Kontakte und der online Lehre so demotiviert wie noch nie	6/29/2021 9:02 PM
17	Es ist oke, aber ich halte das nicht mehr lange aus ich bekomme keine Motivation, weiter zu machen	6/29/2021 8:42 PM
18	Alles wirkt irgendwie "müder", weniger motiviert.	6/29/2021 8:39 PM
19	Die Organisation ist leichter, aber der Kontakt zu anderen Studenten fehlt.	6/29/2021 8:26 PM
20	Anstrengend aber es muss durchgehalten werden, da sich sowieso keine Alternative ergibt momentan.	6/29/2021 7:50 PM
21	Langsam Besser aber noch kompliziert und viel Verantwortung.	6/29/2021 7:30 PM
22	Leider haben die meisten Professoren/Dozenten kein Gefühl für den Arbeitsaufwand eines Studierenden. Die wöchentlichen Aufgaben überschreiten in der Gesamtheit das maximale Pensum. Man sollte sich bewusst sein, dass viele auch nebenbei arbeiten müssen und nicht derart flexibel sein können.	6/29/2021 6:31 PM
23	top	6/29/2021 6:21 PM
24	es ist gut	6/29/2021 5:31 PM
25	Es ist wirklich sehr sehr anstrengend für mich zurzeit.	6/29/2021 4:58 PM
26	Stressig, überarbeitet, unmotiviert, überlastet, unübersichtlich, Zoom-müde	6/29/2021 4:49 PM
27	Ich bin selbstständiger geworden und habe mein Stressmanagement im Vegleich zum	6/29/2021 4:27 PM

	letzten Semester verbessert. Das Verständnis der Dozenten und besonders Treffen auf Zoom waren sehr motivierend.	
28	Ich bin froh, dass ich trotzdem studieren darf	6/29/2021 4:11 PM
29	Der allgemeine Umgang mit der digitalen Lehre hat sich verbessert, da sich zunehmende Routinen einstellen. Auch das Verständnis mit der Situation hat sich gegenseitig nicht verschlechtert. Aber ich würde gerne wieder an den Kampus :))	6/29/2021 4:05 PM
30	Keine Interaktionsmöglichkeiten mit anderen Studierenden, individuell und anonym. Allein auf sich gestellt. (negativ!)	6/29/2021 4:01 PM
31	Mir gefällt das online-Semester sehr gut. Zur Zeit könnte ich es mir nicht vorstellen wieder an Präsenzveranstaltungen teilzunehmen. Ich bin sehr zufrieden mit der Umsetzung über Zoom und finde, dass alles super klappt. (Dafür auch ein großes Lob an die RUB!)	6/29/2021 4:00 PM
32	Es könnte besser, jedoch auch schlimmer sein. Im Großen und Ganzen ist es durchaus erträglich.	6/29/2021 3:58 PM
33	Alles in allem war es in Ordnung.	6/29/2021 3:37 PM
34	Man ist eingespielter im technischen, aber der soziale Aspekt fehlt leider.	6/29/2021 3:14 PM
35	Gut	6/29/2021 2:58 PM
36	Dozent/-innen, die an den Bedürfnissen der Studierenden interessiert sind, geben sich bei der Anpassung von Workload/Fristen/Kursgestaltung Mühe. Dozent/-innen, die die Bedürfnisse der Studierenden den externen Faktoren unterordnen, wie z.B. Selektionsfunktion der Lehre (Qualitätssicherung, "das Studium muss noch etwas wer sein") gestalten ihre Kurse daher auch sehr wenig ansprechend.	6/29/2021 2:44 PM
37	Gut	6/29/2021 2:35 PM
38	Anstrengender als Präsenzveranstaltungen	6/29/2021 2:30 PM
39	Bisher ein erschwertes Semester durch die fehlende Struktur des Studium und die besonderen äußeren Einflüsse.	6/29/2021 2:22 PM
40	Sehr sehr gut, mir fehlt die Präsenzlehre in keinerlei Hinsicht. Auch die bürokratischen Angelegenheiten laufen so viel fairer und unkomplizierter ab. Nichts mit langen Anfahrtszeiten und stundenlangem Warten um eine Unterschrift zu bekommen, oder ein Formular von der einen Etage in die nächste zu tragen So viele überflüssige Hürden fallen durch das Fehlen der Präsenzlehre einfach weg und das ist nur gut.	6/29/2021 2:16 PM
41	Sehr sehr schleppend und sehr viel zu lernen	6/29/2021 2:13 PM
42	Auch wenn die Zoom-Meetings gut organisiert sind und funktionieren, fehlt mir der Austausch mit anderen Kommiliton:innen.	6/29/2021 1:52 PM
43	Es kommt stark auf die Art der Veranstaltung an (Vorlesungen z. B. haben keinen großen Unterschied zur Präsenzlehre) sowie auf das Engagement der Dozierenden	6/29/2021 12:39 PM
44	Die meisten haben garkeine Motivation und es fühlt sich nicht richtig wie studieren an.	6/29/2021 12:32 PM
45	Studium bedeutet u.a. für mich, ein Austausch von Thesen und Argumente mit den Dozenten und den Studierenden. ZOOM stellt keinen Ersatz für den persönlichen Umgang dar, sondern führt zur Isolation und weniger lebhaften Debatten. Damit ist ein Studium -wie ich es mir vorstelle- nicht möglich.	6/29/2021 12:31 PM
46	Ich finde ein Online-Studium überhaupt nicht so schlimm, wie viele behaupten. Es hat eben auch sehr sehr viele Vorteile, wie beispielsweise den Unterricht von Zuhause aus, was eine Zeitersparnis ist, aber auch muss ich keine Unterlagen, Bücher und meinen Laptop durch die Gegend schleppen oder die überfüllte U35 ertragen. Auch steckt man sich in der Uni andauernd bei Grippewellen an, da Studierende krank zu den Seminaren kommen, da sie sich keine Fehlzeiten erlauben wollen, das war mein gesamtes Bachelorstudium über so. Es gibt auch weniger Ablenkung als im Seminarraum, ich kann mich mehr auf die Unterrichtsinhalte konzentrieren. Viele Dozenten sind nur viel zu schnell beim Reden. Wenn man sie darauf aufmerksam macht, ändern sie dies kurz, aber auch das stellt sich schnell wieder ein leider und man kommt vom Tempo nicht immer so ganz mit - was vor Ort vielleicht eher bemerkt werden würde. Auch funktionieren die Breakout-Sessions ÜBERHAUPT gar nicht. In Medienwissenschaft wird in zwei Kursen nur damit gearbeitet, jede Sitzung gibt es Breakout-Sessions und von den 5 Teilnehmern, die in einer Gruppe sind, sprechen zwei - ich und eine andere Person, egal wie die Teilnehmer zusammengestellt sind. Die anderen drei haben das Mikro über die ganze Dauer aus, außer wenn der Dozent reinkommt. (Natürlich gibt es auch Ausnahmen, wo mal 3 von 5 sprechen.)	6/29/2021 12:29 PM

Letztens war ich sogar in einer Gruppe, in der KEINER etwas gesagt hat. Ich habe mehrfach angesprochen, dass wir die Aufgabe bearbeiten müssen und musste am Ende alles alleine in Moodle eintragen, weil die anderen einfach Mikro und Kamera aus hatten. Mehrere Kommiliton*innen von mir regen sich jede Woche über das gleiche Problem auf (z.B. die, die dann mit mir als einzige die Gruppenarbeit bearbeiten, während die anderen still sind). Am Anfang der Seminare haben viele darum gebeten, dass ohne Breakout-Sessions gearbeitet wird, weil das in den letzten Semestern schon nicht funktionierte und dort wurde ebendieses Problem angesprochen, dass dann zwei arbeiten und der Rest Mikro und Kamera aus hat, aber die Dozenten blieben stur bei ihrem Konzept, sie hätten da andere Erfahrungen gemacht. Aus diesen Kursen nimmt man leider überhaupt gar nichts mit, sondern ärgert sich nur jede Woche. Das ist noch schlimmer als die ganzen Seminare, in denen am Anfang Referatsthemen verteilt werden und dann das ganze Semester über nur Referate gehalten werden, damit die Dozenten auch ja nichts zu tun haben. Auch aus diesen Kursen nimmt man überhaupt nichts mit. Ich studiere um etwas zu lernen und weil ich etwas lernen möchte. Nicht, damit Dozenten ein möglichst angenehmes Seminar haben...

47	Ich hoffe, dass man bald in die Bibliothek gehen kann und dass "normale" Veranstaltungen möglich werden, weil ich so effizienter arbeite und lerne.	6/29/2021 12:19 PM
48	Den Umständen entsprechend gut	6/29/2021 12:12 PM
49	Ok	6/29/2021 12:11 PM
50	Das aktuelle Semester hat Vorteile aber auch Nachteile. Aber im großen und ganzen komme ich gut mit dieser Situation zu recht und fokussiere mich eher auf die Vorteile mit der Hoffnung auf eine Präsenzlehre im Wintersemester 21/22.	6/29/2021 12:08 PM
51	Online-Lehre an sich sollte angeboten werden, im Hybridunterricht vielleicht	6/29/2021 12:08 PM
52	Ich habe mich in diesem Semester deutlich mehr daran gewöhnt, online zu studieren. Würde aber dennoch gerne zu Präsenz zurückkehren.	6/29/2021 12:04 PM
53	ein bisschen Müde	6/29/2021 12:03 PM
54	Ich finde dieses Semester viel schlimmer als das letzte, da ich im WiSe 20/21 viel mehr live hatte, viel mehr Unterstützung und viel mehr Kontakt mit anderen Studierenden. Mir fehlt ganz klar die Struktur und das merke ich an meiner Motivation und meinen Lernerfolgen.	6/29/2021 11:43 AM
55	Es ist für dieses Semester noch aushaltbar, aber keine langfristige Lösung.	6/29/2021 11:42 AM
56	Ich sehe es mittlerweile als sehr belastend an durch die online Lehre	6/29/2021 11:10 AM
57	Naja, geht so. Es könnte besser sein, aber besser als sich zu infizieren...	6/29/2021 11:07 AM
58	Sehr belastend und man ist aufgeschmissen	6/29/2021 11:05 AM
59	Schwierig	6/29/2021 10:54 AM
60	Ansprechpartner sind schwer zu finden. Zu wenig Kurse konnten besucht werden, da die Auswahl kleiner war. Familienumstände wurden von Dozent/innen nicht berücksichtigt	6/29/2021 10:47 AM
61	Die Dozierenden haben aus meiner Sicht ihre Lehre mithilfe der Erfahrung aus den letzten beiden Semestern besser auf die Online-Lehre eingestellt, jedoch fehlt der richtige Kontakt zu Studierenden	6/29/2021 10:47 AM
62	ich habe viel bessere Noten und kann mich besser konzentrieren, wenn ich zuhause an meinem Arbeitsplatz lerne und Online-Veranstaltungen besuche. Mein Tag ist genau eingeteilt und ich habe viel Zeit zum Lernen	6/29/2021 10:45 AM
63	besser organisiert als das Letzte	6/29/2021 10:41 AM
64	Eine bessere Vertrautheit mit den digitalen Tools ist positiv spürbar.	6/29/2021 10:37 AM
65	Das aktuelle Semester läuft soweit in Ordnung. Ich habe häufig Probleme dabei, die vielen Fristen, die ich pro Woche für die Kurse einhalten muss, zu erfüllen. Ich verliere dabei oft den Überblick.	6/29/2021 10:34 AM
66	Es wird mittlerweile immer anstrengender Motivation zu finden	6/29/2021 10:32 AM
67	Präsenz ist besser. Hybridlehre kann meines Erachtens nur funktionieren, wenn es feste zugewiesene Tage gibt und nicht eine bunte Mischen innerhalb eines Tages. Dozierende sollten die E-Mail Kommunikation teilweise verbessern und für die Studierenden in moodle mehr Möglichkeiten zur Kommunikation zwischen den Studierenden abseits von Whatsapp ergeben!	6/29/2021 10:28 AM

68	Ich finde es super wie alle sich bemühen den online Unterricht angenehm zu gestalten. Aber es fällt mir online viel schwerer mich zu konzentrieren, was für mich das gesamte Semester erschwert.	6/29/2021 10:27 AM
69	Anstrengend	6/29/2021 10:24 AM
70	gut	6/29/2021 10:18 AM
71	Asynchron wäre eine bessere Lösung	6/29/2021 10:14 AM
72	Während es in meinem anderen Fach sehr chaotisch zu ging und einem viele Chancen genommen wurden, hatte ich das Gefühl, dass dies bei Germanistik nicht der Fall ist und war. Generell würde ich mich eher freuen, wenn es auch in Zukunft das Angebot der Online Lehre gibt.	6/29/2021 10:03 AM
73	Es gibt einige Vorteile aber überwiegend Nachteile	6/29/2021 9:56 AM
74	Langsam wird die Onlinelehre lästig und man möchte das normale Unileben erfahren.	6/29/2021 9:53 AM
75	Besser als letztes, aber dennoch gewöhnungsbedürftig...	6/29/2021 9:49 AM
76	Es ist eigentlich ganz angenehm nicht ständig so weit zu fahren	6/29/2021 9:45 AM
77	Mittelmäßig	6/29/2021 9:43 AM
78	Gut, kann auch so weiterlaufen. Man hat sich daran gewöhnt!	6/29/2021 9:41 AM
79	Bisher läuft es ganz gut, ich freue mich jedoch auf die Präsenzvorlesungen, um einfach mehr Leute kennenzulernen und das richtige Unileben zu erleben.	6/29/2021 9:41 AM
80	gut	6/29/2021 9:30 AM
81	Es ist deutlich besser geworden als die vorherigen Semester	6/29/2021 9:25 AM
82	meine niedrige Motivation ist gerade der Grund für eine hohe Belastung im Studium. Generell kenne ich nur wenige Studierende und man ist bei komplexen Vorlesungen auf sich allein gestellt. Es ist schwer sich auf Klausuren vorzubereiten, wenn der Austausch mit anderen fehlt.	6/29/2021 9:21 AM
83	Ist ok	6/29/2021 9:15 AM
84	Die Uni hat versucht es bestmöglich attraktiv zu gestalten.	6/29/2021 9:13 AM
85	Meine Dozierenden haben dieses Semester alle zusätzlich zu den Folien Audioaufnahmen bereitgestellt, was eine sehr große Hilfe bezüglich des Verständnisses der Inhalte ist.	6/29/2021 9:12 AM
86	Die Zoom Sitzungen selbst sind anstrengend, aber das Onlinesemester generell spart mir viel Zeit	6/29/2021 9:09 AM
87	sehr gut, online fällt mir leichter	6/29/2021 9:08 AM
88	Anstrengend	6/29/2021 9:05 AM
89	Es ist in Ordnung, Spaß und Motivation steht aber leider hinten an	6/29/2021 8:58 AM
90	Insgesamt läuft die Online-Lehre sehr gut. Die Lehrenden unterstützen bei der Literaturbeschaffung, die noch etwas erschwert ist. Das Ausleihangebot in den Präsenzbibliotheken finde ich sehr gut. Problematisch empfinde ich den Kontakt mit anderen Studierenden, der trotz aller Angebote, digital immer noch erschwert ist.	6/29/2021 8:48 AM
91	Ist ok.	6/29/2021 8:45 AM
92	Sehr ermüdend, Motivation fehlt durch trockene Online-Lehre und fehlendem Kontakt	6/29/2021 8:39 AM
93	Die Motivation ist sehr niedrig, das sah im vorherigen Semester noch anders aus. Ich schätze es liegt dann doch am Kontakt, obwohl ich auch super gerne online Sitzungen habe. Ich denke meine Bewertung fällt nur wegen meiner fehlenden Motivation eher schlecht aus. Es gab bei mir in diesem Semester nur 3 Seminare mit Zoom Sitzungen...das merkt man einfach.	6/29/2021 8:39 AM
94	Mir gefällt es sehr gut	6/29/2021 8:35 AM
95	Es ist mein erstes Semester und gefällt mir recht gut, würde nur gerne Menschen in Präsenz kennenlernen.	6/29/2021 8:35 AM
96	□	6/29/2021 8:34 AM
97	Anstrengender und belastender als vorher	6/29/2021 8:34 AM

98	Es ist anstrengender, aufwändiger und ermüdender. Die meisten Dozent:innen vergeben vergleichsweise mehr Aufgaben für die Stunde und zum Nacharbeiten. Es ist keine effiziente Trennung zwischen meiner Freizeit und dem Studium vorhanden, welche sich durch wohnbedingte und finanzielle Situationen nochmal verschlimmert.	6/29/2021 8:31 AM
99	Dieses Sommersemester ist generell etwas besser umgesetzt worden, als das letzte. Jedoch gibt es noch einige Dinge, die verbesserungswürdig sind.	6/29/2021 8:23 AM
100	Die Lehre hat sich meiner Meinung nach verbessert, da wir alle dazu gelernt haben, nur finde ich es schwierig am Anfang zu sagen wir machen alles online und dann kurz vorher doch wieder zu switchen, da wir nicht wirklich wissen wie die Lage zur Klausurenphase aussehen wird . Natürlich freuen wir uns alle, wenn wieder Normalität herrscht und wir zurück auf den Campus können, aber dieses ständige hin und her und die Unsicherheit machen einen verrückt. Ich warte noch auf eine Klausur die ich im Februar hätte schreiben sollen, weil sie erst x mal online verschoben wurde und jetzt doch in Präsenz stattfinden soll, nur bekommen wir leider keine weiteren Infos und hängen quasi in den Seilen ... Sowas wurde dieses Semester besser kommuniziert, aber das Phänomen existiert trotzdem.	6/29/2021 8:22 AM
101	Es wird so langsam alles wieder „normal“	6/29/2021 8:19 AM
102	Der Input ist viel zu gross.Die Studieninhalte hätten massiv reduziert wären müssen.Das Wegfallen von Lerngruppen und die Interaktion zwischen den Studierenden, hat mit einem Studium nichts mehr zu tun ...	6/29/2021 8:15 AM
103	Es läuft nicht gut, auch weil viele Dozenten durchweg Gruppenarbeiten/Referate von den Studenten fordern, was zu einer massiven Belastung führt, weil man sich mitunter in 5 Kursen gleichzeitig mit 5 verschiedenen Gruppen abstimmen und etwas erarbeiten muss.	6/29/2021 8:15 AM
104	Ich kenne die Uni nur Online, daher fehlt mir nichts, was ich bereits hätte erleben können.	6/29/2021 8:11 AM
105	Ich bin sehr zufrieden mit den digitalen Kursen und hoffe, dass es auch nach der Pandemie Online-Lehre geben wird.	6/29/2021 8:00 AM
106	Besser als das letzte WiSe aber man möchte so langsam wieder an die Uni.	6/29/2021 7:58 AM
107	Es ist anstrengend.	6/29/2021 7:55 AM
108	Schwierig zu beurteilen, wie sich normales Uni-Leben anfühlt und ob es das richtige für einen ist, wenn man es Corona bedingt nicht beurteilen kann.	6/29/2021 7:55 AM
109	Es hat einige Vorteile. Ist aber auch sehr anstrengend	6/29/2021 7:40 AM
110	Is ok	6/29/2021 7:38 AM
111	Ziemlich viel Arbeit, aber ich studiere dennoch gern!	6/29/2021 7:36 AM
112	Es läuft gut! Gerne auch in Zukunft (zumindest anteilig) Onlinelehre!	6/29/2021 7:27 AM
113	Das SoSe 21 ist gut. Ich empfinde als deutlich angenehmer als das WiSe 20/21. Letztes Semester musste ich mehrere Veranstaltungen abwählen, weil die Belastung zu hoch war, aber dieses Semester habe ich keine solchen Probleme.	6/29/2021 7:05 AM
114	War okay, aber die Motivation schwindet	6/29/2021 7:04 AM
115	Ich werde vermutlich alles erfolgreich bestehen, meine Motivation sinkt jedoch immer weiter	6/28/2021 11:35 PM
116	Mir gefällt das Quasi-Fernstudium.	6/28/2021 10:51 PM
117	Ich finde es einerseits gut, dass es ein Online- Semester ist, andererseits aber ärgerlich, dass ich mich bisher noch nicht wie eine Studentin fühlen konnte, da ich nicht einmal bei einer Präsenz Veranstaltung an der Uni war. Jedoch muss ich sagen, dass ich trotzdem sehr zufrieden mit meiner Uni- und Fachwahl.	6/28/2021 10:01 PM
118	Die Motivation schwindet mit der Zeit etwas und es ist schwierig sich aufzuraffen und die Listen abzuarbeiten, wenn ständig nur neuer Input kommt und sonst nichts passiert. Es fehlt an Abwechslung im Alltag z.B. durch Freizeitaktivitäten aber auch durch Kontakt mit anderen Studierenden.	6/28/2021 8:23 PM
119	hervorragend, sehr effektiv	6/28/2021 6:54 PM
120	Gut	6/28/2021 6:09 PM
121	Im Vergleich zum vorherigen Semester, in dem sehr viel mit Zoom gearbeitet wurde, wodurch im Groben die Präsenzlehre emuliert wurde, ist dieses Semester mit seiner fast durchgehend asynchronen Lehre eine einzige Qual. Die ständig digital Einzureichenden	6/28/2021 5:12 PM

schriftlichen Ausarbeitungen machen das normalerweise sehr schöne Studium zu einer lieblosen Pflichtübung

122	Die Lehrenden wissen die digitale Werkzeuge besser anzuwenden sowie, wie man die Studierende besser in die Diskussionen etc. einbringt. Meine eigene psychische Verfassung hat sich, nicht direkt mit dem Studium zusammenhängend, ruckartig um einiges verschlechtert, warum mir persönlich Vieles nun schwieriger fällt, da ich z.B. mehr Zeit brauche, um Aufgaben zu erledigen.	6/28/2021 4:14 PM
123	Mir gefallen die Online-Veranstaltung und bis jetzt läuft alles ganz gut.	6/28/2021 3:39 PM
124	Ich denke, dass viele (nicht alle!) Dozent:innen ihr Bestmögliches tun, allerdings bin ich in meinem Studium sehr demotiviert. Es liegt nicht am Studium selbst, damit bin ich insgesamt zufrieden. Es liegt an der Umsetzung in den präsenslosen Semestern. Vor allem bin ich von den Lehrveranstaltungen in den Bildungswissenschaften sehr enttäuscht. Bereits vor Corona liefen viele Veranstaltungen nicht so ab, wie man es von Lehrenden und Forschenden aus der Lehr-Lernforschung erwarten würde. Seit Corona empfinde ich die Veranstaltungen allerdings als noch schlechter. Man merkt, dass die meisten Dozent:innen in den Bildungswissenschaften den einfachen Weg wählen und merkwürdige Vorgaben geben, die keinen Mehrwert zu haben scheinen, außer dass der Workload der Dozent:innen verringert, wohingegen jener der Studierenden erhöht wird. Dieses Semester z. B. besuche ich eine Vorlesung in Biwi die ausnahmslos asynchron läuft: nette Beschreibung für ein Selbststudium, bei dem man sich in keinerlei Hinsicht unterstützt oder begleitet fühlt. Sehr schade.	6/28/2021 3:00 PM
125	Soweit ganz gut, allerdings würde ich gerne endlich mal das richtige Studentenleben erleben...	6/28/2021 2:59 PM
126	Besser als letztes Semester. Rahmen ist klar. Alle sind darauf eingestellt	6/28/2021 2:30 PM
127	Zu viele Abgaben mit zu großem Umfang. Onlineklausuren waren bisher immer absolut fair und gut organisiert. Weiterhin Onlineklausuren erwünscht!	6/28/2021 1:47 PM
128	mäßig	6/28/2021 11:27 AM
129	Stressig, aber machbar. (Solange ich nicht durch mein IPS fliege geht's mir gut.) Interessanterweise aber stressiger als das erste Semester.	6/28/2021 11:26 AM
130	Es ist sehr frustrierend. Jeder Vorteil, wie etwa eine Zeitersparnis, wird durch die Masse an Aufgaben gefressen. Obwohl man zuhause sitzt hat man weniger Zeit und nie wirklich Feierabend.	6/28/2021 10:26 AM
131	Es ist schwierig, sich zu motivieren, da man den ganzen Tag nur vor dem Bildschirm sitzt und es irgendwann anstrengend wird. Doch auch ist das Gefühl da, dass sich die Lehrenden und Studierenden mehr eingependelt haben, was den Unterricht flüssiger laufen lässt. Nur ist dieses Semester viel geprägt von technischen Problemen bei vielen Leuten und dadurch kommt es leider immer wieder zu Verzögerungen.	6/28/2021 10:26 AM
132	Ich habe fast jeden Tag Kopfschmerzen, weil ich ununterbrochen auf Monitore schauen muss und fühle mich ziemlich ausgelaugt. Ich habe das Gefühl, auf der Stelle zu treten und habe eine leichte Angststörung entwickelt, weshalb ich nur sehr schlecht vor der eingeschalteten Kamera sitzen kann und mich unglaublich unwohl fühle, sobald mein Mikro eingeschaltet sein muss.	6/28/2021 10:26 AM
133	Es gibt überhaupt keine Motivation weiter zu studieren	6/28/2021 10:25 AM
134	Der Unterricht ist gut organisiert, jedoch ist es schade seine Kommilitonen nicht sehen zu können.	6/28/2021 10:24 AM
135	Ganz ok	6/28/2021 6:40 AM
136	es ist ein bisschen nicht effektiv online vor Ort zu studieren	6/27/2021 9:56 PM
137	Es ist anstrengender als die letzten beiden Semestern, doch absolut im Rahmen des Ertragbaren.	6/27/2021 8:21 PM
138	Hoher Workload	6/27/2021 8:19 PM
139	Ich finde online Semester super	6/27/2021 7:10 PM
140	Es klappt alles, wäre aber schöner in Präsenz.	6/27/2021 7:08 PM
141	Dieses Semester (auch letztes Semester) ist im Vergleich zum ersten Online-Semester sehr gut. Studierende und Lehrende sind gut auf das Online-Format umgestiegen und nutzen gute Tools und Lernmethoden.	6/27/2021 6:51 PM

142	Eine höhere Motivation als im letzten Semester. Die Seminare und Übungen zu "besuchen" macht Spaß. Jedoch hat man keine Lust sich die Vorlesungen anzuhören.	6/27/2021 5:47 PM
143	Ich und viele andere Studenten, die ich kenne, sind sehr müde. Wir haben den Eindruck, dass die Dozenten einfach wollen, dass wir so viel machen, wie wir im normalen Semester schaffen würden. Wenn wir so viel zum Lesen, zum Schreiben, zum Abgeben bekommen, lernen wir nicht.	6/27/2021 4:55 PM
144	Besser als letztes aber ich will auf den Campus und ich denke ich spreche für jeden der jung ist und studieren als etwas Soziales angesehen hat.	6/27/2021 4:53 PM
145	Viele interessante Kurs, zu wenig verfügbare Zeit.	6/27/2021 4:51 PM
146	gut	6/27/2021 2:53 PM
147	Online-Semester sollten so schnell wie möglich und den Umständen entsprechend abgeschafft werden oder maximal als Alternative für Pendler etc. angeboten werden. Die Präsenz hat einen großen motivierenden Vorteil und sollte nicht außer Acht gelassen werden.	6/27/2021 1:03 PM
148	Sehr stressig. Manche Lehrenden haben immer noch Probleme mit Moodle und haben in dem Jahr nicht gelernt damit umzugehen, weswegen der Unterricht viel umständlicher dort ist. In anderen Kursen fehlen Materialien weil die Lehrenden diese ja 'flexibel' hochladen können, weswegen meine Planungen oft ins Wasser fallen. Leider sind Gruppenarbeiten sehr beliebt geworden, was fast unmöglich ist da man Gruppenmitglieder so gut wie nie erreicht bekommt zu dieser Zeit...	6/27/2021 11:46 AM
149	Studierende und Dozierende haben mittlerweile gelernt online zu arbeiten. Deswegen könnte man nach der Pandemie auch einige Aspekte der Online-Lehre beibehalten, zum Beispiel die Vorlesungen als Podcast (flexiblere Zeiteinteilung und man kann auch zurückspulen oder stoppen). Andererseits ist es schon sehr schade, dass die Präsenz-Treffen immer noch fehlen. Für Seminare wäre das ein großer Gewinn, sich wieder treffen zu können.	6/27/2021 9:24 AM
150	Schlecht	6/26/2021 12:23 PM
151	Ich habe mich daran gewöhnt, online zu studieren und bin ganz okay damit.	6/26/2021 12:20 PM
152	Viel zu viel Arbeitsaufwand und ich habe das Gefühl, dass viele Dozenten nicht mehr so viel Verständnis haben wie im letzten Jahr	6/26/2021 3:19 AM
153	Dozierende geben uns viel zu viele Aufgaben auf und haben kein Verständnis für unsere Situation	6/25/2021 11:24 PM
154	ist ok	6/25/2021 8:03 PM
155	ich habe absolut keinen Spaß mehr an meinem Studium und wünschte, ich wäre schon fertig, aber gleichzeitig habe ich auch gar keine Motivation mehr (gute) Leistungen zu erbringen	6/25/2021 7:46 PM
156	es war etwas verwirrend, wie unterschiedlich die Kurse gestaltet waren. Von ausschließlich asynchron bis ausschließlich synchron war alles dabei. Allerdings war es super undurchsichtig wann wie wo etwas stattfindet. es wurde auch nicht gefragt, ob die Sitzungen mit oder ohne akademischen 15 Min stattfinden. Bis ich das alles Organisatorisch verpackt habe, war fast das halbe Semester rum.	6/25/2021 5:36 PM
157	Grauenvoll	6/25/2021 4:12 PM
158	Man gibt sich Mühe, auf Bedürfnisse der Studierenden einzugehen, aber verbleibt dabei in einem Zwischenstadium, das keine innovative Auseinandersetzung mit der digitalen Infrastruktur und ihren Potenzialen erkennen lässt - ich denke hier wird auch auf lange Sicht Potenzial verschenkt. Alle sind zermüht von der Situation und niemand möchte sich mehr als nötig mit solchen Neuheiten auseinandersetzen - man merkt, dass alle (und gerade die Lehrenden) hoffen, dass bald alles wieder so wie früher gemacht werden kann. Die digitalen Vorlesungen mit vielleicht einigen vereinzelt gemeinsamen Zoomsitzungen dazwischen funktionieren aber ganz gut und scheinen mir auch bei den Lehrenden in der Durchführung gut anzukommen - vor allem da, wo man viel Arbeit auf die studentischen Hilfskräfte abwälzen kann.	6/25/2021 4:11 PM
159	Ich mag die Flexibilität des Online Semesters, doch es fehlt mir dieses Gefühl effektiver mit anderen austauschen und an der Uni zu treffen, weil wir da lernen/arbeiten müssen.	6/25/2021 3:37 PM
160	Es ist sehr anstrengend	6/25/2021 3:36 PM
161	Mir gefällt das Semester sehr gut, denn ich bin sehr flexibel und komme sehr gut mit.	6/25/2021 3:03 PM

162	joa	6/25/2021 3:03 PM
163	Ich bin zufrieden mit der Wahl meiner Kurse.	6/25/2021 3:03 PM
164	OK	6/25/2021 2:59 PM
165	Insgesamt gut	6/25/2021 2:54 PM
166	Ist in Ordnung	6/25/2021 2:35 PM
167	Geht so	6/25/2021 2:13 PM
168	Ich hatte leider große Probleme mich im dritten Online-Semester zu motivieren. Zoom Meetings sind sehr anstrengend und zur psychischen Last geworden, es fällt mir schwer mich dabei zu konzentrieren. Der Austausch mit anderen Studierenden fehlt immer noch sehr, auch wenn es z.B. WhatsApp-Gruppen gibt. Davon abgesehen sind die Lehrenden mittlerweile sehr eingespielt was die Technik angeht und geben sich Mühe die Inhalte gut zu vermitteln.	6/25/2021 1:49 PM
169	Verläuft recht gut durch gleichmäßige Aufgabenverteilung über das Semester	6/25/2021 1:44 PM
170	Froh, wenn es vorbei ist, aber zugleich angespannt, wie der Start in das reale Campusleben in Zukunft verlaufen sollte.	6/25/2021 1:44 PM
171	Anstrengend, da zu viele Aufgaben, Zwischenabgaben und allgemein die Vorbereitungen (Texte) zu den Seminaren sind viel zu intensiv, jedoch deutlich interaktiver	6/25/2021 1:41 PM
172	Gut zu bewältigen	6/25/2021 1:40 PM
173	Noten deutlich mehr abhängig von Lehrenden, da manche sich sehr um ihre Studierenden kümmern und sorgen, andere melden sich gar nicht selbst nach mehreren Kontaktversuchen	6/25/2021 1:37 PM
174	Studierende und Dozierende versuchen ihr Möglichstes, die Situation für alle erträglich zu gestalten, aber es tritt eine zunehmende Müdigkeit und Sehnsucht, nach einem erneuten (oder überhaupt einem) Präsenzbetrieb auf.	6/25/2021 1:29 PM
175	Online-Veranstaltungen sind gut organisiert mit bisher nur wenigen technischen Problemen; generell sind die zur Verfügung stehenden Medien gut genutzt und das Verständnis für etwaige Einschränkungen aufgrund des Online-Semesters ist bei den Lehrenden sehr groß. Bei manchen Veranstaltungen scheint die workload als Kompensation für fehlende Präsenz erhöht zu sein (nur eine Vermutung).	6/25/2021 1:28 PM
176	Kann alles online bleiben. Es motiviert und man kann sich seine Zeit besser einteilen. Beruf, Familie und Studium können dadurch besser miteinander vereinbart werden.	6/25/2021 12:42 PM
177	Zurück an die Uni!	6/25/2021 12:34 PM
178	Das Wintersemester fiel mir leichter, aber es ist noch in Ordnung.	6/25/2021 11:57 AM
179	An sich finde ich die digitale Lehre angenehm, allerdings finde ich die geringen Teilnahmepätze in Kursen während des Online-Semesters extrem demotivierend, da man dadurch viele Kurse hat, die einen nicht wirklich interessieren und es demnach auch viel schwerer ist, diese Inhalte während der Pandemie gewissenhaft aufzuarbeiten.	6/25/2021 11:48 AM
180	ganz gut! definitiv besser als das WS 20/21 <3	6/25/2021 11:26 AM
181	Technisch und organisatorisch besser als WS 20/21, aber durch den fehlenden Kontakt zu KommilitonInnen, fehlt ein wichtiger Part	6/25/2021 11:25 AM
182	Ich bin im Großen und Ganzen zufrieden	6/25/2021 11:23 AM
183	Ich bevorzuge das aktuelle Semester den Präsenzsemestern	6/25/2021 11:05 AM
184	Mir persönlich (aber auch jedem, mit dem ich darüber gesprochen habe) macht das Studium unter diesen Umständen keinen Spaß. Leider sind in meinem Freundeskreis durch den Mangel an sozialen Kontakten in Kombination mit dem (doch schon höherem) Workload vermehrt Depressionen aufgetreten. Leider muss ich auch sagen, dass mit dem 2. Online Semester keine Motivation mehr vorhanden ist und darunter auch meine Noten gelitten haben und leiden werden. Ab einem bestimmten Zeitpunkt kann man sich einfach nicht mehr motivieren sich zum 6. Mal in der Woche bei sich im Zimmer einzusperren und für 8 Std. (mittlerweile wenn es gut läuft 2-3 Std) an den laptop zu setzen. Desweiteren habe ich in einem Jahr 3 weitere StudentInnen 'kennengelernt' und gefühlt keine Bindung zur Uni, was sehr schade ist. Mein Wunsch wäre es, dass bald mehrere events angeboten werden, um die Menschen wieder zusammenzubringen.	6/25/2021 10:04 AM

185	Anstrengend und sehr schleppend, Motivation sehr gering nur noch vorhanden, viel zu lesen	6/25/2021 9:59 AM
186	Es ist mein zweites Semester in der Medienwissenschaft. Man merkt, dass die Professor*innen sich wirklich Mühe geben, dass ganze so gut wie möglich zu gestalten, spricht Kontaktreich, lebendige Inhalte, den Versuch viel digitale Interaktion herzustellen zwischen den Studierenden. Aber auch das hat seine Grenzen in den Möglichkeiten der digitalen Lehre. Man merkt einfach wie wichtig die Präsenz-Lehre wäre und wie sehr das Zwischenmenschliche fehlt.	6/25/2021 9:47 AM
187	Anstrengend	6/25/2021 9:28 AM
188	Ich habe das Gefühl dass nicht aus den Vorherigen Online Semestern gelernt wurde. Entweder ist die Workload viel zu hoch oder lächerlich gering, was für mich schön ist, ich bezweifle aber ob ich überhaupt genug lerne. (Zoom Sitzungen sind Zeitverschwendung)	6/25/2021 9:21 AM
189	Dezent beschissen	6/25/2021 9:13 AM
190	Gut	6/25/2021 7:25 AM
191	Es läuft nicht so gut wie das WiSe	6/25/2021 1:31 AM
192	Fast alle meiner Veranstaltungen sind asynchron, es funktioniert nicht. Motivation ist nicht vorhanden.	6/24/2021 10:33 PM
193	Geht so	6/24/2021 10:15 PM
194	Schlecht leider	6/24/2021 10:10 PM
195	Schlecht.	6/24/2021 8:31 PM
196	Erhöhter Arbeitsaufwand	6/24/2021 8:21 PM
197	Ok	6/24/2021 7:21 PM
198	meh, aber man merkt dass die Dozentin sich Mühe geben	6/24/2021 6:50 PM
199	Das digitale Lernen gefällt mir viel besser als der Präsenzbetrieb. Ich hatte nur Vorteile, daher sollten Seminare nach meiner Meinung immer online durchgeführt werden!	6/24/2021 6:09 PM
200	Die Sehnsucht nach Präsenz wird größer, wobei die Vorteile der Online-Lehre sehr angenehm sind	6/24/2021 5:32 PM
201	Stressig, mehr Arbeitsaufwand	6/24/2021 4:50 PM
202	Was Online-Kompetenzen angeht, gibt es klare Verbesserungen. Aber die Workload ist immer noch unverhältnismäßig groß und vor allem unvorhersehbar; in vielen Kursen werden Materialien nur unregelmäßig, oft sogar ohne Ankündigung, bereitgestellt, wodurch man mehrmals täglich jeden Moodle-Kurs überprüfen muss. Da muss mehr Struktur seitens der Lehrenden her. Außerdem ist die Zunahme an Gruppenarbeiten unsinnig; gerade jetzt ist es doch schwerer, sich mit anderen Studierenden zusammenzufinden, die nun mehrere Kurse gleichzeitig besuchen oder mehr Stunden arbeiten können. Außerdem fehlt es an Möglichkeiten, Gruppenmitglieder zu kontaktieren: Email-Adressen lassen sich von 'generischen' Namen wie Anna Schmidt oft nicht ableiten und viele Studierende überprüfen die Moodle-Foren nicht. Dadurch bleibt viel an einzelnen Gruppenmitgliedern hängen.	6/24/2021 4:17 PM
203	Sehr viel weniger Motivation, von beiden Seiten aus (Studierende und dozierende). Der workload ist viel zu hoch und einige dozierende scheinen nicht einschätzen zu können, wie viel Zeit die Aufgaben in Anspruch nehmen.	6/24/2021 3:44 PM
204	Die digitalen Formate werden in diesem Semester zwar virtuoser eingesetzt, trotzdem können sie nur in Teilbereichen die Präsenzformate ersetzen. Ich freue mich deshalb wieder auf Präsenz-Seminare.	6/24/2021 3:33 PM
205	Es wäre gut, wenn man sich um die Studierende kümmern würde, um Präsenz anzubieten, und nicht nur für die Klausuren.	6/24/2021 3:16 PM
206	Läuft ganz gut.	6/24/2021 3:10 PM
207	Ich finde mittlerweile habe ich mich sehr gut an die Umstände durch Corona gewöhnt und komme relativ gut mit allem zurecht.	6/24/2021 2:56 PM
208	besser als die ersten Online-Semester	6/24/2021 2:23 PM
209	Mach die Uni dicht, es wäre sinnvoller	6/24/2021 2:06 PM
210	Das Semester ist schon mal besser als das sehr schlecht durchdachte Hybridsemester im WS 20/21, in dem Fächer abgewählt werden mussten, da man an der Uni keine Lernplätze	6/24/2021 1:47 PM

bekommen konnte, obwohl diese zwingend notwendig waren. Trotzdem hat sich im Großen und Ganzen in 3 Semestern Onlinelehre nichts geändert. Viele Dozenten bieten anstatt Klausuren mündliche Prüfungen an und andere verschieben Klausuren um Monate.

211	Ist okay, allerdings wird der soziale Kontakt weiterhin schmerzlich fehlen. Dazu kommt noch das Fehlen einer Routine.	6/24/2021 1:30 PM
212	Ich freue mich auf die Uni in präsent :D	6/24/2021 1:21 PM
213	Anstrengender als die letzten zwei online Semester, höhere Ansprüche und mehr Aufgaben.	6/24/2021 1:05 PM
214	-weniger Motivation als im WS -immernoch ein Vorteil, dass man sich die Wege spart - gerade Vorlesungen (oder Veranstaltungen ohne Interaktion) können gerne weiterhin online gehalten werden	6/24/2021 1:00 PM
215	Ziemlich motivationslos	6/24/2021 12:56 PM
216	Vor allem was Klausurtermine angeht, ist dieses Semester von vorne herein transparenter und strukturierter organisiert	6/24/2021 12:56 PM
217	ich freue mich auf die rückkehr des gewöhnlichen unilebens.	6/24/2021 12:54 PM
218	Meh.	6/24/2021 12:50 PM
219	Wunderschön	6/24/2021 12:49 PM
220	Scheisse	6/24/2021 12:47 PM
221	Läuft gut. Aber auch dank Aussicht auf ein besseres Wintersemester	6/24/2021 12:44 PM
222	organisatorisch besser als vorher, allerdings ist so langsam "die Luft raus", sowohl Lehrende als auch Studierende wirken erschöpft	6/24/2021 12:21 PM
223	Es herrscht eine allgemeine Müdigkeit in Hinsicht der Situation. Allgemein kommt es mir aber so vor, als wäre Onlinelehre im Sommer besser auszuhalten.	6/24/2021 12:07 PM
224	Ich vermisse die reguläre Lehre an der Universität immer noch. Auch, wenn man sich mittlerweile fast daran gewöhnt hat, ist die psychische Belastung noch sehr hoch. Zudem wächst das Unverständnis, wenn die Stadien voll sein dürfen und von uns trotzdem nur ein Bruchteil die Chance bekommt, in die Bibliothek zu gehen.	6/24/2021 11:58 AM
225	Es ist eine Belastung, jeden Tag zuhause studieren zu müssen (ohne Kontakte, ohne Bibliothek), die ganze Zeit vorm Bildschirm ist anstrengend (Viel zu viele Zoom-Meetings! Diese sollten NICHT jede Woche stattfinden, da sie belastender sind als normale Präsenzsitzungen) Eine Mischung aus asynchronen und synchronen Sitzungen ist die beste Lösung für alle! Die finanzielle Situation der Studierenden interessiert niemanden, man bekommt keine Unterstützung und sogar das Bafögamt lässt einen monatelang auf sein Geld warten! Das Online-Angebot der Bibliothek ist nicht ausreichend. Man sollte außerdem eine Regelung finden, wie man den Studierenden den Zutritt zur Bibliothek (zur Literatursuche) ermöglichen könnte (z.B. mit Termin, 30/45 min-Slots mit begrenzter Personenanzahl). Es kann nicht sein, dass man zwischenzeitlich shoppen gehen konnte, aber nicht in seine Uni-Bibliothek rein kam ... Vorlesungen können ja gerne weiterhin online (Moodle/Podcasts) stattfinden, aber Präsenzlehre wird dringend mal wieder nötig! Der Mehraufwand des Onlinesemesters ist unglaublich, es ist vom Workload her so, dass man das Gefühl hat, dreifach so viele Kurse zu studieren (viel zu viele Arbeitsaufträge von Woche zu Woche usw.)	6/24/2021 11:41 AM
226	Es ist etwas einfacher seinen eigenen Worklode zu organisieren. Jedoch ist es auch schwierig, da sich manche Blockveranstaltungen zum Beispiel überschneiden. Da würde ich mir mehr Absprache unter den Lehrenden wünschen.	6/24/2021 11:22 AM
227	Ich bin echt erschöpft und denke darüber nach eine Pause zu machen. Ich hoffe sehr, dass es wieder möglich wird sich mit Menschen zu treffen und im persönlichen Kontakt auszutauschen - persönlich wie fachlich. Zusätzlich sind die Voraussetzungen für Leistungsnachweise leider immer noch nicht transparent genug bzw. etwas chaotisch organisiert.	6/24/2021 11:04 AM
228	geht so	6/24/2021 10:59 AM
229	Anstrengend und es macht keinen Spaß	6/24/2021 9:59 AM
230	Die intensivste Lernphase steht gerade an, da die Klausuren bald beginnen. Ich könnte mir nicht vorstellen genug Zeit für das Studium zu haben, wenn ich die Fahrtdauer zur Universität mit einbeziehen müsste. Deshalb bin ich froh im Onlinesemester studieren zu	6/24/2021 9:56 AM

	können. (Besonders weil meine technische Unkenntnis des letzten Semesters sich langsam auflöst.)	
231	Ich kann nicht mehr habe keine Motivation,	6/24/2021 8:48 AM
232	Den Umständen entsprechend zufriedenstellend, wünsche mir dennoch wieder Präsenz in der Universität.	6/24/2021 8:38 AM
233	Organisation hängt stark von den einzelnen Lehrenden ab, deshalb kaum semesterübergreifend vergleichbar	6/24/2021 8:12 AM
234	Ich komme auf jeden Fall besser klar als im vergangenen Semester	6/24/2021 3:30 AM
235	Bisher läuft es ganz gut. Ich bin eigentlich sehr froh, weil ich sonst sehr lange Fahrtzeiten hätte. Ich fände es schön mehr mit anderen persönlich interagieren zu können, aber über die Zeiterparnis von ca. 12 Stunden an Fahrtzeit in der Woche kann ich mich nicht beschweren.	6/23/2021 10:11 PM
236	gut	6/23/2021 8:47 PM
237	Es läuft den Umständen entsprechend gut und es kann gerne auch in Zukunft mehr auf Online-Aspekte gesetzt werden.	6/23/2021 7:31 PM
238	Gut	6/23/2021 7:30 PM
239	In Ordnung	6/23/2021 6:43 PM
240	Es fehlt der Sozialkontakt	6/23/2021 6:14 PM
241	Wir haben das beste draus gemacht...	6/23/2021 5:57 PM
242	Alle meine drei Semester waren bis jetzt online, mein erstes Fachsemester in Germanistik ist ebenfalls online und ich muss sagen, durch einige Asynchrone Veranstaltungen verschiebe ich die Aufgaben nach hinten. Synchroner Vorlesungen finde ich besser. Es gibt viele Aufgaben für wenig Zeit. OpenBook-Klausuren, wo man paar Tage oder eine Woche Zeit dafür hat, finde ich besser!!! Ich habe an sich in den drei Online Semester bemerkt, dass man für Online Klausuren für die man eine Woche Bearbeitungszeit hat viel besser sind, weil man besser, effizienter und erfolgreicher lernt und für diese Klausuren dann bessere Noten bekommt, als für Klausuren für die man nur 2-3 Stunden Zeit hat, da man danach alles vergisst.	6/23/2021 5:43 PM
243	Bisher ganz gut. Auch wenn die Veranstaltungen online sind, sind sie meist ziemlich interaktiv	6/23/2021 5:39 PM
244	Schlimmer als das WS 2020, hoffe aber trotzdem es bleibt Online weil Zeitersparnis...wobei wenn der Workload in Präsenz wirklich niedriger ist würde es sich ja ausgleichen...idk	6/23/2021 5:28 PM
245	gut organisiert, selbst einteilbar, wenig soziale Kontakte mit Kommilitonen	6/23/2021 5:13 PM
246	Das schlimmste aller Semester, seit Corona, da ich sowohl präsent als auch online Unterricht habe und das hin und her gefahren ist super stressig. Die Dozenten haben anfangs auch alle gesagt, dass die Klausuren Online statt finden und jetzt 3-4 Wochen bevor wir schreiben wird das Format geändert und es ist plötzlich präsent und man ist 0% drauf vorbereitet, weil man sich auf etwas ganz anderes vorbereitet hat	6/23/2021 4:23 PM
247	Ich bin zufrieden so wie es ist. Durch den Online Unterricht kann ich mich viel besser auf den Unterricht und auf die Klausuren vorbereiten.	6/23/2021 3:14 PM
248	Ich habe weniger Freizeit, da ich meistens was für meine Kurse machen muss und mit Aufgaben überladen werde	6/23/2021 2:55 PM
249	Bitte las das endlich ein Ende haben.	6/23/2021 2:40 PM
250	Bisschen besser als das letzte Semester aber immer noch alles doof. Vielleicht inzwischen halbwegs zumutbar. Ich hasse das Schönreden von der Situation durch "flexiblere Arbeitseinteilung - insbesondere bei Menschen die Arbeiten müssen oder Care-Verpflichtungen nachkommen". Ich mach beides und sowohl ich als auch alle anderen Personen in meinem Umfeld leiden mehr darunter, dass zu viele Dinge keine semi-festen Zeiten haben, als dass sie davon profitieren. Insbesondere da synchron/asynchron häufig nicht oder vertauscht im Verzeichnis angegeben wurden, und asynchrone Veranstaltungen häufig einen sehr viel höheren Aufwand haben, als wenn sie synchron wären und als die CP Aussagen.	6/23/2021 2:29 PM
251	Bisher setzt sich die stetige Verbesserung und Anpassung an die Situation fort. Der spontane Austausch durch persönlichen Kontakt und das spontane treffen auf dem Campus um zu arbeiten oder einfach nur zu quatschen fehlt jedoch weiterhin stark und schränkt auch das Leistungs- und Bildungspotential sehr stark ein. Die soziale Komponente vor allem	6/23/2021 2:09 PM

im Bezug auf Kommilitonen ist leider nicht so einfach digital zu übertragen, macht aber einen riesigen Teil des Campuslebens aus, der auch das Studium sehr positiv beeinflusst.

252	Seminare sind gut organisiert, Univerwaltung extrem unorgabisiert	6/23/2021 1:23 PM
253	Zwar finden die Veranstaltungen online, aber die Kommunikation mit anderen Studierenden ist gut. Ich bin auch motivierter als letztes Semester	6/23/2021 1:13 PM
254	Mittlerweile alles gut eingespielt und unkompliziert, eher verbessert!	6/23/2021 1:12 PM
255	Ich bin motivationslos, wie nie zuvor, und Onlinelehre macht gar keinen Spaß mehr. Die Lehrveranstaltungen laufen reibungslos.	6/23/2021 1:12 PM
256	Sehr demotivierend, da viel Eigenarbeit gefordert wird, was in den Präsenzveranstaltungen an der Uni nicht so war.	6/23/2021 1:11 PM
257	Je länger sich das Semester in Kombination mit den Kontaktbeschränkungen gezogen hat, desto schwieriger wurde es sich für die Arbeit in den Seminaren zu motivieren. Hoffentlich ändert sich das im folgenden Verlauf mit den sinkenden Fallzahlen. Allerdings glaube ich, dass viele Studenten dann zunächst andere Dinge im Kopf haben, als die Uni.	6/23/2021 1:11 PM
258	Man muss sich immer wieder neu motivieren. Arbeitsplatz dauerhaft zu Hause zu haben, ist nicht so cool...	6/23/2021 1:10 PM
259	Ich kann mich kaum motivieren mich an meine Hausarbeiten zu setzen, da ich für meine Seminare und der Erledigung derer Aufgaben sowieso schon ständig an meinem Pc sitze.	6/23/2021 1:10 PM
260	Generell ist die Organisation viel besser. Sowohl Dozent als auch Studenten kommen mit den Tools viel besser zurecht. Allerdings ist der Arbeitsaufwand dennoch viel höher. Ich habe eine 7 Tage Woche, wo ich auch wirklich jeden Tag was machen muss. Freizeit ist eher spärlich.	6/23/2021 1:10 PM
261	Man ist froh, wenn man wieder in die Präsenz zurückkehren kann	6/23/2021 1:09 PM
262	Kurse sind gut, aber das Studium wirkt langsam wie ein schlecht greifbarer Nebenasspekt meines Lebens und nicht mehr wie mein "Hauptberuf"	6/23/2021 1:09 PM
263	2	6/23/2021 1:09 PM
264	Ich komme aktuell besser klar als im vorangegangenen Semester. Workload ist angemessen, jedoch höher als in Präsenz	6/23/2021 1:08 PM
265	So langsam gewöhnt man sich an die online Situation, aber es gibt noch ein paar Dinge, die verbessert werden könnten.	6/23/2021 1:08 PM
266	Bisher das beste "online-Semester"	6/23/2021 1:07 PM
267	Ich musste mich anfangs sehr aufrappeln, nicht noch ein zweites Semester beinahe komplett hinzuschmeißen, aber die wenigen Kurse, die ich belege, bauen auf eine persönliche, angenehme Kursatmosphäre und meine Dozierenden sind mir dadurch positiv aufgefallen, dass sie deutlich sensibler mit Schwierigkeiten mentaler Gesundheit und mit sozialen Bedürfnissen umgehen als im Unibetrieb prä-Corona.	6/23/2021 1:00 PM
268	Das Semester ist in Ordnung, teilweise gibt es einige Nachteile, allerdings gibt es auch viele Vorteile.	6/23/2021 1:00 PM
269	Ist okay	6/23/2021 12:08 PM
270	Anstrengend und einsam	6/23/2021 11:39 AM
271	Es ist etwas erträglicher geworden. Das liegt aber erstens am Wetter und daran, dass man sich langsam an die Online-Semester gewöhnt hat.	6/23/2021 10:56 AM
272	Selten so unmotiviert gewesen.	6/23/2021 10:34 AM
273	Ich habe leider immer noch das Gefühl, jeden einzelnen meiner Schritte bei Dozent*innen nachzuweisen, durch diverse Abgaben usw. Welche vorher in der Form jedoch nie stattgefunden haben. Ich habe bereits Seminare in denen man trotz regelmäßiger Anwesenheit per Zoom, sehr viel Arbeitsaufwand betreiben muss.	6/23/2021 10:24 AM
274	Überforderung, Stress, psychische Belastung	6/23/2021 10:23 AM
275	das Semester lief sehr gut ab, da vieles organisatorisch geklappt hat. Viele Studierenden würden sich auch nach Corona einige Online-Kurse wünschen, weil diese einfach zeitlich besser zu planen sind.	6/23/2021 10:21 AM
276	could be worse	6/23/2021 10:04 AM

277	Die Online Angebote haben sich im Vergleich zum Wintersemester verbessert, die Planungssicherheit war höher und grundsätzlich fehlt mir der Präsenzanteil nicht wirklich	6/23/2021 9:51 AM
278	Läuft, aber die Lage ist noch immer sehr frustrierend. Ich würde gerne nochmal die Uni sehen, bevor ich fertig bin	6/23/2021 9:36 AM
279	Kann so weiter gehen, da die Vorteile überwiegen!	6/23/2021 9:16 AM
280	Viele Dozenten haben ihr Konzept, im Vergleich zu den letzten Semester verändert. Viele Kurse finden jetzt Online mit aktiver Anwesenheit statt. Darum ist es manchmal schwer, alle Pflichtkurse zu belegen. Zudem steht 4-5 Wochen vor den Klausuren, noch nicht fest, wie diese stattfinden sollen.	6/23/2021 8:51 AM
281	Dadurch, dass ich es nun so gewohnt bin, wäre es jetzt nochmal anstrengender mein letztes Semester/ die letzten beiden Semester wieder in Präsenz zu haben. Ich möchte dieses Semester einfach hinter mich bringen und dann schauen was im nächsten passiert. Es gab auch viele Vorteile, dadurch, dass ich nicht zur Uni fahren musste, konnte ich etwas länger schlafen, was mir persönlich am allerwichtigsten ist. Ich kann mich morgens einfach nicht konzentrieren und wenn eine Vorlesung um 8 startet dann habe ich eigentlich immer ein Problem.	6/23/2021 8:40 AM
282	im Vergleich zum letzten Semester hat sich nichts auffällig verbessert oder verschlechtert	6/23/2021 8:39 AM
283	Wir haben alles rausgeholt was geht, aber wollen doch alle zurück an den Campus.	6/23/2021 8:37 AM
284	Könnte besser sein	6/23/2021 7:34 AM
285	Ich finde es ist bis jetzt alles sehr gut organisiert und bin mit allem zufrieden.	6/23/2021 2:28 AM
286	Ich fühle mich mit jedem Semester Zuhause schlechter und demotivierter. In diesem Semester ist die Demotivation am stärksten.	6/23/2021 2:24 AM
287	Anstrengend, aber sehr gut. Es liegt aber daran, dass ich 4-5 Tage die Woche arbeite	6/23/2021 12:21 AM
288	Ich bin sehr dankbar für die Online-Veranstaltungen und den direkten und herzlichen Kontakt zu den DozentInnen. Die Aufgaben können flexibel innerhalb der Woche erledigt werden und das Verhältnis zwischen Veranstaltungen und Workload finde ich bisher angenehm. Schwierig ist allein die Tatsache, dass sich das ganze Studium sehr unreal anfühlt; ohne bisher realen Kontakt zu Mitstudenten gehabt zu haben, fehlt der Vergleich zu den eigenen Leistungen und die Eigenverantwortung schwankt zwischen zu hohem Druck oder zu hoher Nachlässigkeit. Außerdem fällt es mir schwerer, Hilfsangebote wahrzunehmen, wenn auch diese nur online stattfinden, weil ich es schwierig finde, mich mit meinen Fragen und Problemen zu öffnen, wenn ich die Personen noch nie persönlich gesehen habe.	6/22/2021 11:29 PM
289	Wieso dürfen Schulen jetzt ohne Masken normal funktionieren, wieso funktioniert die Innengastronomie ganz normal ohne Masken und seit über einem Jahr gibt es keine Verbesserung an den Unis?	6/22/2021 11:09 PM
290	Bisher habe ich keine negativen Erfahrungen gemacht. Wie bereits oben erwähnt, habe ich das Gefühl, dass jeder aus dem vergangenen Semester gelernt hat und in diesem Semester noch einmal optimiert ans Lehren und Lernen gegangen ist.	6/22/2021 11:09 PM
291	Studierende und Lehrende konnten sich an die online Lehre gewöhnen. Der Umgang mit der Technik wurde geübt und ausgebessert und es wurden sogar Strategien entwickelt, um den Unterricht zu verbessern. Nachteilig ist, dass nicht in jedem Studiengang Online Klausuren sinnvoll sind. So zum Beispiel, wenn man eine Sprache lernt.	6/22/2021 10:17 PM
292	fürchterlich, keine Motivation mehr	6/22/2021 9:49 PM
293	Mehr Abwälzen auf Studierende in Form von Gruppenarbeit und weniger Motivation der Dozierenden	6/22/2021 9:38 PM
294	Ganz okay, hoffe auf das nächste Semester in Präsenz, da ich in den Master wechsel und Angst habe keine sozialen Kontakte zu finden	6/22/2021 9:02 PM
295	stressig	6/22/2021 7:38 PM
296	Ich schätze die Zeitersparnis des Online-Semesters sehr!	6/22/2021 7:27 PM
297	Psychisch sehr anstrengend, der Workload ist viel zu hoch und einige Dozenten sind weniger verständnisvoll	6/22/2021 6:46 PM
298	Weniger Workload als letztes Semester, aber nach 5 Jahren wurde an der Anglistikfakultät wieder eine Anwesenheitspflicht eingeführt, was im Online-Semester, bei dem ständig technische Probleme auftreten, absolut sinnlos und kontraproduktiv ist! Zudem ist das	6/22/2021 6:43 PM

Organisieren von größeren Prüfungen (Abschlussprüfungen) absolut undurchsichtig und es ist viel mühsamer, an Informationen zu gelangen und Termine festzulegen.

299	Ganz positiv, ich bin mit dem Lernstoff gut zurechtgekommen	6/22/2021 6:41 PM
300	Referate online halten ist ziemlich anstrengend	6/22/2021 6:29 PM
301	Passt. Mies aber passt	6/22/2021 6:27 PM
302	-	6/22/2021 6:11 PM
303	Es ist ganz okay, könnte jedoch besser sein.	6/22/2021 6:09 PM
304	Studiumsfortschritt nicht gefährdet, aber kein Kontakt zu Kommilitonen.	6/22/2021 5:23 PM
305	Für mich persönlich war das Online Semester ein sehr, sehr großer Gewinn, da ich unendlich viel Zeit an Fahrtzeit gespart habe, die ich dann zum produktiven Lernen nutzen konnte. Außerdem habe ich durch die individuellen Seminarzeiten viel mehr Inhalt aufnehmen können. Es war so sinnvoll für mich, dass ich teilweise auch freiwillig Seminare besucht habe. Außerdem hatte ich das Gefühl viel mehr durch Dozierende unterstützt zu werden. Dies gilt alles nur für die Medienwissenschaften. Die Organisation der Fakultät für Philologie war noch schlimmer als zuvor sowieso schon! Ganz, ganz schlecht.	6/22/2021 5:22 PM
306	Mittelmäßig	6/22/2021 4:19 PM
307	Ich bin zufrieden und habe den Eindruck, dass die besonderen Umstände eher meine persönliche und akademische Entwicklung gefördert als gehemmt haben	6/22/2021 3:38 PM
308	Ich bin mit dem Online Semester zu frieden und würde mich freuen auch in den nächsten Semestern die Wahl zwischen Präsenz und Onlinekursen zu haben, da ich mich durch das Online Studium viel intensiver mit den Materialien befasse. Im allgemeinen gefällt mir das Online Studium viel besser.	6/22/2021 3:30 PM
309	Ich habe 2 Projekt zu machen. Dies ist ein bisschen schwer für mich .	6/22/2021 3:07 PM
310	mehr Zeit im Tag zum Lernen oder was anderes zu machen Z.B Arbeiten	6/22/2021 2:43 PM
311	Manchmal fühlt man sich einsam, aber sonst läuft das Aufnehmen des Lehrstoffes in Ordnung, wenn nicht sogar besser (durch Videoaufzeichnungen, etc -> trotzdem sind Live-Veranstaltungen von hohem Vorteil, da es im Home-Office schwer ist, sich für asynchrone Kurse "aufzuraffen").	6/22/2021 2:18 PM
312	Für die Umstände okay, für den Einstieg schwierig	6/22/2021 2:16 PM
313	so lala	6/22/2021 2:00 PM
314	Motivational betrachtet besser, was aber auch am guten Wetter liegen kann. Die digitale Lehre wäre für mich kein Problem wenn weiterhin die Bibliotheken wie gewohnt geöffnet hätten.	6/22/2021 1:56 PM
315	Die Motivation ist für mich ein großes Problem in der Online-Lehre	6/22/2021 1:49 PM
316	gut soweit, aber hoher Workload. Durch die vielen schriftlichen Arbeiten plus Praktikum und Ferienkurse werde ich maximal eine Woche Semesterferien haben	6/22/2021 1:43 PM
317	Ausgelaugt, Zoom-Fatigüé, Motivation geht gegen Null, es gibt keinen Feierabend ohne schlechtes Gewissen, da es immer etwas zu tun gibt	6/22/2021 1:37 PM
318	Ich finde es traurig, dass viele Kurse asynchron sind und somit fühlt man sich auch als Student von den Professoren allein gelassen.	6/22/2021 1:36 PM
319	Die selbverständliche Nutzung der Bücherei fehlt mir. Sonst ok.	6/22/2021 1:28 PM
320	An sich ist es nicht sonderlich anders als das Semester zuvor. Manchmal scheint es jedoch, dass nicht nur die Studierenden demotiviert sind und weniger mitmachen, sondern teils auch die Dozent*innen (verständlicherweise).	6/22/2021 1:26 PM
321	Ich bin in meinem dritten Semester und war selten so unmotiviert, für die meisten Kurse etwas zu erledigen. Das liegt allerdings nicht an den Inhalten sondern leider eher an der Vermittlung. Natürlich gibt es auch private Gründe, jedoch merke ich deutlich, dass ich motivierter an die Aufgaben rangehe, wenn der Lehrende engagiert ist. Das ist aber leider in den meisten meiner Kurse nicht der Fall. Trotzdem hänge ich - wider meiner Erwartungen - nicht so stark hinterher, wie ich es vermutet hatte	6/22/2021 1:16 PM
322	Das nun schon dritte Semester online ist sehr belastend. Der direkte Kontakt sowohl zu den Studierenden als auch zu den Dozierenden fehlt. Gewissheit über die Form von Klausuren	6/22/2021 1:05 PM

	wird teilweise sehr spät kommuniziert. Es fehlt eine klare Trennung zwischen Privatem und der Uni.	
323	es läuft bisher gut, nur viel zu tun	6/22/2021 1:01 PM
324	Es ist sehr anstrengend. Mir fehlt die Motivation und oft die Konzentration um effektiv zu arbeiten. Es gibt kaum Verschnaufspausen und aufgrund all der Prüfungen und Hausarbeiten, die in der Vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren sind, ist an so etwas wie Ferien für mich leider nicht zu denken. (Das ist m. M. n. allerdings ein grundlegendes Problem der Strukturierung von Studiengängen und kein Phänomen dieses Semesters. Studierende haben grundsätzlich kaum Zeit sich zu erholen, erst recht nicht, wenn sie ihr Studium in der Regelzeit absolvieren wollen. Die Vorlesungsfreie Zeit ("Semesterferien") kann ich persönlich kaum zur Erholung oder als Auszeit nutzen und die tatsächlichen Ferien (Pfingst- und Weihnachtsferien) sind meistens ebenfalls überschattet durch Aufgaben, die für die Uni erledigt werden müssen, für die sonst die Zeit nicht reichen würde.)	6/22/2021 12:54 PM
325	Unsere Dozenten geben sich wirklich sehr viel Mühe, uns das Studium so gut es geht online anzubieten. Das weiss ich sehr zu schätzen. Jedoch bin ich mittlerweile sehr demotiviert, weil es nicht mehr dasselbe ist, was einmal war. Sowohl Berufsperspektiven als auch die Lust am Studieren sind nur noch schwarz. Habe oft mit dem Gedanken gespielt abzubrechen, weil mich doch alles sehr frustiert. Dabei studiere ich dieses Fach mit großer Leidenschaft. Die gegenwärtige Situation hat jedoch dazubeigetragen, dass ich erkannt habe, mich nach meinem Abschluss nicht mehr auf die Russische Kultur zu fixieren. Jetzt heißt es nur noch Zähne zusammenbeißen und den Abschluss bekommen. Einen Mehrwert sehe ich darin nicht. Mein obligatorischer Auslandsaufenthalt fällt weg und das Praxissemester wird sehr wahrscheinlich wieder mehr online stattfinden. Viel Neues nehme ich leider nicht mit.	6/22/2021 12:53 PM
326	Schrecklich. Onlinesemester sind die reinste Katastrophe.	6/22/2021 12:48 PM
327	Ich finde dir Flexibilität, die man durch das Online-Studium hat, sehr gut. Also z.B durch die asynchronen Vorlesungsaufzeichnungen.	6/22/2021 12:34 PM
328	Naja geht so	6/22/2021 12:31 PM
329	Etwas unorganisiert	6/22/2021 12:22 PM
330	Alles läuft relativ gut, jeder weiß ob die Klausuren Online oder in Präsenz stattfinden. Aber eigentlich ist es genauso (gut) wie im Wintersemester	6/22/2021 12:15 PM
331	Ich bin eigentlich ziemlich zufrieden	6/22/2021 12:14 PM
332	Sehr effektiv und bequem	6/22/2021 12:08 PM
333	Ich bin Ersti und für mich ist es sehr schwierig besonders mit den Modulen, die keine Zoom-Sitzungen anbieten.	6/22/2021 12:08 PM
334	Für mich war es sehr praktisch, Arbeit und Studium zu verbinden, ich möchte gerne online weiterstudieren.	6/22/2021 12:07 PM
335	Für Erstis ist das alles viel anstrengender, da man meist niemanden kennt und somit auf sich allein gestellt ist.	6/22/2021 12:06 PM
336	Ich finde das derzeitige Semester ganz angenehm, weil ich im Vergleich zum letzten WS 20/21 einen besseren Rhythmus gefunden habe.	6/22/2021 12:04 PM
337	Organisatorisch gut umgesetzt.	6/22/2021 11:56 AM
338	akzeptabel	6/22/2021 11:50 AM
339	Die Vorteile eines Online-Semesters überwiegen. So kann ich während bzw. nach meiner Arbeitszeit, mich von überall einloggen und die Kurse besuchen. Durch die finanziellen Einbußen im letzten Jahr, habe ich so die Möglichkeit beides unter einem Hut zu bekommen.	6/22/2021 11:04 AM
340	Nur Online ist nicht gut - ein Hybridmodell wäre super. Studierende möchten wieder auf den Campus!!!!!!!	6/22/2021 10:44 AM
341	In Ordnung. Habe mich dran gewöhnt.	6/22/2021 10:27 AM
342	Es hat sich nicht viel vom letzten zum jetzigen verändert, außer, dass es besser von der Hand geht und das Workload sich angepasst hat. Beispielsweise nur mehr Referate, weniger Essays zum abgeben. Es macht mehr Spaß, aber ich habe auch festgestellt, dass es schwieriger wird sich zu motivieren.	6/22/2021 10:19 AM
343	fehlender Kontakt zu den Mitstudenten, sonst aber soweit ok.	6/22/2021 10:12 AM

344	Es ist sehr anstrengend, den ganzen Tag vor digitalen Geräten zu sitzen und die zahlreichen Aufgaben der verschiedenen Kursen rechtzeitig zu erledigen.	6/22/2021 10:10 AM
345	Psychisch anstrengend	6/22/2021 9:46 AM
346	Ich komme gut klar	6/22/2021 9:40 AM
347	Man kommt trotzdem ganz gut zurecht auch ohne Kontakt zu anderen.	6/22/2021 9:22 AM
348	Von allen drei online Semestern am anstrengendsten	6/22/2021 9:03 AM
349	Besser als die vorherigen Corona-Semester, freue mich aber auf Präsenz	6/22/2021 8:26 AM
350	Vor allem die Motivation und die Organisation sind schrecklich. Meist hat man sich allerdings schon an die Online- Lehre gewöhnt.	6/22/2021 8:24 AM
351	Eigentlich ganz gut aber der soziale Kontakt in Präsenz fehlt extrem	6/22/2021 8:19 AM
352	man versucht, irgendwie dranzubleiben	6/22/2021 8:18 AM
353	Mäßig	6/22/2021 8:04 AM
354	Ich hoffe dass es bald endlich Präsenzunterricht gibt, online ist leider keine wirkliche Motivation	6/22/2021 7:59 AM
355	Ich komme gut klar mit der präsenzlosen Lehre. Ich bin zwar erst im 3. Semester, aber bin bereits weit fortgeschritten in meinem Studium. Mit Präsenz wäre das nicht der Fall.	6/22/2021 7:49 AM
356	Entspannter als letztes Semester. Ich bin dadurch flexibler geworden und bin nun selbstständiger als vorher. Onlineklausuren finde ich viel besser als in Präsenz.	6/22/2021 7:44 AM
357	Ist ok. Letztes Semester hat mir jedoch besser gefallen, da hatte ich etwa die Hälfte Kurse, in denen wir gelegentlich bis wöchentlich gezoomt haben und die Hälfte der anderen Kurse war komplett asynchron. Zu viel Zoom ist auch anstrengend, aber dieses Semester, mit nur einem "Zoom-kurs", fehlt mir der soziale Aspekt doch schon ab und zu.	6/22/2021 7:35 AM
358	Es ist fast genau wie das Semester zuvor	6/22/2021 6:54 AM
359	Ziemlich gut, durch das Wegfallen des Pendels zwischen Zuhause und Uni habe ich insgesamt mehr Zeit, die ich in Freizeit oder eigenen Problemen investieren kann	6/22/2021 12:16 AM
360	irgendwie Schwer	6/21/2021 11:36 PM
361	Motiviert. Spaß am Lernen. Das Nacharbeiten von Kursen muss aufgeschoben werden. Gegen Ende des Semester voraussichtlich zu viel zu tun. Überlegung keine Hausarbeit zu schreiben.	6/21/2021 9:08 PM
362	Funktioniert soweit ganz gut, jedoch merkt man wie sehr manche Kommilitonen und Lehrende durch diese Situation belastet sind	6/21/2021 7:57 PM
363	Ich bin tatsächlich ein großer Fan des Online-Semesters und der neuen Möglichkeiten, die es eröffnet hat. Ich habe jedoch, wie bereits im letzten Semester, ein paar Motivationsprobleme mit Podcast-Seminaren. Dennoch sind die Online-Semester viel besser auf mich und meinen Lebensstil zugeschnitten als es Präsenzsemester je waren. Die aktuell größten Probleme für mich sind Selbstmotivation (ein Problem, dass ich auch vor der Pandemie bereits kannte) und die gelegentliche Unzuverlässigkeit meiner Internetverbindung.	6/21/2021 7:46 PM
364	Ich habe den Eindruck, dass sich Lehrende wie Studierende größtenteils inzwischen an die Online-Lehre gewöhnt haben. Das hat positive Folgen für alle Beteiligten: So gibt es inzwischen i. d. R. weniger technische Probleme, die digitale Kommunikation erfolgt reibungsloser und die Stimmung/Atmosphäre in den Seminaren ist meist angenehm entspannt-produktiv. Dennoch würde ich nicht sagen, dass die Online-Lehre mir inzwischen mehr zusagt als die Präsenz-Lehre. Denn Online-Lehre bleibt für mich auch im dritten Semester etwas unpersönlicher.	6/21/2021 7:43 PM
365	Zum Glück endlich planungssicher.	6/21/2021 7:33 PM
366	Es ist extrem frustrierend, dass alles online ist und es keine Perspektive auf Besserung gibt. Auch hat man nicht das Gefühl, dass die Dozenten Rücksicht auf die derzeitige schwierige Situation nehmen.	6/21/2021 6:32 PM
367	hm... irgendwie durchhalten halt..? ich sehe, dass sich von allen seiten viel mühe gegeben wird, aber trotzdem ist die luft einfach raus, es macht keinen spass mehr.	6/21/2021 6:30 PM
368	Sehr gut	6/21/2021 6:24 PM

369	Den Umständen entsprechend ganz ok.	6/21/2021 5:33 PM
370	Es ist teilweise sehr anstrengend sich zu motivieren	6/21/2021 3:50 PM
371	Im Großen und Ganzen ist es zwar angenehm alles von zu Hause aus machen zu können, der Kontakt zu anderen Menschen fehlt aber.	6/21/2021 3:34 PM
372	Mir gefällt die Online Lehre fast besser als das Präsenz Studium, vor allem die großen Vorlesungen müssen meiner Meinung nach nicht in Präsenz stattfinden. Das würde auch zukünftig viel Stress ersparen, der durch Anfahrt, Sitzplatzsuche etc anfällt	6/21/2021 3:31 PM
373	Es ist auf jeden Fall geregelter als das Wintersemester, was die Organisation der Kurse betrifft.	6/21/2021 3:22 PM
374	Das Semester verstärkte die Motivationslosigkeit aus den vorangegangenen 2 Semestern. Der Kontakt zu anderen Studenten fehlt einem.	6/21/2021 3:13 PM
375	Es hat eigentlich gut funktioniert - viel besser im Vergleich zum SoSe 2020. Da die Situation allerdings schon so lange andauert, wird sie aber auch anstrengender auszuhalten	6/21/2021 2:57 PM
376	Ich bin zufrieden mit der Möglichkeit auch von zuhause aus zu lernen. Allerdings können ab und zu einige technische Probleme auftreten, wie instabile Internetverbindung, Stromausfälle usw. Die DozentInnen haben aber Verständnis dafür und helfen gerne.	6/21/2021 2:11 PM
377	Ich freue mich auf die Seminare, die als Zoom-Sitzungen stattfinden, vermisse jedoch den Austausch zwischen Studierenden vor und nach Seminaren/Vorlesungen	6/21/2021 2:10 PM
378	keine lust mehr aufgrund der lage aber auch sehr hoffnungslose zukunfts aussichten	6/21/2021 2:07 PM
379	Alles in allem gut organisiert, es fehlt nur der Kontakt mit anderen Studierenden und gerade wenn man eigentlich seinen Bachelor in den Online-Semestern abschließen wollte, überlegt man es sich gerade in einem geisteswissenschaftlichen Fach nochmal eher, wann genau man denn sein Studium abschließt (oder verlängert o.ä.)	6/21/2021 2:04 PM
380	Gut organisiert und nicht so zeitintensiv, wie die letzten beiden Semester. Keine Fahrerei und dadurch auch Schutz (z.B. volle U35)	6/21/2021 2:01 PM
381	Immernoch schwer, aber durch die Lockerungen im Alltag kann langsam wieder ein Ausgleich geschaffen werden. Das Gefühl überfordert zu sein bleibt allerdings bestehen.	6/21/2021 1:50 PM
382	Lief besser als erwartet	6/21/2021 1:46 PM
383	Das aktuelle Semester läuft den Umständen entsprechend gut, gerade die Komparatistik nimmt aus meiner Sicht viel Rücksicht auf die Studierenden und kommt gut mit den Onlineformaten zurecht. In der Germanistik gibt es auch viele Beratungs- und Interaktionsangebote, allerdings entspricht der Workload in einigen Proseminaren mehr dem eines Hauptseminars.	6/21/2021 1:01 PM
384	Alles in allem, gute Organisation, allerdings braucht man im Online-Semester weitaus mehr Selbstdisziplin als ohnehin schon. Also liegt es am Studenten selbst, durch die fehlende physische Trennung von Freizeit und Uni ist es noch schwieriger sich zu konzentrieren.	6/21/2021 12:57 PM
385	Mir gefällt die Online-Lehre sehr gut, alle vorherigen positiven Aspekte treten in meinem Fall ein, mir fehlte lediglich der Zugang zur Bib. Literaturrecherche vor Ort ist einfach durch nichts zu ersetzen	6/21/2021 12:48 PM
386	Dieses Semester ist gekennzeichnet durch einen extrem hohen Workload und zwanghaftes in Verbinden von Studierenden in Gruppenarbeiten für soziale Kontakte, obwohl dies die Thematik und Methodik meist gar nicht anbietet.	6/21/2021 12:47 PM
387	Ich freue mich wieder auf ein reguläres Präsenz Semester und den Kontakt zu Kommilitonen. Man braucht zwar denselben Kurs, kommt aber kaum untereinander in Kontakt, v.a. weil die Interaktionen vor und nach den Kursen fehlen.	6/21/2021 12:28 PM
388	- ein ständiges Schwanken zwischen der Freude, wenigstens etwas voranzukommen unter diesen belastenden Umständen und großen Zweifeln sowie Zukunftsängsten	6/21/2021 12:26 PM
389	Die Online-Klausuren sind generell ein gutes Tool.	6/21/2021 12:19 PM
390	Ich bin aktuell sehr zu Frieden, dass aktuell alles online stattfindet. Dadurch kriege ich die Uni und meinen Alltag ganz gut geregelt. Ich weiß nicht wie der Alltag abläuft, wenn man wieder in die Uni kommen könnte. Ich hätte die Befürchtung komplett zu versagen, da ich es nur online gewohnt bin.	6/21/2021 12:11 PM
391	Die Dozenten geben ihr Bestes und haben auch schon viel gelernt aus den letzten Semestern (wie funktioniert Zoom, welche Möglichkeiten gibt es, um verschiedene	6/21/2021 12:05 PM

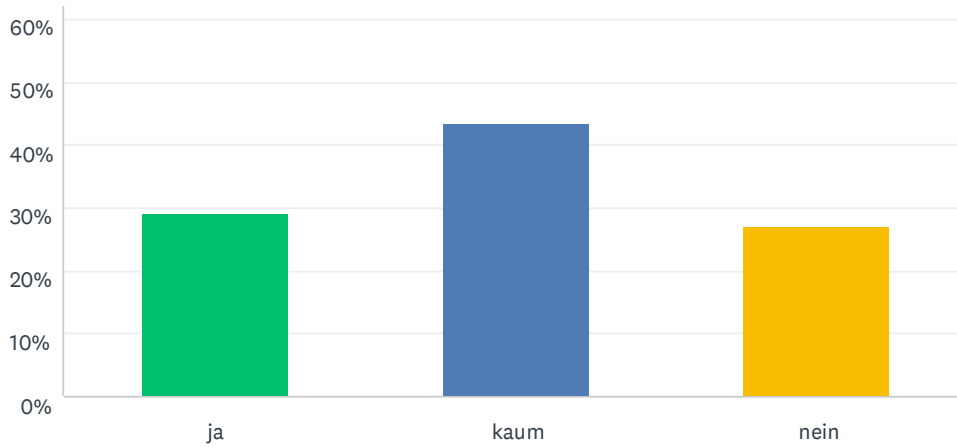
Arbeitsmethoden durchzuführen etc.). Manchmal ist der Arbeitsaufwand etwas zu hoch und z.T. ist es auch ziemlich blöd, wenn man keine einzige andere Person kennenlernen konnte und die Kurse gefühlt ganz alleine bearbeitet.

392	anstrengend, aber die meisten Dozierenden geben ihr Bestes, es erträglich zu gestalten	6/21/2021 11:59 AM
393	zu viel Workload aber gute Zeitersparnis (Fahren etc)	6/21/2021 11:58 AM
394	Mir gefällt es gut. Die online Lehre läuft mittlerweile sehr souverän.	6/21/2021 11:56 AM
395	Etwas zu viel Workload, ansonsten hat sich alles sehr gut eingespielt. Ich hoffe auf weitere Online-Angebote auch nach der Pandemie!	6/21/2021 11:51 AM
396	Sehr angenehm!!!!!!	6/21/2021 11:49 AM
397	Ich habe mich an die Flexibilität der online Lehre gewöhnt. Außeruniversitäre Aktivitäten um meine kom. kennenzulernen fehlen mir	6/21/2021 11:48 AM
398	Stressig, aber dennoch gut, da man nicht zur Universität fahren muss.	6/21/2021 11:44 AM
399	Gut strukturiert	6/21/2021 11:40 AM
400	Besonders die Hybrid-Lösung aus asynchronen Aufgabenformaten und Zoom-Sitzungen erweist sich meines Erachtens nach als großer Vorteil. Jedoch sollten einige der Dozierenden darauf achten, den Workload aufgrund des Online-Semesters nicht ins immense zu steigern!	6/21/2021 11:33 AM
401	Es ist anstrengend aber mit einer ordentlichen Organisation machbar. Trotzdem ist es manchmal eine Belastung.	6/21/2021 11:21 AM
402	Besser als die anderen Online-Semester.	6/21/2021 11:15 AM
403	Einigermaßen okay.	6/21/2021 11:15 AM
404	Ganz okay	6/21/2021 11:10 AM
405	Das Semester lief bisher zufriedenstellend, die Lehrenden nehmen Rücksicht auf die Situation der Studierenden und bieten viele Möglichkeiten zur Teilnahme und Leistungserbringung an. Mein Studiengang macht das Beste aus der Situation.	6/21/2021 11:09 AM
406	gut, jedoch mit verhältnismäßig großem Workload	6/21/2021 11:08 AM
407	Eigentlich ganz positiv	6/21/2021 11:08 AM
408	Gut, Motivation ist manchmal schwer zu finden	6/21/2021 11:08 AM
409	Es ist scheiße. Man ist antriebslos, fühlt sich allein gelassen und findet keine Motivation mehr jeden Tag andere Leute in kleinen Kacheln nur sehen zu können (oder man lässt die Kamera direkt aus und bleibt einfach im Bett liegen und hört nicht richtig zu).	6/21/2021 10:57 AM
410	Kann für mich so weitergehen. Online-Lehre, alle 6 Wochen mal ne Präsenzsitzung zum Diskutieren, dann aber vielleicht in einem Format, dass man mal 4 Stunden beisammen hockt und soziale Kontakte knüpfen kann. Ansonsten hatte ich bisher die beste Zeit überhaupt in meinem Studium. Ich komme endlich zum lesen, kann mich selbständig beschäftigen und lerne viel.	6/21/2021 10:47 AM
411	mir scheint alles irgendwie besser organisiert/strukturiert zu sein	6/21/2021 10:42 AM
412	Ich bin mit der Online Lehre sehr zufrieden.	6/21/2021 10:37 AM
413	Läuft. Etwas sicherer und motivierter von Lehrendenseite aus. Gefällt.	6/21/2021 10:36 AM
414	Jeder gibt sein Bestes, damit es funktioniert.	6/21/2021 10:35 AM
415	Es ist sehr möglich die Uni digital zu händeln, diese Form beinhaltet jedoch auch Nachteile.	6/21/2021 10:28 AM
416	Obwohl der Arbeitsaufwand und die Zeit, die ich alleine studieren muss, meiner Meinung nach gestiegen ist, studiere ich insgesamt lieber online, da Vorteile wie Zeitersparnis für den Weg zur Universität und die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten, die Erfahrung mit dem Online Semester für mich positiv machen	6/21/2021 10:27 AM
417	für mich verläuft dieses Semester ziemlich ruhig	6/21/2021 10:25 AM
418	In vielen Kursen werden Gruppenarbeiten verlangt, was an sich ja eine gute Idee ist, jedoch per Zoom o.ä. stressig bei der Umsetzung ist (man kann sich nicht mal eben mit den anderen Gruppenmitgliedern zwischen zwei Kursen treffen und dann kommen noch eventuelle technische Probleme dazu). Weiterhin ist die Online Lehre gut mit dem Nebenjob zu kombinieren, wobei ich doch eher für Präsenzveranstaltungen bin.	6/21/2021 10:21 AM

419	Es ist okay, nicht schlecht, nicht super gut. ES macht immer noch Spaß und ist insgesamt besser organisiert als im Wintersemester	6/21/2021 10:19 AM
420	Es erscheint zunehmend schwerer, ständig nur von zu Hause aus und vor dem Bildschirm zu "studieren". Natürlich lerne ich vieles dazu und habe glücklicherweise auch Freude an meinen Studienfächern, aber es fühlt sich nicht an, als würde ich tatsächlich studieren.	6/21/2021 10:12 AM
421	Mir fehlt der Präsenzkontakt zu Studierenden und Lehrenden. Aber der digitale Unterricht bietet mir auch eine Zeitersparnis durch die fehlenden Fahrtzeiten, sodass das aktuelle Semester trotzdem (relativ) entspannt ist.	6/21/2021 10:05 AM
422	Das laufende Semester ist deutlich besser organisiert, der Arbeitsaufwand ist angemessen.	6/21/2021 9:46 AM
423	Durch das hochladen von Vorlesungen, können diese unabhängiger von einem regulären Stundenplan bearbeitet werden. Gut geklappt hat somit auch eine sehr flexible Fächerwahl trotz Überlappungen	6/21/2021 9:45 AM
424	Die ersten Wochen ziemlich gut, aber besonders die letzten Wochen ein Gefühl von „das endet wohl nie“. Irgendwie deprimierend, dass das Leben anderer langsam wieder Fahrt aufnimmt & man selber weiter vor dem Laptop sitzt	6/21/2021 9:32 AM
425	Sehr demotivierend	6/21/2021 9:30 AM
426	Es ist okay. Aber ich freue mich drauf, wenn es wieder in Präsenz möglich ist.	6/21/2021 9:23 AM
427	Reibungsloser Ablauf, da sich alle an die Online-Lehre gewöhnt zu haben scheinen. Große Erleichterung, da keine langen Wege zur Uni anfallen und schwierige Dinge wie die Wohnungssuche in Bochum wegfallen.	6/21/2021 9:23 AM
428	Vor- und Nachteile; Kurse mit Zoom deutlich besser als Kurse ohne Interaktion, aber leider trotzdem kaum Kontakt zu anderen Studierenden	6/21/2021 9:20 AM
429	Im Großen und Ganzen funktioniert die digitale Lehre sehr gut und macht das Studieren deutlich flexibler. Nur in einigen wenigen Kursen würde ich das Lernen in Präsenz als vorteilhafter und effizienter betrachten. Besonders vorteilhaft ist für mich als chronisch Kranke nach wie vor, dass meine gesundheitliche Probleme so ein geringeres Hindernis darstellen, um an Kursen teilzunehmen, da die Anfahrt entfällt und man nicht vorher lange abwägen muss, ob Kurse an einem bestimmten Tag unter diesen Bedingungen zu schaffen sind.	6/21/2021 8:59 AM
430	Es ist sehr gut organisiert. Es wäre schön einige Dinge der Flexibilität, wie Vorlesungen als Podcast u.ä., beizubehalten und so auch dem Studierenden mit einem Job eine gute Planung und ein Vorankommen zu gewähren.	6/21/2021 8:39 AM
431	viele kleine Verbesserungen	6/21/2021 8:22 AM
432	Es ist schade, dass so Vieles lange im Unklaren blieb (Klausuren, CP Erwerb, mündliche Prüfungen online oder nicht?)	6/18/2021 5:39 PM

F15 Konnten Sie während der Online-Lehre Kontakte knüpfen?

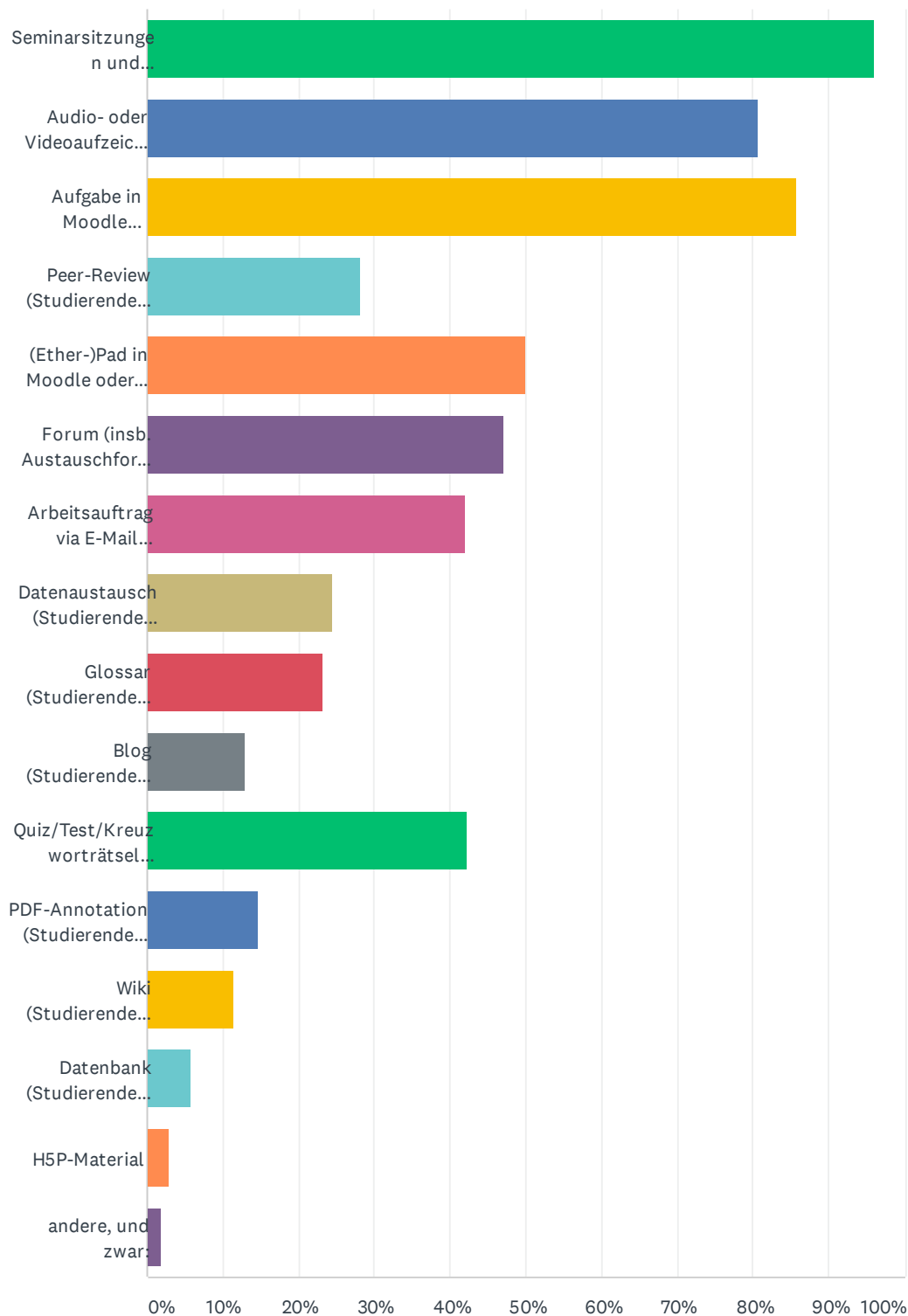
Beantwortet: 568 Übersprungen: 101



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja	29.23%	166
kaum	43.66%	248
nein	27.11%	154
GESAMT		568

F16 Auf welche digitalen Hilfsmittel wird in den von Ihnen im Sommersemester 21 besuchten Lehrveranstaltungen zurückgegriffen? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 561 Übersprungen: 108

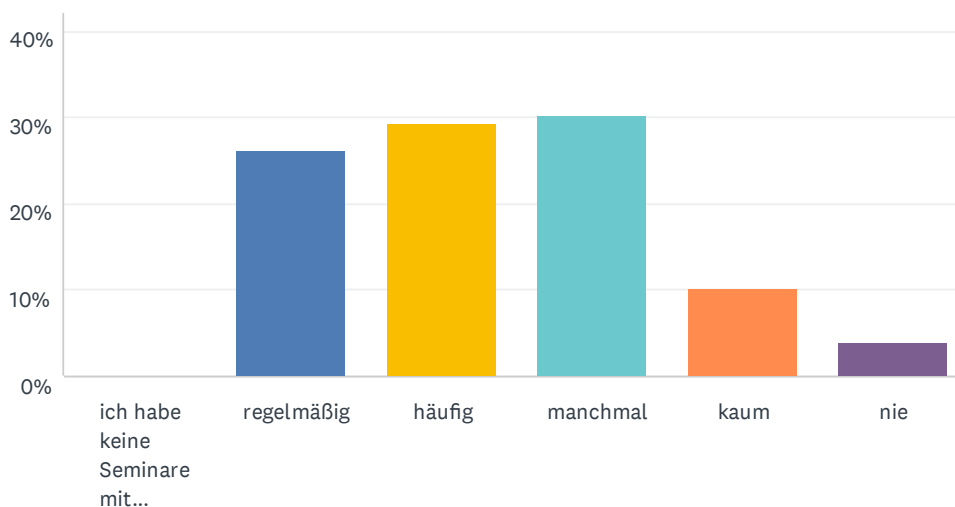


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Seminarsitzungen und (Live-)Vorlesungen in Webkonferenzen (bspw. Zoom)	96.08%	539
Audio- oder Videoaufzeichnung (inkl. Screencasts und Podcasts)	80.75%	453
Aufgabe in Moodle (Studierende bearbeiten Aufgaben und erhalten ein Feedback)	85.74%	481
Peer-Review (Studierende schreiben Beiträge und geben individuelles Feedback zu anderen Beiträgen)	28.34%	159
(Ether-)Pad in Moodle oder außerhalb (Website, auf der Teilnehmer*innen gleichzeitig schreiben können; die Inhalte sind für alle im Kurs sichtbar)	50.09%	281
Forum (insb. Austauschforen zur Diskussion)	47.06%	264
Arbeitsauftrag via E-Mail (Lesen, Schreiben, etc.)	42.07%	236
Datenaustausch (Studierende können Dateien hochladen und mit anderen teilen)	24.42%	137
Glossar (Studierende verfassen Einträge in einem Glossar)	23.17%	130
Blog (Studierende können Beiträge verfassen und Beiträge anderer kommentieren)	13.01%	73
Quiz/Test/Kreuzworträtsel (Studierende können ihren eigenen Lernstand bei der Beantwortung von Fragen überprüfen)	42.25%	237
PDF-Annotation (Studierende können einen als PDF hochgeladenen Text annotieren)	14.62%	82
Wiki (Studierende können Text in einem gemeinsamen Wiki schreiben; diese sind für alle sichtbar und von allen editierbar)	11.41%	64
Datenbank (Studierende können Dateien und vorstrukturierte Beiträge erstellen; es kann eine Kommentarfunktion freigeschaltet werden)	5.88%	33
H5P-Material	3.03%	17
andere, und zwar:	1.96%	11
Befragte insgesamt: 561		

#	ANDERE, UND ZWAR:	DATE
1	Flipgrid	6/29/2021 9:44 PM
2	Breakoutsessions in Zoom, zum Ärger aller	6/29/2021 12:33 PM
3	Skripte zu grammtischen Grundlagen	6/28/2021 7:13 PM
4	Rollenspiel per Gather	6/25/2021 1:39 PM
5	jamboard (gemeinsames erstellen von Informationsboards über Themen), Präsentation per Videos	6/25/2021 11:29 AM
6	Hochgeladene textdokumente	6/24/2021 1:16 PM
7	interaktive PDF-Dateien	6/24/2021 10:01 AM
8	Kahoot-Quizzes erstellen, Padlet	6/23/2021 1:02 PM
9	Padlet	6/23/2021 9:39 AM
10	sehr viel hilfreiche Literatur und Literatursuchmaschinen, die zur Verfügung gestellt wurden.	6/22/2021 1:28 PM
11	aufgezeichnete Referate (mit PowerPoint aufgenommen, von Studierenden vorbereitet, zum zeitlich flexiblen Nachhören)	6/21/2021 11:13 AM

F17 Wurden in den Webkonferenzen Break Out Sessions angeboten?

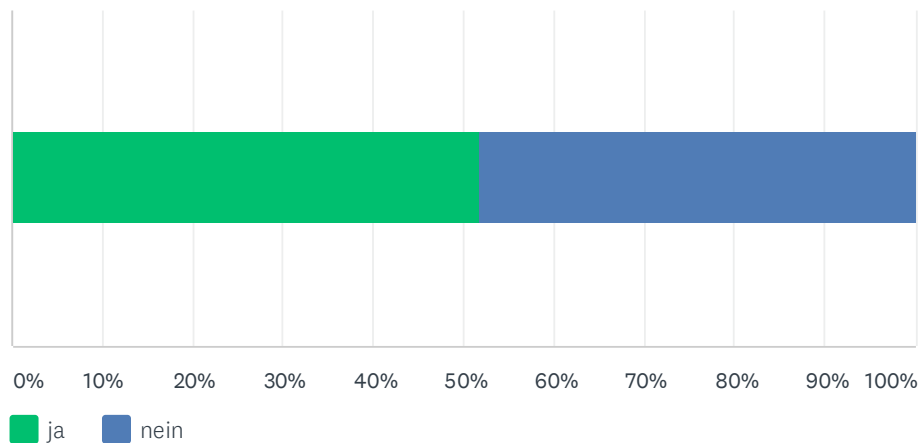
Beantwortet: 557 Übersprungen: 112



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ich habe keine Seminare mit Webkonferenzen besucht	0.00%	0
regelmäßig	26.21%	146
häufig	29.44%	164
manchmal	30.16%	168
kaum	10.23%	57
nie	3.95%	22
GESAMT		557

F18 Wurde in einer oder mehreren Veranstaltungen, die Sie besucht haben, zu Semesterbeginn offengelassen, welche Folgen Fehlzeiten oder nicht bearbeitete Aufgaben haben?

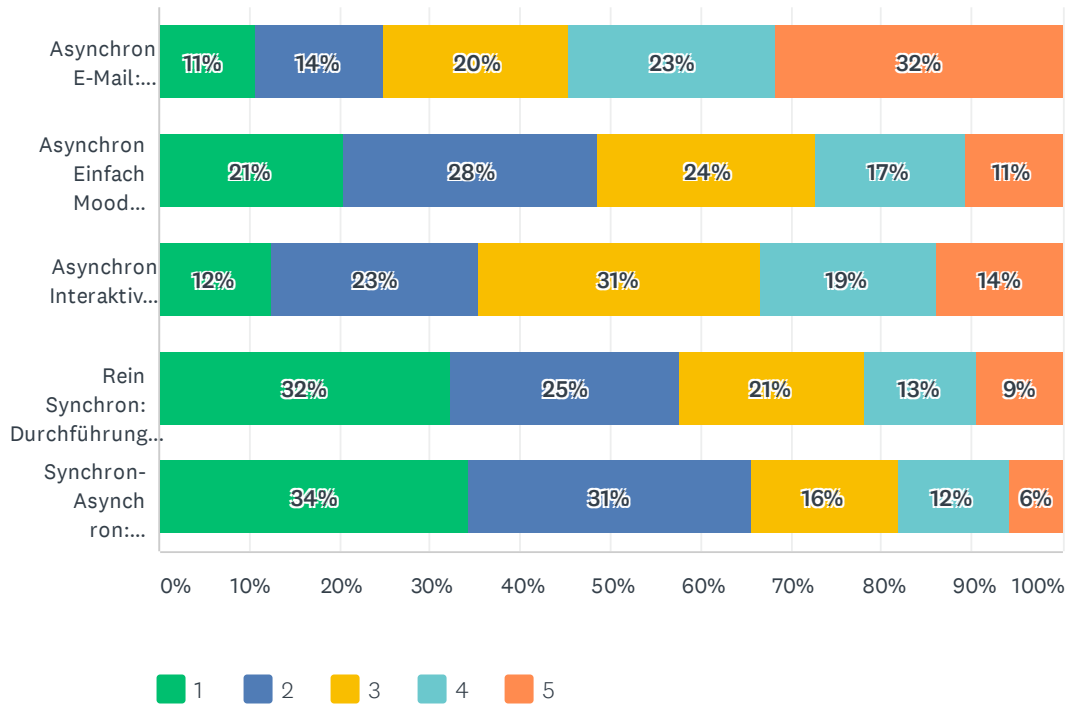
Beantwortet: 557 Übersprungen: 112



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja	51.89%	289
nein	48.11%	268
GESAMT		557

F19 Welches Lernszenario sagt Ihnen für ein Seminar/eine Übung in einem präsenzlosen Semester am meisten zu? (Bitte bilden Sie eine Reihenfolge von 1 (sagt mir am meisten zu) bis 5 (sagt mir überhaupt nicht zu))

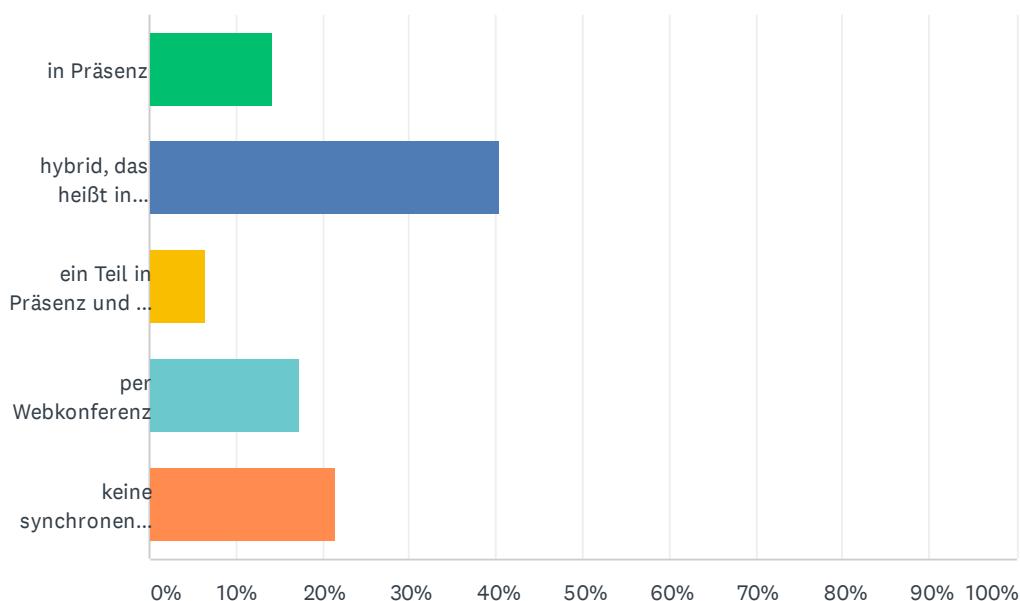
Beantwortet: 555 Übersprungen: 114



	1	2	3	4	5	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Asynchron E-Mail: Kommunikation von Arbeitsaufträgen (Lesen, Schreiben, Berechnungen, etc.) per E-Mail	11% 58	14% 79	20% 112	23% 126	32% 174	549	3.51
Asynchron Einfach Moodle: Einfache Schreib-/Arbeitsaufträge (z.B. mithilfe von Tools wie Forum oder Aufgabe) in Moodle	21% 113	28% 155	24% 132	17% 92	11% 59	551	2.69
Asynchron Interaktiv Moodle: Interaktive Arbeitsaufträge (z.B. mithilfe von Tools wie Wiki, Glossar oder Datenbank) in Moodle	12% 68	23% 126	31% 173	19% 107	14% 76	550	2.99
Rein Synchron: Durchführung von regelmäßigen Webkonferenzen mit basaler Unterstützung in Moodle	32% 178	25% 139	21% 113	13% 69	9% 52	551	2.42
Synchron-Asynchron: Kombination aus mehr oder weniger komplexen Schreib-/Arbeitsaufträgen in Moodle und mehr oder weniger häufigen Webkonferenzen (mit Zoom oder anderen Anbietern)	34% 188	31% 172	16% 90	12% 67	6% 32	549	2.24

F20 Wenn Sie an die Mehrheit der Vorlesungen im kommenden WS 21/22 denken: Wie sollten die synchronen Phasen gestaltet sein?

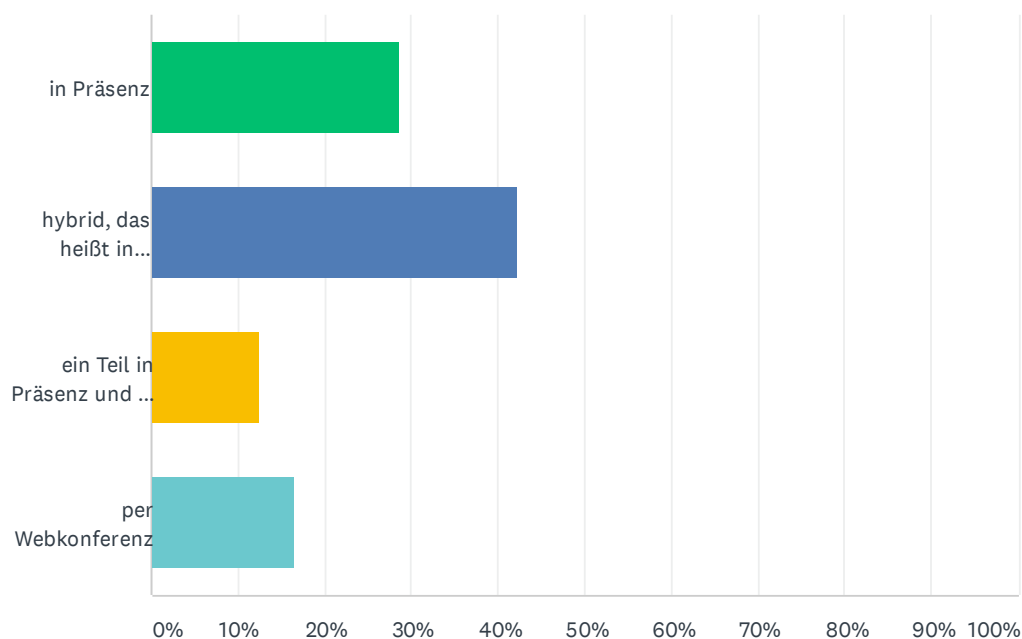
Beantwortet: 527 Übersprungen: 142



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
in Präsenz	14.23%	75
hybrid, das heißt in Präsenz mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten	40.42%	213
ein Teil in Präsenz und ein Teil per Webkonferenz	6.45%	34
per Webkonferenz	17.27%	91
keine synchronen Phasen, rein asynchron (z. B. per Podcast/Screencast)	21.63%	114
GESAMT		527

F21 Wenn Sie an die Mehrheit der Seminare/Übungen im kommenden WS 21/22 denken: Wie sollten die synchronen Phasen gestaltet sein?

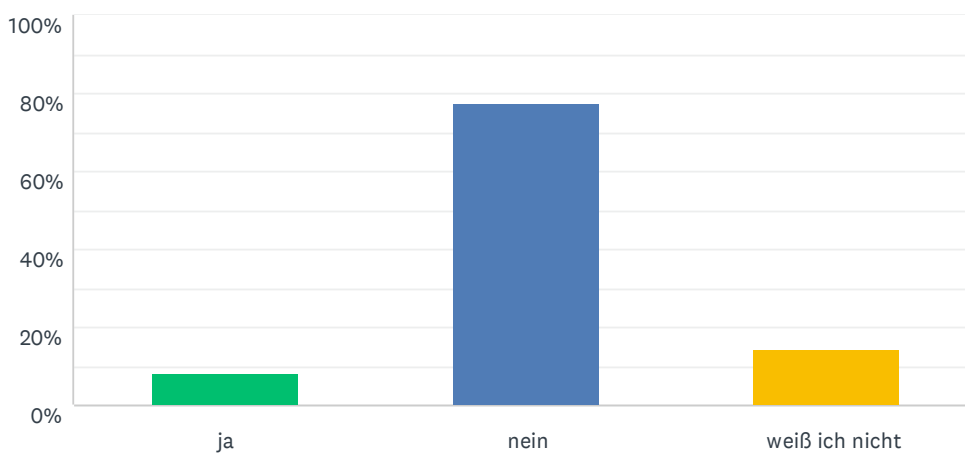
Beantwortet: 526 Übersprungen: 143



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
in Präsenz	28.71%	151
hybrid, das heißt in Präsenz mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten	42.21%	222
ein Teil in Präsenz und ein Teil per Webkonferenz	12.55%	66
per Webkonferenz	16.54%	87
GESAMT		526

F22 Sollte es im kommenden WS 21/22 trotz der Pandemie Anwesenheitspflichten in Seminaren mit Präsenzanteilen geben?

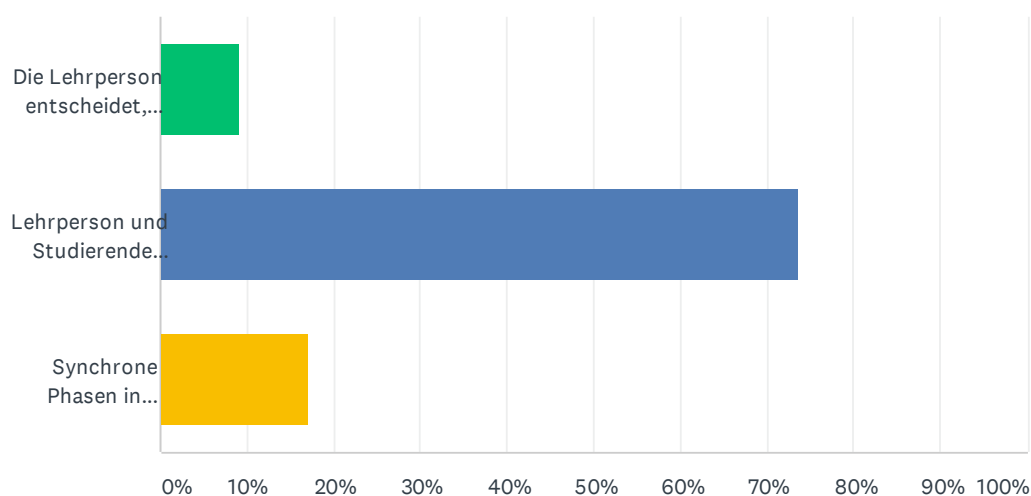
Beantwortet: 527 Übersprungen: 142



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja	8.16%	43
nein	77.61%	409
weiß ich nicht	14.23%	75
GESAMT		527

F23 Wie sollte im kommenden WS 21/22 in Lehrveranstaltungen mit Präsenzanteilen auf steigende Infektionszahlen reagiert werden?

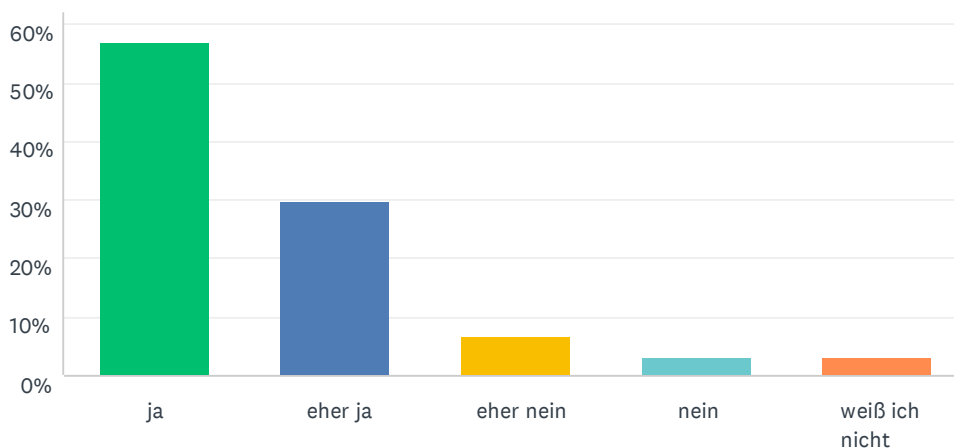
Beantwortet: 521 Übersprungen: 148



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Die Lehrperson entscheidet, ob und wann synchrone Lernphasen nicht mehr in Präsenz, sondern nur noch per Webkonferenz angeboten werden	9.21%	48
Lehrperson und Studierende entscheiden, ob die synchronen Lernphasen nicht mehr in Präsenz, sondern per Webkonferenz angeboten werden sollen	73.70%	384
Synchrone Phasen in Präsenz finden so lange weiter in Präsenz statt, wie es möglich/erlaubt ist	17.08%	89
GESAMT		521

F24 Wünschen Sie sich im kommenden WS 21/22 Lehrveranstaltungen, in denen synchrone Phasen nicht nur in Präsenz, sondern zeitgleich auch hybrid, also mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten, angeboten werden?

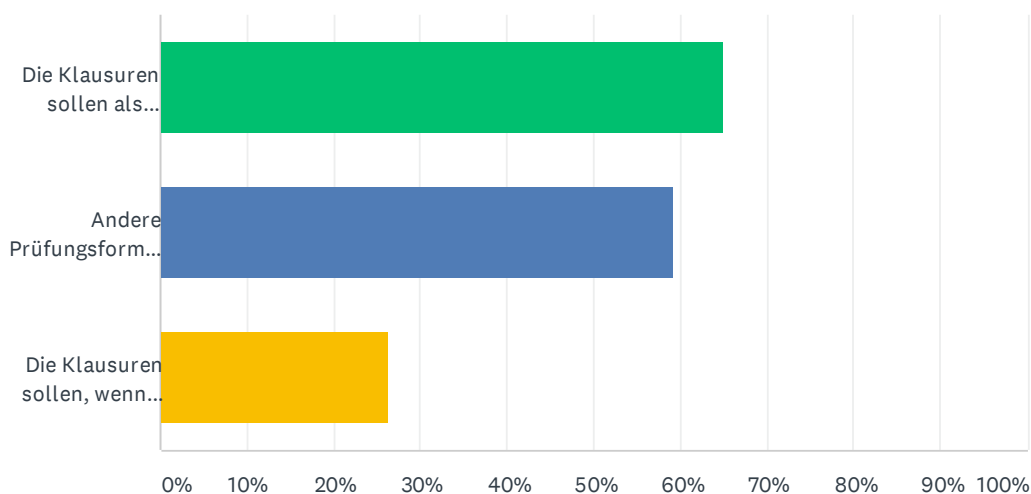
Beantwortet: 525 Übersprungen: 144



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja	57.14%	300
eher ja	29.71%	156
eher nein	6.86%	36
nein	3.24%	17
weiß ich nicht	3.05%	16
GESAMT		525

F25 Welche Klausuren bzw. Klausuralternativen würden Sie sich für das WS 21/22 wünschen? (Mehrfachnennungen möglich)

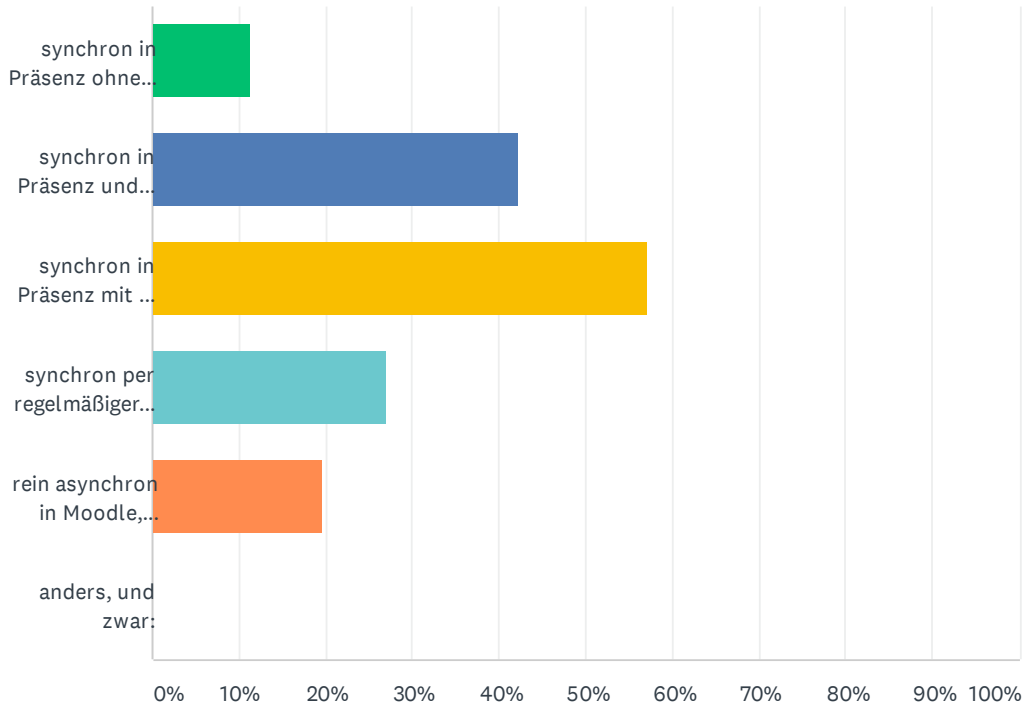
Beantwortet: 519 Übersprungen: 150



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Die Klausuren sollen als Onlineklausuren stattfinden	65.13%	338
Andere Prüfungsformen wie z. B. Portfolios sollen Klausuren ersetzen	59.15%	307
Die Klausuren sollen, wenn möglich, in Präsenz stattfinden	26.40%	137
Befragte insgesamt: 519		

F26 Wenn Sie an das komplette Lehrangebot denken: In welchen Formaten würden Sie sich Vorlesungen zukünftig im regulären Universitätsbetrieb wünschen? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 523 Übersprungen: 146

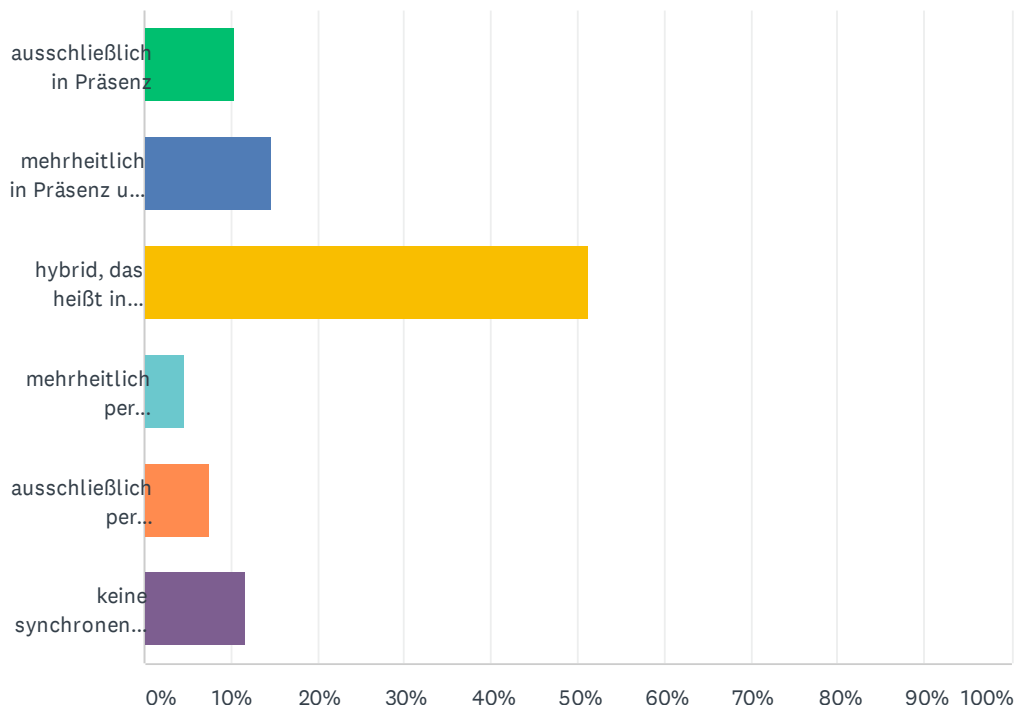


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
synchron in Präsenz ohne asynchrone Lernangebote in Moodle	11.28%	59
synchron in Präsenz und asynchron in Moodle (Blended Learning)	42.26%	221
synchron in Präsenz mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten, und asynchron in Moodle (Blended Learning hybrid)	57.17%	299
synchron per regelmäßiger Webkonferenz und asynchron in Moodle (Blended Learning ohne Präsenz)	26.96%	141
rein asynchron in Moodle, synchron also weder in Präsenz noch per Webkonferenz	19.69%	103
anders, und zwar:	0.00%	0
Befragte insgesamt: 523		

#	ANDERS, UND ZWAR:	DATE
	There are no responses.	

F27 Wenn Sie an die Mehrheit der Vorlesungen im regulären Universitätsbetrieb denken: Wie sollten die synchronen Lernphasen gestaltet sein?

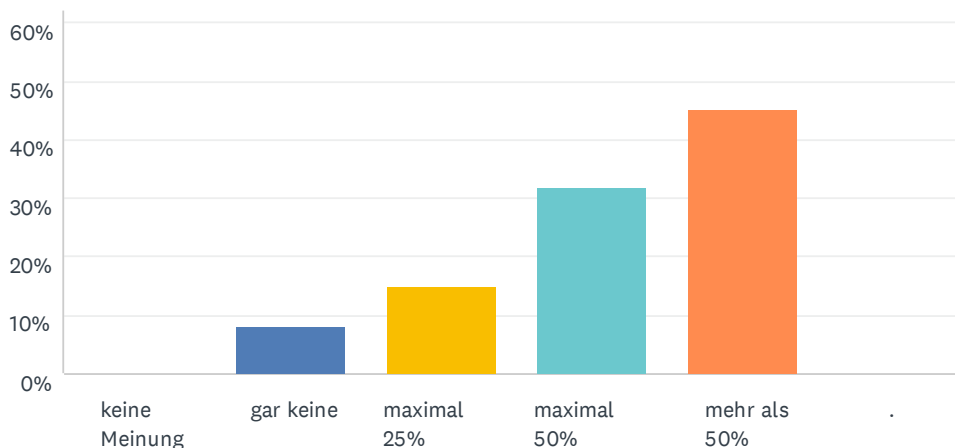
Beantwortet: 525 Übersprungen: 144



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ausschließlich in Präsenz	10.48%	55
mehrheitlich in Präsenz und ein Teil per Webkonferenz	14.67%	77
hybrid, das heißt in Präsenz mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten	51.24%	269
mehrheitlich per Webkonferenz und ein Teil in Präsenz	4.57%	24
ausschließlich per Webkonferenz	7.43%	39
keine synchronen Phasen, rein asynchron (z. B. per Podcast/Screencast)	11.62%	61
GESAMT		525

F28 Wenn Sie an das komplette Lehrangebot denken: Wie viele Vorlesungen im regulären Universitätsbetrieb sollten synchron mit regelmäßigen Webkonferenzen angeboten werden?

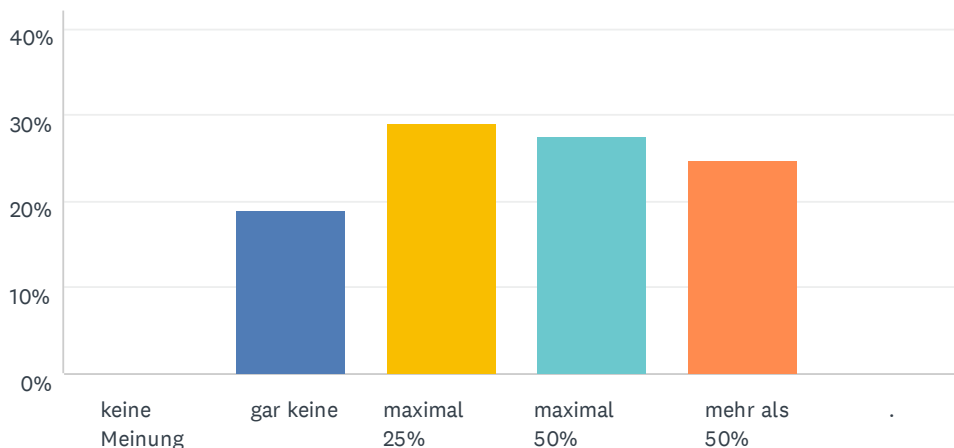
Beantwortet: 515 Übersprungen: 154



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
keine Meinung	0.00%	0
gar keine	7.96%	41
maximal 25%	14.95%	77
maximal 50%	31.84%	164
mehr als 50%	45.24%	233
.	0.00%	0
GESAMT		515

F29 Wenn Sie an das komplette Lehrangebot denken: Wie viele Vorlesungen im regulären Universitätsbetrieb sollten rein asynchron (ohne Treffen in Präsenz oder per Webkonferenz) angeboten werden?

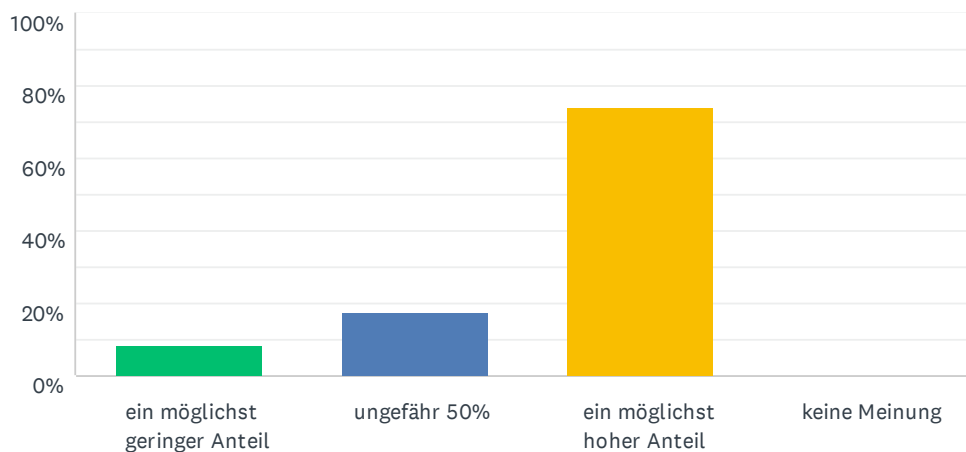
Beantwortet: 518 Übersprungen: 151



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
keine Meinung	0.00%	0
gar keine	18.92%	98
maximal 25%	28.96%	150
maximal 50%	27.41%	142
mehr als 50%	24.71%	128
.	0.00%	0
GESAMT		518

F30 Wie viele Vorlesungen (in Präsenz oder per Webkonferenz) sollten im regulären Universitätsbetrieb zusätzlich asynchron als Video-Podcast oder Screencast angeboten werden?

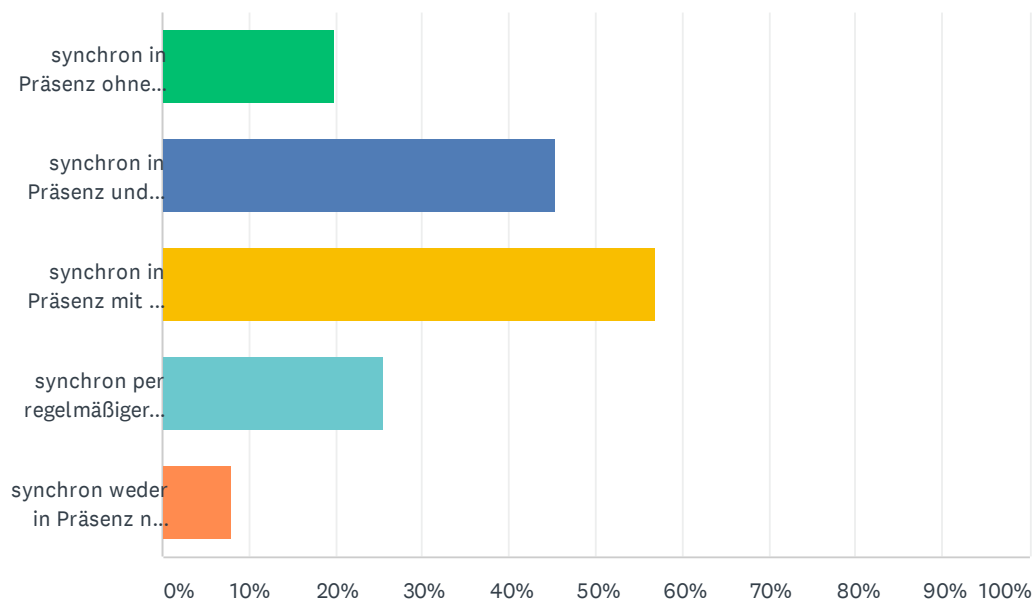
Beantwortet: 519 Übersprungen: 150



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ein möglichst geringer Anteil	8.67%	45
ungefähr 50%	17.34%	90
ein möglichst hoher Anteil	73.99%	384
keine Meinung	0.00%	0
GESAMT		519

F31 Wenn Sie an das komplette Lehrangebot denken: In welchen Formaten würden Sie sich Seminare/Übungen zukünftig im regulären Universitätsbetrieb wünschen? (Mehrfachnennungen möglich)

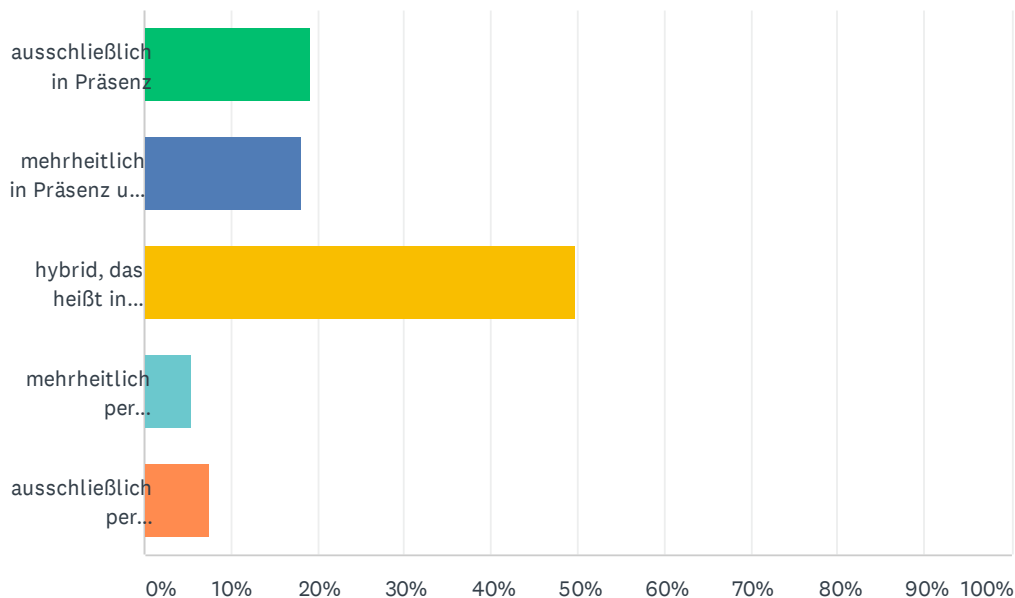
Beantwortet: 522 Übersprungen: 147



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
synchron in Präsenz ohne asynchrone Lernangebote in Moodle	19.92%	104
synchron in Präsenz und asynchron in Moodle (Blended Learning)	45.40%	237
synchron in Präsenz mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten, und asynchron in Moodle (Blended Learning hybrid)	56.90%	297
synchron per regelmäßiger Webkonferenz und asynchron in Moodle (Blended Learning ohne Präsenz)	25.48%	133
synchron weder in Präsenz noch per Webkonferenz, also rein asynchron in Moodle	8.05%	42
Befragte insgesamt: 522		

F32 Wenn Sie an die Mehrheit der Seminare/Übungen im regulären Universitätsbetrieb denken: Wie sollten die synchronen Lernphasen gestaltet sein?

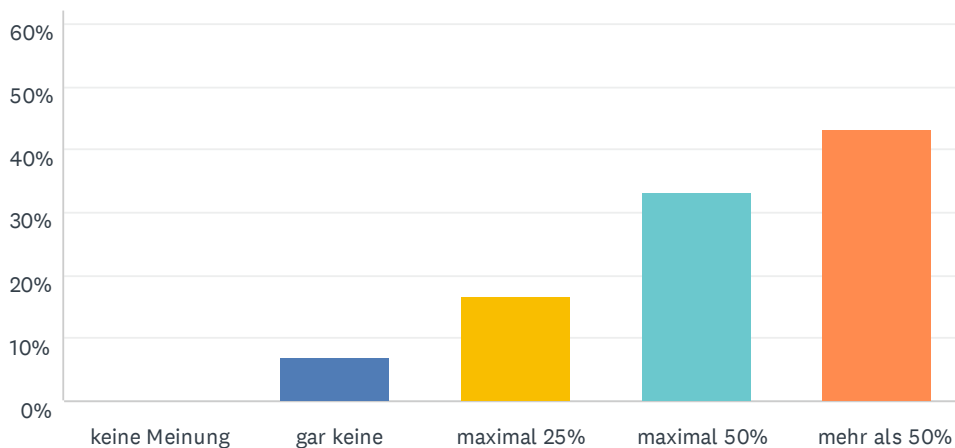
Beantwortet: 523 Übersprungen: 146



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ausschließlich in Präsenz	19.31%	101
mehrheitlich in Präsenz und ein Teil per Webkonferenz	18.16%	95
hybrid, das heißt in Präsenz mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten	49.71%	260
mehrheitlich per Webkonferenz und ein Teil in Präsenz	5.35%	28
ausschließlich per Webkonferenz	7.46%	39
GESAMT		523

F33 Wenn Sie an das komplette Lehrangebot denken: Wie viele Seminare/Übungen im regulären Universitätsbetrieb sollten synchron mit regelmäßigen Webkonferenzen angeboten werden?

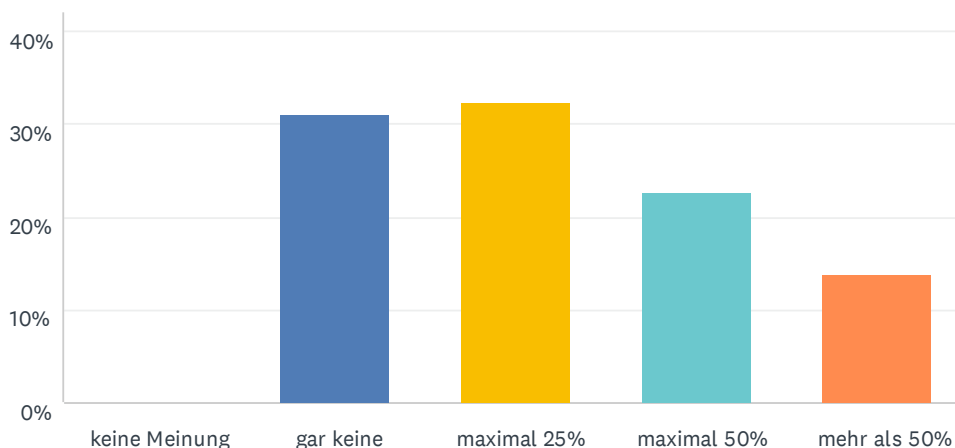
Beantwortet: 514 Übersprungen: 155



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
keine Meinung	0.00%	0
gar keine	6.81%	35
maximal 25%	16.73%	86
maximal 50%	33.07%	170
mehr als 50%	43.39%	223
GESAMT		514

F34 Wenn Sie an das komplette Lehrangebot denken: Wie viele Seminare/Übungen im regulären Universitätsbetrieb sollten rein asynchron (ohne Treffen in Präsenz oder per Webkonferenz) angeboten werden?

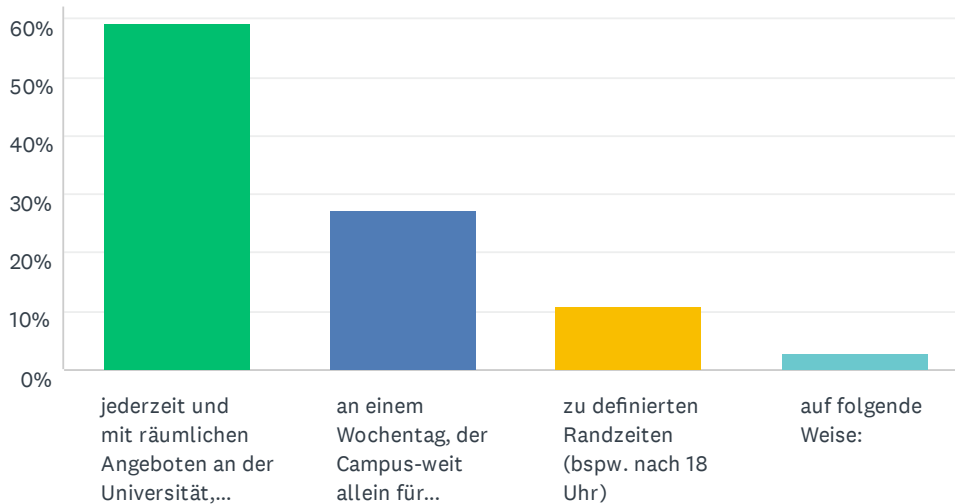
Beantwortet: 516 Übersprungen: 153



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
keine Meinung	0.00%	0
gar keine	31.01%	160
maximal 25%	32.36%	167
maximal 50%	22.67%	117
mehr als 50%	13.95%	72
GESAMT		516

F35 Auf welche Weise sollen Ihrer Einschätzung nach Lehrveranstaltungen mit regelmäßiger Webkonferenz zukünftig in einem regulären Semester angeboten werden?

Beantwortet: 512 Übersprungen: 157



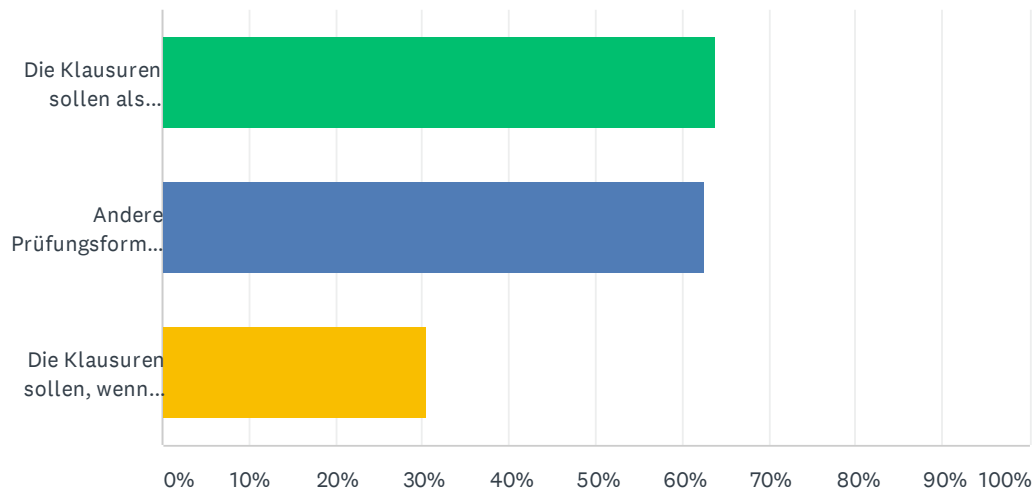
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
jederzeit und mit räumlichen Angeboten an der Universität, damit Studierende an der Universität an Webkonferenzen teilnehmen können	59.18%	303
an einem Wochentag, der Campus-weit allein für derartige Seminare reserviert wird (bspw. Freitag)	27.15%	139
zu definierten Randzeiten (bspw. nach 18 Uhr)	10.94%	56
auf folgende Weise:	2.73%	14
GESAMT		512

#	AUF FOLGENDE WEISE:	DATE
1	gar nicht	6/29/2021 9:40 PM
2	Meiner Meinung nach können Webkonferenzen entweder an Randzeiten stattfinden oder an bestimmten Tagen oder immer (mit oder ohne räumlichen Angeboten der Uni). Theoretisch kann man sich seinen Stundenplan ja selbst gestalten und so selbst auf die Beschreibung bei E-Campus achten und planen.	6/29/2021 4:18 PM
3	Immer, ich sehe da viele Vorteile. Es können ja bestimmte Seminare in Präsenz stattfinden und andere, z.B. Vorlesungen, ausschließlich digital.	6/29/2021 12:42 PM
4	Zu normalen Uhrzeiten, so wie die bisherigen Seminare auch.	6/29/2021 8:56 AM
5	nicht die Zeit ist das Problem, sondern die Kommunikation. Eine Webkonferenz kann das Seminar in Präsenz nicht ersetzen. Da fehlt einfach die Unmittelbarkeit. Aber wenn es nicht anders geht, dann sollten die Webkonferenz ganz normal wie Seminare geplant werden. Viel wichtiger ist das Begleitmaterial oder die Möglichkeit, sich eigenständig vor- und nachzubereiten. Vor der Pandemie gab es oft viel weniger Moodle-Angebote. Außerdem hat Corona die Dozent/innen gezwungen, ihre Seminare transparenter zu gestalten. Es ist mir jetzt oft deutlicher, wohin es geht und was ich tun muss, um dahin zu gelangen. Denn Corona hat das Laisser-faire-Format, das manche Dozent/innen pflegen, vereitelt und gezwungen, dass die Lehre stärker strukturiert ist.	6/29/2021 7:28 AM
6	Ein frei zu wählender Tag wie aktuell auch	6/28/2021 2:45 PM
7	asynchron, damit wir zu Hause bleiben.	6/27/2021 5:17 PM
8	Verstehe die Frage nicht	6/27/2021 3:20 PM

9	gar nicht, grade beim Studium zweier Fächer stelle ich mir dieses Hybride System unmöglich zu planen vor	6/25/2021 9:35 AM
10	ohne Begrenzung	6/23/2021 8:56 PM
11	Das mit "jederzeit und mit räumlichen Angeboten" aber so wenige, dass niemals eine reine Webkonferenzveranstaltung gewählt werden muss	6/23/2021 2:38 PM
12	Im Sinne des hybriden Konzepts, dass oben öfter als Auswahl bestand. Keine reinen Webseminare in regulären Semestern, bitte...	6/23/2021 2:30 PM
13	Man sollte reine Webkonferenzen nicht weiterverfolgen, außer es geht nicht anders, wegen bspw. Krankheit. Hybride Methoden sind am sinnvollsten.	6/21/2021 12:41 PM
14	prinzipiell Randzeiten, um Transportprobleme zu minimieren, jedoch wäre ein generelles Angebot nicht falsch, um Erziehende oder Pflegende abzuholen	6/21/2021 11:19 AM

F36 Welche Klausuren bzw. Klausuralternativen würden Sie sich im regulären Universitätsbetrieb wünschen? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 514 Übersprungen: 155



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Die Klausuren sollen als Onlineklausuren stattfinden	63.81%	328
Andere Prüfungsformen wie z. B. Portfolios sollen Klausuren ersetzen	62.45%	321
Die Klausuren sollen, wenn möglich, in Präsenz stattfinden	30.54%	157
Befragte insgesamt: 514		

F37 Welche digitalen Hilfsmittel sollten Ihrer Meinung nach auch in regulären Lehrveranstaltungen in Präsenz integriert werden? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 514 Übersprungen: 155

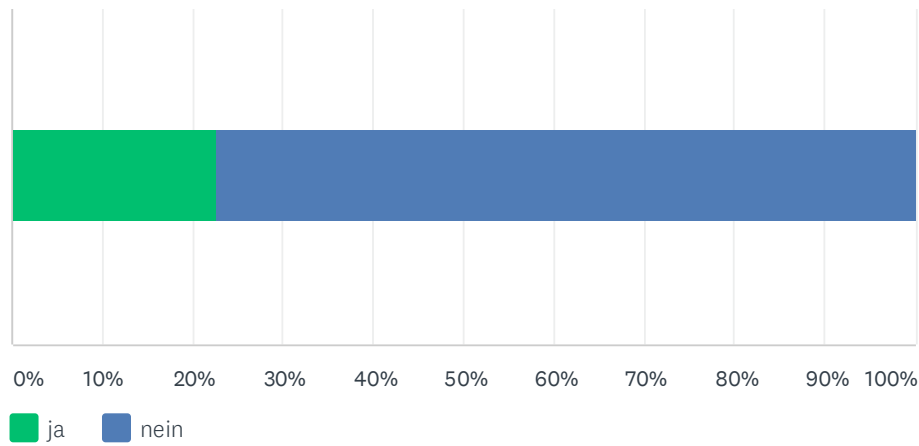


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Moodle-Tools für individuelle Schreib-/Arbeitsaufträge (bspw. Aufgabe, Blog, Peer-Review)	77.24%	397
Moodle-Tools für kollaboratives Arbeiten (bspw. Wiki, Glossar, Etherpad)	48.05%	247
Moodle-Tools zur Sitzungsvorbereitung (bspw. Forum, Blog, Datenbank)	41.44%	213
Moodle-Tools zur Lernstandsüberprüfung (bspw. Quiz, Text, Kreuzworträtsel)	66.54%	342
(Ether-)PADs	25.29%	130
(Kurz-)Videos oder Podcasts	62.65%	322
Abstimmungstools (bspw. Ars Nova, Kahoot oder Mentimeter)	49.61%	255
Webkonferenzen für regelmäßige Treffen	45.91%	236
Webkonferenzen für Ausnahmesituationen	48.25%	248
etwas anderes, und zwar:	0.58%	3
Befragte insgesamt: 514		

#	ETWAS ANDERES, UND ZWAR:	DATE
1	wenn sie sinnvoll integriert werden, dann könne die Dozenten nutzen, was sie wollen. Es gibt aber auch sehr gute Dozenten, die es ohne können und die machen das dann eben so, wie sie es können	6/29/2021 9:40 PM
2	Moodle-Tools für eigenständige Vor- und Nachbereitung (hochgeladene Materialien, klare Aufgabenstellungen)	6/29/2021 7:28 AM
3	keine	6/24/2021 2:10 PM

F38 Kennen Sie das eTutoriums-Programm der RUB?

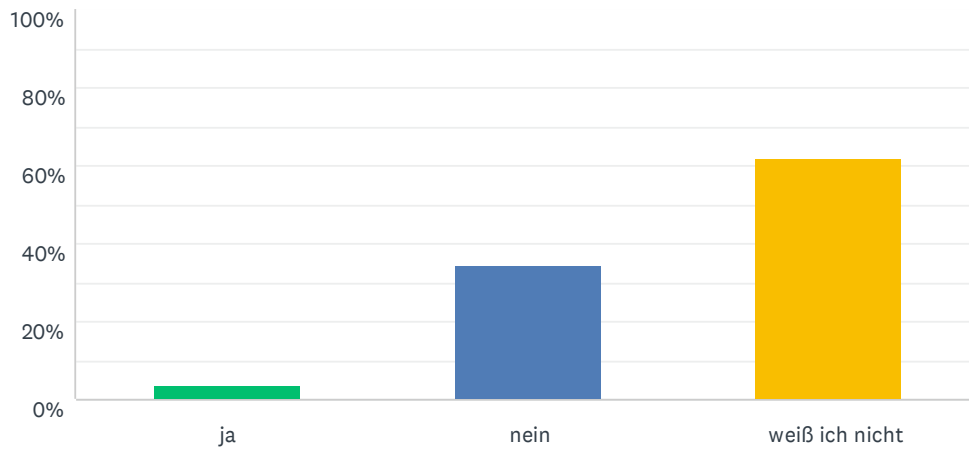
Beantwortet: 522 Übersprungen: 147



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja	22.61%	118
nein	77.39%	404
GESAMT		522

F39 Planen Sie am eTutoriums- Programm teilzunehmen?

Beantwortet: 519 Übersprungen: 150



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja	3.66%	19
nein	34.49%	179
weiß ich nicht	61.85%	321
GESAMT		519

F40 Was würden Sie sich für den zukünftigen regulären Universitätsbetrieb wünschen?

Beantwortet: 308 Übersprungen: 361

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	Das trotz Präsenz die Folien und Materialien auf Moodle hochgeladen werden.	6/30/2021 4:22 PM
2	Aufgaben, die Klausuren/Hausarbeiten/mündliche Prüfungen ersetzen oder Klausuren mit mehr Bearbeitungszeit (mehrere Tage)	6/30/2021 3:54 PM
3	Mehr Präzens	6/30/2021 3:01 PM
4	Mehr Online-Angebote die funktionieren	6/30/2021 1:39 PM
5	Dass weiterhin die Möglichkeit besteht nur von zu Hause aus zu studieren!	6/30/2021 1:20 PM
6	Vorlesung weiter hin auch asynchron anzubieten mit der Möglichkeit sich die Sitzung noch einmal anzuhören als Audiodatei mit PowerPoint.	6/30/2021 10:08 AM
7	Weiterhin Online-Angebote für ein flexibleres Studium.	6/30/2021 10:08 AM
8	Die nachhaltigste Lösung. Wenn digital nachhaltiger ist als Präsenz, sollte die Lehre verstärkt digital sein	6/30/2021 3:08 AM
9	Schokolade	6/30/2021 1:32 AM
10	Das sowohl Präsenz als auch die Möglichkeit an Online Meetings teilzunehmen besteht.	6/29/2021 11:53 PM
11	mehr Hybrid. Seminare wenn möglich wieder in Präsenz und Vorlesungen auch nach Pandemie aufzeichnen und auf moodle hochladen (also hybrid)	6/29/2021 10:27 PM
12	- Mehr Onlineangebot (Hohe Flexibilität, Beruf und Studium vereinbaren, keine langen Fahrten, Unterrichtsstoff kann so oft wiederholt werden wie notwendig = Bessere Lernergebnisse) - Andere Prüfungsformen wie z.B. Portfolios	6/29/2021 10:07 PM
13	Dass es die Möglichkeit gibt alles in Präsenz zu machen und Online und Webkonferenzen nur optional sind. Wer ein Fernstudium machen möchte soll an eine Fernuni gehen.	6/29/2021 9:40 PM
14	Flexiblere Einsetzung der Technik, also insgesamt Vorteile von moodle nutzen und zB Vorlesungen generell asynchron gestalten, aber Seminare und evtl Tutorien endlich wieder präsent	6/29/2021 9:11 PM
15	Das ich die Möglichkeit habe Präsenz die Uni zu besuchen mich aber auch entscheiden kann per Webkonferenz zu lernen	6/29/2021 8:51 PM
16	Mehr Unterstützung bei der Studienplanung, wenn sie nicht nach Regelstudium läuft durch Corona	6/29/2021 7:59 PM
17	Más conocimiento de la situación de los estudiantes migrantes y sus responsabilidades, así como mejoras en alternativas laborales.	6/29/2021 7:40 PM
18	Ein besseres Gefühl der Dozierenden für den Arbeitsaufwand in einem Online Semester.	6/29/2021 6:36 PM
19	mehr Onlinelehre, sehr gut vereinbar mit der Arbeit	6/29/2021 6:27 PM
20	Ich wünsche mir nurnoch Präsenzsitzungen	6/29/2021 5:02 PM
21	Die Option jederzeit auf digitale Möglichkeiten zuzugreifen falls nötig. Aufzeichnungen (Video / Audio / schriftlich) von allen Veranstaltungen, sodass Verpasstes besser nachgeholt werden kann.	6/29/2021 5:01 PM
22	Viele Präsenzveranstaltungen	6/29/2021 4:43 PM
23	mehr Kontakt mit anderen Studierenden	6/29/2021 4:22 PM
24	Für den zukünftigen regulären Universitätsbetrieb wünsche ich mir, dass wir auf eine weitere Pandemie vorbereitet sind und notfalls schnell zu den jetzigen Lernformen überleiten können. Des Weiteren wünsche ich mir mehr online-Veranstaltungen.	6/29/2021 4:18 PM
25	Ich würde mir wünschen, dass es die Lehre sich auf ein zunehmend hybrides Lernen	6/29/2021 4:17 PM

ausrichtet. Präsenzseminare/ Vorlesungen mit paralleler Webkonferenz, sodass immer ein synchrones Arbeiten gewährleistet ist eine freie Wahl besteht, ob das Lernen präsent oder online stattfindet.

26	Mehr Unterstützung bei digitaler Lehre seitens der Uni. Mehr Interaktion zwischen den Studenten auch wenn die Lehre digital ist. Die Dozenten sollen es bitte ermöglichen, dass man sich wenigstens 1 oder 2 mal trifft um sich austauschen zu können.	6/29/2021 4:08 PM
27	Viele online Veranstaltungen über Zoom/Moodle, so wie bisher während Corona. Bitte nicht ständig wieder synchrone Präsenz Veranstaltungen.	6/29/2021 3:45 PM
28	Mehr Lehre/Vermittlung/Weiterbildung/begeisterte Dozierende/Flexibilität/alternative Angebote zur Gestaltung des Semestercurriculums (nicht nur auf inhaltliche Variation begrenzt, sondern auch auf zeitliche & online/offline Variation bezogen.) Weniger Selektion/Arbeitsbelastung/starre Zeitpläne	6/29/2021 3:41 PM
29	Keine Angabe	6/29/2021 2:40 PM
30	Das ein Großteil wieder als Präsenzveranstaltungen angeboten wird um einen normalen Rhythmus finden zu können.	6/29/2021 2:38 PM
31	Etwas mehr an die Hand genommen zu werden in schwierigen Situationen zusätzlich ist der Ausfall vom System zu hoch	6/29/2021 2:26 PM
32	Dass mehr auf die Wünsche und Kritikpunkte der Studierenden eingegangen wird. Und weiterhin viel Online-Lehre!	6/29/2021 12:42 PM
33	Für den zukünftigen Universitätsbetrieb würde ich mich wünschen, dass es sowohl Digitale als auch Präsenzanteile ermöglicht.	6/29/2021 12:21 PM
34	Effizienz, schnellere Organisation, Zugriff auf möglichst viele Dienste, Schulung einiger Professoren in digitalen Tools	6/29/2021 12:18 PM
35	Mehr Infos	6/29/2021 12:16 PM
36	Ich wünsche mir, dass für alle Studierende Möglichkeit geschaffen werden. Es sollten sowohl online als auch Präsenz die Anwesenheit ermöglicht werden, aber ein Hybridsystem, in dem ein Kurs online und der nächste in Präsenz stattfindet, wäre kontraproduktiv.	6/29/2021 12:14 PM
37	Teile der Veranstaltung im Präsenz	6/29/2021 12:11 PM
38	Regelmäßig den Campus nutzen zu dürfen	6/29/2021 11:58 AM
39	Ich wünsche mir, dass wir wieder an die Uni können und Leute kennen lernen können. Ich wünsche mir, dass die Uni wieder eine Regelmäßigkeit wird und wir wieder regelmäßig hin können.	6/29/2021 11:51 AM
40	Flexibler Umgang mit den Veranstaltungen, je nach Infektionsgeschehen. Das digitale Angebot erweitern, aber auch Präsenzanteile zur Verfügung stellen.	6/29/2021 11:41 AM
41	Das die Präsenzlehre tatsächlich stattfindet	6/29/2021 11:18 AM
42	mehr Präsenz	6/29/2021 11:10 AM
43	Flexibilität und mehr Verständnis von den Lehrenden für technische/finanzielle/persönliche Schwierigkeiten (durch Corona oder andere Faktoren herbeigeführt)	6/29/2021 10:58 AM
44	-	6/29/2021 10:45 AM
45	/	6/29/2021 10:43 AM
46	Das Dozenten Ihre Vorlesungszeit nicht überschreiten, nur weil es Online ist.	6/29/2021 10:34 AM
47	mehr Kommunikation Wege mit deutsche Studenten	6/29/2021 10:22 AM
48	Mehr synchrone Veranstaltungen	6/29/2021 10:20 AM
49	Ich persönlich würde mich sehr darüber freuen, wenn es möglich wäre den Studierenden beide Formate anzubieten. Also sowohl die Möglichkeit in Präsenz vor Ort zu sein als auch online an der Veranstaltung teilnehmen zu können.	6/29/2021 10:12 AM
50	Eine gute Mischung aus Online und Präsenzlehre	6/29/2021 10:12 AM
51	Mehr online Angebote	6/29/2021 10:03 AM
52	Präsenz!!!	6/29/2021 10:01 AM
53	Das man immer die Möglichkeit hat, sich die Materialien zuhause anzuschauen, da man	6/29/2021 9:55 AM

ggf. Arbeiten war und nicht an der Vorlesung teilnehmen konnte

54	Mehr Flexibilität und weniger Stress durch das ständige Pendeln, eine Verknüpfung der digitalen (mittlerweile gut funktionierenden Lehre) und einiger Präsenzanteile zur Vertiefung der Kontakte, der Kommunikation und der Inhalte.	6/29/2021 9:47 AM
55	nichts	6/29/2021 9:36 AM
56	Das es immer die Möglichkeit gibt auch von Zuhause aus zu arbeiten	6/29/2021 9:34 AM
57	Dass den Studierenden eine Wahl zwischen Online und Präsenz angeboten wird	6/29/2021 9:33 AM
58	wöchentliche Moodle Test in den Vorlesung sind sehr hilfreich.	6/29/2021 9:27 AM
59	Vorlesungen immer auch als Podcast möglich, Flexiblere Teilnahme an Seminaren (nicht nur Referate zum TN sondern auch Texte einreichen) Klausuren als Portfolio oder online	6/29/2021 9:27 AM
60	Dass es ein nicht mit viel Stress verbunden ist zur Uni zu fahren (aufgrund von Corona)	6/29/2021 9:21 AM
61	Mehr Präsenz	6/29/2021 9:07 AM
62	Präsenzphasen	6/29/2021 9:05 AM
63	Mir ist vor allem eine Einheitlichkeit im Hinblick auf die Frage "Präsenz oder nicht" wichtig, bzw. die Schaffung von Online Arbeitsplätzen an der Uni, da ich nicht in Uni Nähe wohne.	6/29/2021 9:02 AM
64	Dass sich weiterhin alle (Lehrende und Studierende) so bemühen, wie bisher	6/29/2021 8:56 AM
65	Mehr Präsenz aber auch mehr Flexibilität	6/29/2021 8:49 AM
66	Das aus der Pandemie gelernt wird und die online Lehre beibehalten wird	6/29/2021 8:42 AM
67	-	6/29/2021 8:39 AM
68	Ich würde mir wünschen wieder Spaß am studieren zu bekommen. Durch den zusätzlichen Stress und Druck den wir uns auch die Dozenten erleiden macht das Studium häufig keinen Spaß und fühlt sich eher nach Zeitabsitzen als nach etwas Lernen an.	6/29/2021 8:33 AM
69	Dass wieder mehr Präsenzveranstaltungen zustande kommen, jedoch die Möglichkeit bleibt, sich online zuzuschalten.	6/29/2021 8:31 AM
70	Mehr digital-asynchrone Lehrformate, mehr Videokonferenzen und mehr Screencasts/Podcasts, weniger Veranstaltungen in Präsenz. Ich war am Anfang der Pandemie sehr skeptisch, was die Online-Lehre betrifft, aber mittlerweile bin ich ein großer Fan des Distanzlernens. Auch, was die soziale Seite, den Kontakt zu Kommiliton:innen betrifft, nehme ich keine Defizite wahr. Durch die zahlreichen Gruppenarbeiten steht man sogar enger in Kontakt als noch vor der Pandemie. Die Flexibilität, die die Online-Lehre mit sich bringt, und die Möglichkeit, in seinem individuellen Tempo Lerninhalte zu erfassen und zu verarbeiten, sind aus meiner Sicht überaus positive Aspekte. Ich hoffe und wünsche mir, dass der zukünftige reguläre Unibetrieb möglichst viele Aspekte des digitalen Lernens integrieren wird. Beispielsweise finde ich digital-asynchrone Vorlesungen sehr viel effizienter, da ich mir die Inhalte dann anschauen kann, wenn ich die Zeit dafür finde, und ich kann mir die Vorlesungsinhalte immer wieder anschauen, wenn ich das Bedürfnis danach habe. Allein dieser Umstand ist m.E. sehr viel wert. Großen Dank und großes Lob an alle Verantwortlichen, ich finde es großartig, wie in einer Krise so viel Gutes entstanden ist.	6/29/2021 8:29 AM
71	Dass nicht wieder ein Hybrid-Semester zustande kommt, so dass man Präsenz-online-Präsenz-online Phasen im Stundenplan hat und nicht weiß, wo man die Online-Phasen in der Uni durchführen soll.	6/29/2021 8:27 AM
72	Onlineklausuren	6/29/2021 8:23 AM
73	Mehr Unterstützung durch die Dozenten.Mehr Nachsicht mit den Studenten, die sich völlig verloren vorkommen	6/29/2021 8:21 AM
74	Mehr Kontakte zu anderen Studierenden.	6/29/2021 8:19 AM
75	Klare Kommunikation und frühzeitige Bekanntgabe von Klausurtermine.	6/29/2021 8:04 AM
76	Dies kann ich nicht beurteilen, da ich keinen regulären Universitätsbetrieb kenne. Aber ein hybridsemester mit Räumlichkeiten zur synchronen Teilnahme an Videokonferenzen wäre wichtige grundlage für alle die, die einen weiten Anfahrtsweg haben	6/29/2021 8:03 AM
77	Ich möchte, dass die Studierenden die Möglichkeit haben, auch online an den Seminar/die Vorlesung teilzunehmen.	6/29/2021 7:57 AM

78	asynchrone Vorlesungen	6/29/2021 7:56 AM
79	Normalität	6/29/2021 7:44 AM
80	Gerne viel asynchron	6/29/2021 7:39 AM
81	Keinen technischen Rückschritt. Es wäre schön, wenn die pandemisch bedingten Errungenschaften erhalten blieben und keine Rückkehr zur vor-pandemischen Lehre stattfände. Gerade für Personen, die nicht Bochum-basiert sind, die Kinder bzw. Pflegebedürftige betreuen, oder die berufstätig sind, ist online- bzw. hybride Lehre ein ganz, ganz großer Vorteil.	6/29/2021 7:35 AM
82	Dass die positiven Aspekte der digitalen Lehre beibehalten werden, d.h. 1) bei Vorlesungen, dass die Vorlesung in Präsenz auch als nachträglicher Podcast zur Verfügung steht und 2) bei Seminaren/Übungen dass ich ausreichend Begleitmaterial finde, dass die Seminare weiterhin transparent gestaltet bleiben (klare Fahrpläne, klare Aufgaben und klare Leistungsanforderungen) und dass ich auch alleine, ohne die Seminarteilnehmer/innen, gut vorbereiten kann bzw. dass mein Lernerfolg nicht von der Stimmung und dem Outcome einer Seminarsitzung abhängig ist wie es vor Corona sehr oft der Fall war, z.B. weil Kommilitoninnen und Kommilitonen nicht vorbereitet waren bzw. nicht aktiv am Unterricht teilgenommen haben. Für die Dozent/innen immer ist es dann schwer, den Stoff und das Pensum einer Sitzung auch wirklich zu vermitteln.	6/29/2021 7:28 AM
83	Mehr Präsenz	6/29/2021 7:08 AM
84	Ich finde die Kombination aus Zoom Meetings und Präsenzveranstaltungen extrem anstrengend und würde mir wünschen, dass im WS entweder alles in Präsenz stattfindet oder gar nichts, um nicht wieder diesen Stress erleben zu müssen. Alternativ wäre es in Ordnung, wenn es einen/mehrere feste/n online Tag/e gibt (z.B. Montag & Dienstag), an denen dann online Kurse stattfinden, jedoch keine Präsenzveranstaltungen stattfinden dürfen. Dabei wäre es jedoch wichtig, dass diese Tage nicht nur für eine Fakultät gelten, sondern für alle.	6/28/2021 11:45 PM
85	Dass entweder alle Vorlesungen, Übungen etc. in Präsenz stattfinden oder alle per Zoom-Konferenz, Moodle etc..	6/28/2021 10:15 PM
86	Das, was an positiven Erkenntnissen/ Dingen aus den Online-Semstern gewonnen werden konnte, sollte unbedingt auch mit in den regulären Betrieb genommen werden!! (z.B. Aufzeichnungen der Vorlesungen auch weiterhin, wenn diese live gehalten werden; Einbezug verschiedener Online-Tools auf moodle; flexiblere Leistungsnachweismöglichkeiten) Kennlernmöglichkeiten für Studierende anbieten (gerade für die, die bisher nur online studiert haben)	6/28/2021 8:43 PM
87	keine Großveranstaltungen, an den nichteinmal genug Sitzplätze vorhanden, genügend Abstand der Teilnehmer wegen eines allgemeinen Infektionsschutzes	6/28/2021 7:43 PM
88	Variabilität in Bezug auf Präsenz- und online Seminare	6/28/2021 6:50 PM
89	Ich würde mir wünschen, dass auch im regulären Betrieb möglichst viel online angeboten wird.	6/28/2021 3:53 PM
90	Ich würde mir wünschen, dass z. B. ein oder sogar zwei Tage die Woche, alle Veranstaltungen Campus-weit online laufen. Die RUB ist eine Uni, an der ein sehr großer Teil der Studierenden pendelt, das ist in Hinblick auf die Klima- und auch die die Corona-Krise (oder zukünftige Pandemien) ungünstig (wenn Studierende/Lehrende mit dem Auto anreisen oder dicht gedrängt in der U35 fahren). Dennoch sollten genügend Arbeitsplätze für Studierende, die zu Hause ungünstige Arbeitsbedingungen haben vorhanden sein. Zusätzlich wünsche ich mir, dass mehr bürokratische Angelegenheiten unkompliziert online erledigt werden können. Bei dieser Gelegenheit möchte ich außerdem den Wunsch äußern, dass die RUB in der Mensa und den Cafeterien mehr auf Nachhaltigkeit achten sollte, sowohl in Bezug auf Müll als auch auf die Angebote selbst: mehr vegane Alternativen bieten, die günstiger sind!	6/28/2021 3:31 PM
91	Dass man sich vorsichtig an Öffnungen herantastet. Wenn ein großer Teil noch nicht geimpft ist, sollte nicht zu schnell in Präsenz gewechselt werden. Wenn gewechselt wird, weiter Maskenpflicht. Nachvollziehbar, wer in Präsenz dabei ist. Es sollte möglich früh klar sein, wie die Prüfungsleistungen erbracht werden müssen. Es sollte nicht zu oft zwischen den Lehrformaten gewechselt werden.	6/28/2021 2:45 PM
92	Klausuren online zu veranstalten ist viel praktischer und mit weniger Adrenalin verbunden, was meine Prüfungsangst verringert. Ich habe seitdem weniger Angst vor den Klausuren. Außerdem finde ich, dass es einen Tag in der Woche geben sollte, wo ausschließlich online unterrichtet wird (Freitags zum Beispiel). Das spart Zeit und Kosten.	6/28/2021 1:57 PM

93	Ich würde mir wünschen, dass man es wirklich hinbekommt eine gute Mischung aus Webkonferenz und Präsenzlehre hinbekommt. Dabei ist es egal ob die Pandemie überstanden ist oder nicht	6/28/2021 11:35 AM
94	Das man das Beste aus beiden "Phasen" kombiniert und mehr auf die individuellen Bedürfnisse der Studenten eingeht	6/28/2021 10:53 AM
95	Einfach nur regelmäßige und zeitlich machbare Seminare	6/28/2021 10:38 AM
96	Vorlesungen zum nachschauen in Moodle, unabhängig von Präsenzveranstaltungen.	6/28/2021 10:35 AM
97	Hybrid	6/28/2021 10:34 AM
98	Rücksichtnahme auf die Umstellung	6/28/2021 10:32 AM
99	Präsenzveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht.	6/28/2021 10:32 AM
100	Mehr Möglichkeiten an Kursen online teilnehmen zu können	6/28/2021 6:52 AM
101	Lehrveranstaltungen in Präsenz	6/27/2021 10:11 PM
102	Das ein Universitätsbetrieb herrscht, der sich zwar an die Coronamaßnahmen hält aber auch wenn möglich in Präsenz stattfindet	6/27/2021 8:36 PM
103	Frühzeitige Informationen, offene Lernangebote, die Möglichkeit auch von zu Hause aus zu studieren	6/27/2021 8:29 PM
104	Seminare sollten häufiger aus Webkonferenzen stattfinden. Mehrere Moodle-Aufgaben, z.B. Glossar, Wiki, zur Überprüfung des Wissens, welches in Vorlesungen, Seminaren und Übungen erworben wurde.	6/27/2021 7:42 PM
105	Dass man sicher in Präsenz studieren kann.	6/27/2021 7:18 PM
106	Mehr Verständnis der Dozenten.	6/27/2021 5:17 PM
107	Präsenz	6/27/2021 5:08 PM
108	Möglichkeit auf Webkonferenz für Leute, die sich wegen der Pandemie noch unsicher fühlen.	6/27/2021 5:03 PM
109	Das für alle eine gute Lösung gefunden wird, wer an er Uni sein möchte, sollte hingehen können und Online Angebote für sonstige Pendler*innen	6/27/2021 3:20 PM
110	Für mich klappt es mit dem regelmäßigen Angucken von Videopodcasts nicht. Dafür habe ich zu wenig Selbstdisziplin, da ich es immer mehr aufschieben kann. Wenn solche Vorlesungen (wenn nicht in Präsenz) ausschließlich per Zoom stattfinden würden, wäre das für mich persönlich besser.	6/27/2021 3:03 PM
111	Digitales Lernen in den Kursen als optionale Zusatzaufgaben anbieten um Vertiefungen der Themen zu erlauben.	6/27/2021 1:13 PM
112	Vorlesungen überwiegend asynchron, Seminare/Übungen weiterhin eher synchron mit Schreibaufgaben und anderen Aufgaben zwischendurch. Flexibilität bei der Aussuche der Abschlussprüfung - ob nun schriftlich, mündlich oder sonst wie.	6/27/2021 11:55 AM
113	Eine Balance zwischen den neu dazugekommenen technischen Tools und der alten Form der Präsenzsitzungen.	6/27/2021 9:33 AM
114	mehr Alternative für Studium (z. B. hybride Lehrveranstaltungen) ermöglichen, damit es für alle die Möglichkeit entsteht, den Abschluss zu bekommen.	6/26/2021 12:38 PM
115	-	6/26/2021 3:26 AM
116	dass Präsenzveranstaltungen endlich wieder stattfinden, denn wie viele Vorteile online-Lehre auch haben mag, sie kann nie den persönlichen Kontakt ersetzen und für mich überwiegt die Vereinsamung durch fehlende Kontakte gegenüber jedem positiven Aspekt. trotzdem kann aber auch weiterhin für diejenigen, die möchten, ein gewisses online Angebot bleiben	6/25/2021 8:09 PM
117	Das auch dann die Möglichkeiten besteht, manche Veranstaltungen rein digital zu besuchen, bzw. durchzuführen	6/25/2021 5:49 PM
118	Mehr Seminare mit Praxisbezügen und Projektseminare, ggfs. mit eingeladenen Personen aus den entsprechenden Bereichen sowie sehr intensive Forschungsseminare zu bestimmten Themen. Schön wäre es, wenn man zukünftig verstärkt eine Perspektive dafür entwickelt und im Lehrangebot abbildet, die Studierende produktiv miteinbezieht und ihnen Chancen bietet, sich (auch akademisch) auszuprobieren. Ich denke, dass bereits zur Genüge aufgefallen sein sollte, dass das Studium heutzutage (auch unabhängig von der	6/25/2021 4:28 PM

Pandemie) sich in seinen Bedingungen stark von früher unterscheidet, während die Strukturen dieselben geblieben sind. Diese Diskrepanz wird den Realien junger Studierender, wenn sie an die Uni kommen, kaum gerecht und führt zu viel Frust. Eine Anpassung am regulären Universitätsbetrieb sollte daher mit einer grundlegenden Reflexion und Transformation der Strukturen begleitet sein, in die dieser Betrieb eingebettet ist.

119	Nichts mehr, als ich was früher angekreuzt habe.	6/25/2021 3:44 PM
120	Das es weiterhin die Möglichkeit gibt, Online Seminare zu besuchen	6/25/2021 3:43 PM
121	hybrid	6/25/2021 3:10 PM
122	Die Möglichkeit Vorlesungen asynchron abzurufen und sich per Webcam dazu zu schalten.	6/25/2021 3:08 PM
123	-Mehr Ordnung im Moodle-Kurs - Faire Klausuren (nicht schwieriger als die Präsenzklausur)	6/25/2021 3:05 PM
124	Beibehaltung vieler Möglichkeiten/Varianten der Onlinelehre..	6/25/2021 2:59 PM
125	Mehr Kontinuität	6/25/2021 2:43 PM
126	Kekse für alle	6/25/2021 2:21 PM
127	Einen möglichst transparenten Einstieg für Studierende die bisher nur zu Hause im Home Office waren und de facto bisher noch nie am Campus die Möglichkeit hatten zu studieren. Viele 2-3 Semester haben den Campus bisher selten oder nie gesehen, demnach wäre ein möglichst einstiegfreundlicher Start in die Präsenzlehre sehr wünschenswert.	6/25/2021 1:54 PM
128	Mehr Flexibilität und ein Hybrid-System, dass den Studierenden die Möglichkeit gibt frei zu entscheiden, ob sie besser online oder in Präsenz lernen können.	6/25/2021 1:50 PM
129	Dass selbst im falle von Präsenz-Veranstaltungen weiterhin auch eine online-Teilnahme per Zuschaltung ermöglicht wird	6/25/2021 1:49 PM
130	mehr Rückmeldung von den Lehrenden weniger Abhängigkeit von Lehrenden (z.z. werden selbst in zwei Veranstaltungen derselben Art z.B. zwei Hauptseminare teilweise komplett unterschiedliche Dinge gefordert (auch mit komplett unterschiedlichem Arbeitsaufwand)	6/25/2021 1:45 PM
131	Da ich ihn noch nicht erlebt habe, bisher nichts Konkretes.	6/25/2021 1:39 PM
132	Das man sich aussuchen kann daran online von zu Hause aus teilzunehmen. Es soll gleichzeitig online und in Präsenz stattfinden, damit die Studierenden sich aussuchen können, ob sie online oder in Präsenz teilnehmen möchten.	6/25/2021 12:54 PM
133	Alles wieder in Präsenz zu haben. Da fahre ich mit Freuden täglich 3-4 Studen!	6/25/2021 12:41 PM
134	Da ich leider den regulären Universitätsbetrieb nie erleben konnte, habe ich keine besonderen Wünsche.	6/25/2021 11:57 AM
135	Impfangebote	6/25/2021 11:44 AM
136	Eine Möglichkeit finden, dass Menschen, die selber aufgrund von Transplantationen o.Ä. sich nicht impfen lassen *können* oder deren Angehörige, die sie pflegen, sich nicht impfen lassen können und in einer Risikogruppe sind, trotzdem gleichberechtigten Zugang zu Bildung und Lehre haben. (Hybridveranstaltungen)	6/25/2021 11:42 AM
137	Rücksicht und Verständnis	6/25/2021 11:30 AM
138	Rücksicht auf Studierende, welche aufgrund des Risikos noch nicht kommen können	6/25/2021 11:30 AM
139	Kein utopischer Plan von hybrider Lehre die online und Präsenz verbindet. Vorlesungen sind online sinnvoll aber manche Kurse vor Ort und andere rein Online anzubieten erscheint mir sinnlos. Wenn man von 8-10 einen Kurs an der Uni hat, kann man nicht von 10-12 einen Online haben (außer die Uni stellt dafür Räume mit guter Internetverbindung zu Verfügung, aber wenn man in der Uni ist kann man sich dann ja auch einfach in Präsenz treffen) Und ich wünsche mir bessere Beratung, ich weiß nicht wie es sonst ist, aber da ich nur ein Semester in Präsenz an der Uni war habe ich kaum Dozenten kennengelernt, geschweige denn Kommilitonen. In einem Jahr sollte ich meine Bachelorarbeit schreiben, aber durch den fehlenden Austausch habe ich keine Ahnung wie die Anmeldung dafür geschehen muss und alles was dazu gehört... (Und das Mentoren Programm in Anglistik war auch nicht hilfreich, da die mir zugewiesene Dozentin überhaupt nicht wusste was los ist, nicht mal die Inhalte des Dokuments über den Bachelor Studiengang Anglistik kannte..., sowas ist also keine Hilfreiche Beratung)	6/25/2021 9:35 AM
140	asynchrone Vorlesungen, damit man Seminare und Übungen in Präsenz besser einplanen kann. Die Vorlesungen sollten asynchron sein, damit Studierende ihren Stundenplan nach Seminaren und Übungen auslegen können und die Vorlesungen bearbeiten können, sobald	6/25/2021 9:24 AM

sie dazu Zeit haben. Kleine regelmäßige Abgaben finde ich besser, als eine abschließende Klausur am Ende des Semesters, die dann eventuell verhauen wird.

141	Mehr Webkonferenzen.	6/24/2021 8:30 PM
142	Häufiger Online- Veranstaltungen (oder Präsenzveranstaltungen) nach 18 Uhr (Vorgabe: gleichmäßige Verteilung über den Tag (9 -20 Uhr)).	6/24/2021 6:23 PM
143	Eine hybride Lehre, die die Bedürfnisse der Studierenden berücksichtigt	6/24/2021 5:43 PM
144	Das mehr asynchrone Lehre betrieben wird. Vor allem Vorlesungen müssen nicht in Präsenz unterrichtet werden und auch viele Seminare und Übungen lassen sich über Zoom-Meetings problemlos bewältigen.	6/24/2021 4:22 PM
145	Freude und Demut über das Glück in Ruhe studieren zu können :)	6/24/2021 4:05 PM
146	Online Klausuren	6/24/2021 3:44 PM
147	Dass Vorlesungen (egal ob online in synchron oder in Präsenz) immer mitgeschnitten werden. Dadurch würde man gewährleisten, dass die Studierenden alle Informationen mitbekommen und auch mal zurückspulen oder pausieren können.	6/24/2021 3:06 PM
148	Gerade ist mir es alles egal, ich will nur abschließen und raus	6/24/2021 2:10 PM
149	Am liebsten in Präsenz. Wenn dies nicht möglich ist, dann rein Online. Das letzte WS hat bewiesen, dass Hybrid nicht funktioniert	6/24/2021 1:54 PM
150	Mehr Rücksichtnahme auf Studierende. Offenheit gegenüber ihnen und Verständnis, was psychische Dinge angeht.	6/24/2021 1:25 PM
151	so viel präsenz angebote wie möglich, wenn nötig evtl in kleineren Gruppen	6/24/2021 1:23 PM
152	Onlineunterricht	6/24/2021 1:17 PM
153	Eine Mischung aus Online- und Präsenzlehre, um sich teilweise die weite Anfahrt zu sparen.	6/24/2021 1:13 PM
154	Dass weiterhin hybrides Lernen möglich sein wird (Möglichkeit sich per Videokonferenz dazuzuschalten, auch wenn das Seminar/ die Vorlesung) in Präsenz stattfindet	6/24/2021 1:10 PM
155	Mehrheitlich Präsenzsitzungen mit vergleichsweise wenig asynchronen Formaten	6/24/2021 1:08 PM
156	mehr nutzung der digitalen hilfsmittel, die wir jetzt kennenlernen konnten, darunter v.a. selbsttests, eLearning und dergleichen.	6/24/2021 1:05 PM
157	Die Vorlesungen sollten am besten zum Teil online und zum Teil präsenz vorkommen.	6/24/2021 12:54 PM
158	Hybridlehre!	6/24/2021 12:54 PM
159	Eine durchschaubare Planung	6/24/2021 12:14 PM
160	Dass die guten neuen Sachen, die sich im letzten Jahr entwickelt haben, beibehalten werden. Man sollte nicht wieder in alte Muster verfallen und die digitale Lehre dennoch weiter vorantreiben.	6/24/2021 12:05 PM
161	Auf jeden Fall wieder mehr Präsenz! Ganz ohne Treffen auf dem Campus ist es doch kein richtiges Studium (der reale Austausch fehlt). Hin und wieder kann man auch Seminare per Webkonferenz abhalten, aber auf keinen Fall mehr wöchentliche Zoom-Meetings! Mit den wöchentlichen Arbeitsaufträgen muss auch wieder Schluss sein - die gab es vorher auch nicht wöchentlich!! (Das sollten sich die Dozenten mal wieder ins Gedächtnis rufen...). Die Bibliothek muss jederzeit (z.B. mit Termin) zugänglich sein!!! Es sollten viel mehr Lernräume und Arbeitsplätze an der Uni geschaffen werden!!! Vorlesungen sollten KOMPLETT online stattfinden (Aufzeichnung/Podcast sollte zur Verpflichtung werden für Dozenten). Es ist unnötig, für eine rein frontale Vorlesung zur Uni zu fahren! Für Seminare ist Präsenz aber unerlässlich. Es sollten unbedingt mehr Seminare zwischen 14 bis 18 Uhr und am Abend angeboten werden - damit man als Student flexibler ist, weil man ja auch Arbeiten muss und je nach Arbeitszeit ist es ein Problem, wenn immer nur Seminare von 8-14 Uhr angeboten werden!!! Die Anwesenheitspflicht sollte 75% in KEINEM Seminar übersteigen (manche Dozenten sind da zu streng) Man sollte auch endlich mal überdenken, ob die Klausuren alle in der letzten Semesterwoche stattfinden müssen - gerade bei Onlineklausuren könnte man den Zeitraum etwas flexibler gestalten (eine Woche vorher/nachher z.B., damit nicht alle in einer Woche geschrieben werden müssen) Das Onlineangebot der Universität sollte dringend verbessert werden (am besten sollten alle Bücher aus dem Bibliothek auch digital zugänglich sein - alles andere ist bald nicht mehr zeitgemäß!) Auf dem ganzen Campus sollten Lernräume geschaffen werden und überall in den Gebäuden sollte es gutes WLAN geben!	6/24/2021 11:52 AM

162	- Dass die Möglichkeiten für Zoom Sitzungen nicht gänzlich wegfallen und man offen ist weiter mit der Möglichkeit zu arbeiten - Dass definitiv mehr digitale Tools eingeführt werden, Lehrende sollten sich mehr mit Moodle und seinen Möglichkeiten auseinandersetzen -	6/24/2021 11:32 AM
163	So wie es war, nur mit mehr Online-Möglichkeiten	6/24/2021 11:07 AM
164	Das Format des Blended Learning hybrid hat sich in Pandemiezeiten bewehrt und es wäre schade ein solches Konzept aufzugeben.	6/24/2021 10:12 AM
165	Weniger Aufgaben für Seminare, damit man sich nicht alles alleine beibringen muss, sondern der Dozent einem die Inhalte beibringt.	6/24/2021 10:11 AM
166	Ein etwas weniger strenger Umgang mit der Präsenz im Unterricht.	6/24/2021 8:45 AM
167	mehr Einbezug der Studierenden, Verständnis in Bezug auf Herausforderungen durch Corona	6/24/2021 8:16 AM
168	Ich hoffe alle meine Kurse werden in Präsenz angeboten. Und ich hoffe ich werde alles nachholen können, was ich im ersten Semester verpasst habe.	6/24/2021 3:39 AM
169	Mehr Flexibilität in der Durchführung von Lehrveranstaltungen. Viele Menschen haben verschiedene Lernpräferenzen und Lebenssituationen. Online-Sitzungen helfen Menschen, die aus irgendwelchen Gründen Schwierigkeiten haben die Universität aufzusuchen (z.B. physische oder psychische Beeinträchtigungen oder einfach lange Fahrtzeiten) und alternative Aufgabenoptionen können Menschen helfen, die besser darin sind Inhalte im Alleinstudium zu erlernen.	6/23/2021 10:38 PM
170	Internetveranstaltungen	6/23/2021 8:56 PM
171	Es soll weiterhin einen großen Online-Anteil geben oder zumindest die Möglichkeit geben, online, sowohl an Vorlesungen und Seminaren als auch an Klausuren teilzunehmen, um die eigene Zeit und Arbeit besser einteilen zu können.	6/23/2021 7:43 PM
172	Die Möglichkeit, weiterhin online an allen Seminaren teilnehmen zu können.	6/23/2021 7:36 PM
173	Hybrid Vorlesung	6/23/2021 6:21 PM
174	Keine Präsenzklausuren, sondern andere Aufgaben die Klausuren ersetzen, da man dadurch mehr lernen, verstehen und besser merken kann. Zum Beispiel Portfolio-Aufgaben, Klausurfragen mit 1 Woche Bearbeitungszeit oder Mini Videos drehen wo man Themen erklären soll etc.	6/23/2021 6:05 PM
175	kp	6/23/2021 5:37 PM
176	Wenn es weiterhin auch online Seminare geben soll, dann sollte es auf jeden Fall in der Uni Räume geben, in denen man sich dafür aufhalten kann.	6/23/2021 4:29 PM
177	Mehr Chancengleichheit , mehr hybrid, mehr Flexibilität	6/23/2021 3:49 PM
178	Ehrlich gesagt, dass man nicht blind zur gewohnten Präsenzlehre von vor der Pandemie zurückkehrt, sondern das ganze vielmehr als eine Art "Chance" betrachtet, sich viel mehr mit neuen Medien etc. auseinandergesetzt zu haben. Sodass abschließend analysiert wird, was gut und was weniger gut funktioniert hat und man diese "guten" Aspekte vielleicht auch weiter beibehält bzw. diese in die Lehre einbindet.	6/23/2021 3:24 PM
179	online unterricht	6/23/2021 3:22 PM
180	.	6/23/2021 3:01 PM
181	Während sicher einige interessante neue Erfahrungen mit Online-Lehre gesammelt wurden und zum Beispiel die Expertise der Lehrenden im Umgang mit den verschiedenen Tools in z.B. Moodle gestiegen ist, wünsche ich mir, dass nun nicht der Eindruck entsteht, dass Studierende diese Zoom-Seuche gut finden. Zumindest in meinem Umfeld wollen im Grunde alle nur wieder an die Uni, gerade für Seminare und Übungen, die vom direkten ungehinderten Austausch leben, der über Zoom extrem eingeschränkt ist. Soweit möglich wäre die Integration eines hybriden Konzepts, bei denen sich Studierende im Zweifelsfall auch per Konferenz mit "dazu schalten" können, wohl besser, als das Seminar ganz zu verpassen, wenn die Bahn mal streikt oder anderweitig verhindert ist. Weiterhin würde ich mir wünschen, dass viele Lehrende erkannt haben, dass ein gut bestückter und auch auf Austausch ausgerichteter Moodlekurs eine sehr gute Ergänzung zu einer Präsenzveranstaltung bildet und auch im regulären Präsenzbetrieb ein wichtiger Teil der guten Lehre bleiben sollte.	6/23/2021 2:30 PM
182	Ein Angebot welches für jeden die Möglichkeit bietet das Studium freier zu gestalten. Asynchrone als auch synchrone Veranstaltungen würden dies ermöglichen und erweitern	6/23/2021 2:11 PM

auch Kompetenzen im Umgang mit den verschiedenen Tools, Pads usw.

183	-Online Seminare ohne wöchentliche Aufgaben und ohne Kamerapflicht -Zugang zur Bibliothek	6/23/2021 1:42 PM
184	Mehr Flexibilität. Die Möglichkeit, dass Studierende zusammen mit Dozenten entscheiden können, ob/ in welchem Maße Kurse synchron/ asynchron stattfinden. -> Es gibt Themen/ Kurse, die meiner Meinung nach synchron stattfinden MÜSSEN, während es bei anderen optional sein sollte (bspw. abhängig von der zu erbringenden Prüfungsleistung)	6/23/2021 1:19 PM
185	Will wieder Kontakt zu Kommilitonen aufbauen können!	6/23/2021 1:14 PM
186	Gute Planung und Struktur für die kommende Semesterplanung angesichts der Corona-Situation	6/23/2021 1:13 PM
187	Mehr online Teile und die Möglichkeit von Zuhause an manchen Semianren teilzunehmen.	6/23/2021 1:13 PM
188	Mehr Menschlichkeit und den gleichen Blick für die Bedürfnisse aller, Studierende und Dozierende gleichermaßen, auch außerhalb einer globalen Krisensituation.	6/23/2021 1:08 PM
189	Mehr Präsenz	6/23/2021 10:41 AM
190	Etwas mehr Unterstützung von machen Dozierenden.	6/23/2021 10:30 AM
191	Das man nicht wieder in zu überfüllten Räumen sitzen muss und man auch die Möglichkeit hat sich eine Vorlesung zu hause angucken zu können.	6/23/2021 10:27 AM
192	Spaß	6/23/2021 10:10 AM
193	Das asynchrone Anteile und Webkonferenzen erhalten bleiben vor allem bei Vorlesungen.	6/23/2021 9:59 AM
194	Dass nicht alles an Digitalisierung wieder zurückgedreht wird, bspw möchte ich nie wieder vor Ort eine Vorlesung ansehen müssen, bei der ich sowieso keine Chance auf Interaktion habe. Dafür finde ich einen Podcast viel besser, da kann man vor- und Zurückspülen oder pausieren und muss sich nicht um 8 Uhr morgens völlig fertig in HGB 10 setzen, nur um dann an den wichtigen Stellen nicht schnell genug mitzukommen mit den Notizen	6/23/2021 9:48 AM
195	Weiterhin die Möglichkeit zur flexiblen Gestaltung des Studiums.	6/23/2021 9:24 AM
196	Ich würde mir mehr online Vorlesungen und digitale Hilfe wünschen.	6/23/2021 8:58 AM
197	es sollte nicht so ablaufen, dass Studenten an einem Tag Kurse online und in Präsenz haben, da es viele in der üblichen halben Stunde dazwischen nicht nach Hause schaffen und auf dem Campus keine Gelegenheiten für zoom meetings sind. Die Lösung mit den online Wochentagen finde ich gut.	6/23/2021 8:52 AM
198	Genauso ausführliches Lern- bzw. Literatur- und Quellenmaterial in den Moodlekursen wie im Onlinesemester.	6/23/2021 8:51 AM
199	Das die Möglichkeit besteht auch von zuhause zu arbeiten, besonders wenn man krank ist oder man seinem Job nachgehen muss und deswegen nicht immer in die Uni fahren kann. Es müssen Wege geschaffen werden, durch die man selbstständig aber gut begleitet von jedem Ort aus arbeiten kann, aber es sollten auch Plätze geschaffen werden wo man andere Studierende trifft und so soziale Bindungen stärken.	6/23/2021 8:50 AM
200	Verzicht auf Gruppenarbeit	6/23/2021 7:42 AM
201	Ich würde mir wünschen, dass Vorlesungen immer aufgezeichnet werden, da man sie so pausieren und sich so besser Notizen machen kann.	6/23/2021 2:41 AM
202	Mehr asynchrone Veranstaltungen	6/23/2021 12:28 AM
203	Das man die digitale Umstellung der Onlkm-Semester als Bereicherung in die Standard Lehre mit integriert. Wie lagen im Vergleich zu anderen Ländern diesbezüglich weit zurück, jetzt ist die Chance das aufzuholen.	6/22/2021 10:29 PM
204	Präsenzlehre bei niedrigen Inzidenz zahlen, ansonsten asynchron/synchron über Videomeetings	6/22/2021 9:09 PM
205	immer Präsenzangebot der Kurse, wenn möglich aber offenheit/möglichkeit, dass personen, die besser online klarkommen, dies stattdessen tun können	6/22/2021 8:06 PM
206	Zusammenhalt, nicht zu viel Onlinelehre, (zusätzliche Aufnahmen: Ja, durchgängig Onlinekonferenzen: Nein) mehr Kontakt zu Lehrenden und Studierenden	6/22/2021 7:55 PM
207	-Mehr asynchrones Online Studium ohne Präsenz mit Webkonferenzen	6/22/2021 7:38 PM

208	Möglichkeit einer hybrid-Form, die Präsenz und Online Lehre kombiniert	6/22/2021 7:11 PM
209	Bitte keine Anwesenheitspflicht mehr, wir sind an der Uni, nicht im Kindergarten. Den Studierenden wird immer wieder deutlich gemacht, dass sie ihr Studium verantwortungsvoll und diszipliniert durchführen müssen, aber dann wird man wie ein kleines Kind behandelt, das nicht selbst entscheiden kann, ob es am Seminar teilnehmen muss oder nicht? Das widerspricht sich doch. Das Studium ist individuell und jeder kann am besten für sich selbst entscheiden, ob man das Seminar jedes einzelne Mal besuchen muss, um eine zufriedenstellende Leistung zu erbringen oder nicht! Gerade in den Pandemiezeiten ist diese Entscheidung für viele umso wichtiger.	6/22/2021 6:52 PM
210	Dass wieder mehr in Präsenz stattfindet und mehr Kommilitonen/Komilitoninnen kennenlernt	6/22/2021 6:48 PM
211	Aufhebung des Präsenzpflichts zur besseren Vereinbarung von Familie und Beruf	6/22/2021 6:36 PM
212	-	6/22/2021 6:19 PM
213	Mehr Möglichkeiten zum Arbeiten an der UNI. Sonst einen geringeren Semesterbeitrag, weil man ja auch nicht an der UNI sein kann.	6/22/2021 5:44 PM
214	Ganz klar, dass es weiterhin angeboten wird, online an Seminaren und Vorlesungen teilzunehmen. Gerade für Pendler:innen ist dies sehr sinnvoll und zeitsparend!	6/22/2021 5:29 PM
215	Präsenzlehre	6/22/2021 4:27 PM
216	Annähernd so viel Flexibilität wie im Distanzsemester ohne das Gefühl mit allem allein gelassen zu sein	6/22/2021 3:51 PM
217	Die Wahl zu entscheiden zwischen Präsenz oder Online, mehr Online Inhalte.	6/22/2021 3:36 PM
218	mehr moodle tools beim Aufgaben oder Gruppenarbeit benutzen. mehr Fokus auf die Bedeutsamkeit der Videokonferenzen.	6/22/2021 3:21 PM
219	sollte es doch wieder zu Problemen kommen, zwecks Corona etc. und man kurzfristig wieder ausschließlich auf Online-Seminare umgestellt werden muss, dass es da einen glatten Schritt dazu gibt, und dies dann nicht nur per Email sondern auch auf moodle kundgetan wird	6/22/2021 2:39 PM
220	Beibehaltung von Podcasts, Screencasts, Online-Klausuren	6/22/2021 2:30 PM
221	Mehr Vorlesungen asynchron abrufbar machen.	6/22/2021 2:04 PM
222	Kleine Seminargruppen	6/22/2021 1:46 PM
223	Eigentlich wie alles vor Corona aber mit der Möglichkeit, falls man eine Vorlesung nicht besuchen konnte, dass man sich die Vorlesung nachträglich zu Hause anschauen kann.	6/22/2021 1:43 PM
224	-	6/22/2021 1:34 PM
225	Mehr Nutzung von synchronen Tools ohne Präsenz, besonders für „kurze“ Termine, zB Besprechungen mit Dozent*innen für Referate, die aus Erfahrungen 10-20min dauern und bei denen die Anreise an die Uni länger dauert als die eigentliche Veranstaltung. Seminare gerne wieder in Präsenz, aber Vorlesungen funktionieren auch gut online (synchron wie asynchron). Bei Hybrid Präsenz/Online muss unbedingt daran gedacht werden, dass es da an einzelnen Tagen zu Problemen kommen kann, wenn eine Präsenzveranstaltung zeitlich vor/nach einer Online Veranstaltung ist	6/22/2021 1:11 PM
226	SS 2022	6/22/2021 1:08 PM
227	Präsenz - die Möglichkeit sich wieder lebendig auszutauschen, gemeinsam im Seminar zu einer Synthese zu kommen. In der Vorlesung spontan fragen stellen zu können, das Studentenleben wieder aufzunehmen, Projekte gemeinsam im echten Leben zu realisieren, neue Kontakte im echten Leben knüpfen.	6/22/2021 1:00 PM
228	Einfach nur wieder eine Vorlesung auf dem Campus zu haben.	6/22/2021 12:53 PM
229	Geduld und weniger Anforderungen an Studierende, die in der Pandemie (so gut wie) vergessen wurden	6/22/2021 12:44 PM
230	Ich hoffe sehr, dass die Studierenden weiterhin die Möglichkeit haben, online oder asynchron zu studieren, das spart denjenigen, die in den Nachbarstädten wohnen, eine Menge Zeit auf dem Weg zur Universität. Auch die Möglichkeit, online zu studieren, hilft, die Arbeitszeit besser zu organisieren.	6/22/2021 12:26 PM
231	Die Möglichkeit auch Online an Veranstaltungen in Präsenz teilzunehmen	6/22/2021 12:22 PM
232	mehr online Lehrveranstaltungen	6/22/2021 12:21 PM

233	Seminare im Präsenz	6/22/2021 12:17 PM
234	Mehr Kombination aus Präsenz und Online Veranstaltungen	6/22/2021 12:13 PM
235	Da ich einen regulären Universitätsbetrieb nie erlebt habe, kann ich nicht wirklich etwas dazu sagen, außer, dass Lehrpersonen Aufgaben u.Ä. auf Moodle hochladen für eine bessere Übersicht und zur Nacharbeitung.	6/22/2021 12:13 PM
236	Mehr digitale Lösungen und den Studierenden die Möglichkeit bieten sich flexibel für ihr Studium einzusetzen, um so aus ihrem finanziellen Tief herauszukommen.	6/22/2021 11:17 AM
237	- WiSe 21/22 und Corona: Mich stresst die Vorstellung, das nächstes Semester in Präsenz oder als Hybridsemester stattfinden soll sehr. Wie viele Studierende wohne ich weiter von der RUB entfernt, meine Anfahrtszeit beträgt 1,5 Stunden. Und ich bin wie die meisten auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen - das ist ein Risiko, das ich eigentlich nicht eingehen möchte. Ein Hybridsemester scheint für mich außerdem logistisch nicht umsetzbar, wenn ich an einem Tag sowohl Präsenz- als auch Onlineveranstaltungen besuchen soll. Und ich habe Angst, dass ich am Ende spannende Veranstaltung verpasse, weil ich eigentlich an Präsenzveranstaltungen nicht teilnehmen möchte... Ich fänd es wirklich gemein, wenn ich nicht die selbe Auswahl hätte, wie Studierende mit Auto/die in Bochum wohnen und für die es kein größeres Problem darstellt Präsenzveranstaltungen zu besuchen. - Ich würde mir wünschen, dass die Uni die Dozierenden mit der Mehrarbeit durch die neue Situation nicht alleine lässt. Vielen merkt man u.a. durch eine schlechtere Betreuung die außergewöhnliche Belastung an. Wenn einige von ihrem momenten Arbeitsalltag berichten, bekomme ich einen Burn Out nur vom Zuhören... dass sie das alles leisten ohne irgendwelche Hilfen, mehr Angestellte, höhere Löhne, mehr berufliche Sicherheit - das finde ich unglaublich. Hier sollte sich definitiv etwas ändern! -Grundsätzlich wünsche ich mir weniger Kontrolle und mehr Vertrauen - keine Anwesenheitspflicht, Kontrollaufgaben etc. Bildung braucht Muße! Ich möchte mich in Sachen, die ich spannend finde mehr einarbeiten können, statt irgendwelche Aufgaben zu bearbeiten, die mich nicht weiterbringen und die nur dazu da sind zu beweisen 'das ich was gemacht habe'. Die meisten Dozierenden kennen doch noch eine andere Uni, die ganz ohne solche Studienleistungen auskam und sind sicherlich auch froh darum... Dieses Semester habe ich z.B. ein sehr schönes Seminar, das als Studienleistung keine zusätzliche Aufgaben fordert - man soll einfach da sein (was nicht kontrolliert wird), sich im besten Falle beteiligen (wozu aber richtigerweise niemand gezwungen wird) und sich einfach mit den Texten auseinandersetzen. Viele - unter anderem ich - halten jetzt kleine freiwillige Referate einfach aus Interesse, es gibt immer rege Diskussionen, die Atmosphäre ist offen und freundlich und ich lerne und lese viel. Solche Seminare würde ich in Zukunft gerne öfter besuchen! - Schön wären außerdem mehr Kooperationen mit der Slawistik, da die Veranstaltungen in der Komparatistik ja meist ziemlich 'westeurozentrisch' sind, was ich schade finde. Dass dieses Semester eine Veranstaltung von Herrn Garstka angeboten wird, finde ich z.B. toll und die Kooperation mit dem IDG empfinde ich übrigens auch als sehr, sehr bereichernd. - Zur Punktevergabe: Die Komparatistik sollte sich wirklich überlegen, ob sie nicht sowohl im Master als auch im Bachelor "großzügiger" mit den Punkten umgeht. Zum Vergleich: im BA bekommt man hier nur 3 CP (!) für eine HA, in meinem anderen Fach bekomme ich für eine etwas kürzere HA (10-12 Seiten) 5 CP - und das ist auch ganz richtig so, denn man braucht viel Zeit sich einzulesen, hat grundsätzlich noch nicht so viel Ahnung vom Fach und auch mit dem Schreiben kaum Erfahrung. Genauso ist die Situation im MA - hier bekommt man jetzt zwar 5 Punkte, aber für 20-25 Seiten! (Im Vergleich: in meinem anderen Fach bekomme ich 6 CP für 15-20 Seiten!) Unfassbar finde ich außerdem, dass man für die MA-Arbeit lediglich 20 Punkte bekommt, obwohl schon im Modulhandbuch steht, dass hierfür 4-6 Monate benötigt werden (was ja erfahrungsgemäß auch eher wenig ist). Wenn eigentlich klar ist, dass man im Regelfall ein ganzes Semester an dieser Arbeit sitzt, dann muss man dafür doch auch 30 CP vergeben... Viele Dozierende beschwerten sich ja über die Qualität der Arbeiten, die sie lesen, aber ich denke, wenn man bessere Arbeiten lesen will, muss man auch Bedingungen schaffen, in denen Studierende mehr Zeit haben sich in Ruhe zu entfalten, eigene Fachinteressen zu entwickeln, sich auch außerhalb der Seminargrenzen zu bilden usw., statt sich permanent von einer Abgabe zur anderen zur hangeln. Deshalb wünsche ich mir: Keine unnötigen Studienleistungen und eine angemessene Punktevergabe für Prüfungsleistungen! - Abschließend möchte ich noch anmerken, dass viele Dozierende in der Komparatistik einen sehr wertschätzenden und freundlichen Umgang mit ihren Studierenden haben, das mich das sehr freut und motiviert und ich mir wünsche, dass sich hieran nichts ändert. :-)	6/22/2021 10:53 AM
238	Ein normales Semester	6/22/2021 10:49 AM
239	Dass wir langsam wieder zur Präsenz kommen würden.	6/22/2021 10:26 AM
240	das nach Möglichkeit alles wieder in Präsenz stattfinden kann, weil mir sonst einfach der Kontakt zu den Mitstudierenden und Lehrkräften fehlt.	6/22/2021 10:24 AM

241	Dass darauf geachtet wird, dass sich nicht wieder das Problem ergibt, dass man wenn man erst in Präsenz und dann online Lehre hat, sich diese nirgendwo an der Uni angucken kann.	6/22/2021 10:17 AM
242	Mehr Online Veranstaltungen	6/22/2021 9:43 AM
243	Das nicht versucht wird alles zwanghaft in Präsenz abzuhalten auch wenn die Zahlen der Infizierten sinken.	6/22/2021 9:35 AM
244	Mehr Kontakt zu Kommilitonen	6/22/2021 9:11 AM
245	Planungssicherheit, Transparenz in Anforderungen etc.	6/22/2021 8:35 AM
246	Dass die Universität den Studierenden möglichst viele Kurse online (live) und in Präsenz anbietet.	6/22/2021 8:30 AM
247	Mehr Präsenz mit der Möglichkeit selbst zu entscheiden, ob man sich online zuschaltet oder in die Universität kommt.	6/22/2021 8:30 AM
248	weiterhin flexibel bleiben durch Möglichkeit der online Konferenz, aber hoher Präsenzteil, um Leute kennen zu lernen	6/22/2021 8:27 AM
249	Sollten Seminare per Webkonferenz stattfinden, dann einheitlich an festgelegten Wochentagen, sodass man zeitlich in keine Bedrängnis mit Präsenzseminaren kommt	6/22/2021 8:14 AM
250	Mehr Rücksicht für Studierende	6/22/2021 8:10 AM
251	Dass meine Kommilitonen und ich endlich die Uni sehen können	6/22/2021 8:06 AM
252	Mehr Flexibilität. Weniger Anwesenheitspflicht in Seminaren. Die Möglichkeit, sich per Webkonferenz dazuschalten zu können.	6/22/2021 7:57 AM
253	Mehr asynchrone Übungen als Webkonferenzen. Bis auf eine Vorlesung hat bei mir alles per Zoom stattgefunden und das ist auf Dauer anstrengend für die Psyche.	6/22/2021 7:50 AM
254	Einheitlichkeit	6/22/2021 7:45 AM
255	Bücher	6/22/2021 7:06 AM
256	Das in Vorlesungen auch andere Klausurformate eingebracht werden	6/22/2021 7:00 AM
257	Flexibilität, es wäre schön, wenn es weiterhin die Möglichkeit gäbe Seminare und Vorlesungen online zu belegen, sodass man nicht immer zur Uni pendeln muss. Es sollten also Angebote für Präsenz-, aber auch für Onlineveranstaltungen gemacht werden. So können die Studierenden selbst entscheiden, ob sie lieber von Zuhause oder auf dem Campus arbeiten wollen.	6/22/2021 12:31 AM
258	Mehrheit in Präsenz, falls möglich Beibehaltung der Alternativen Prüfungsmöglichkeiten/ Online- Prüfungen	6/21/2021 10:40 PM
259	Mehr und intensiveren Kontakt mit den Lehrenden. Bspw. (nach Bedarf) regelmäßige und längere Sprechstunden. Mehr individuelle Förderung.	6/21/2021 9:35 PM
260	Planungssicherheit	6/21/2021 7:47 PM
261	Einen möglichst normalen Betrieb bei dem ich das Studentenleben ausleben könnte.	6/21/2021 7:13 PM
262	Dass alles wieder in Präsenz stattfindet, wenn die Zahlen weiterhin so niedrig bleiben. Dass endlich ein normales Leben wieder zurückkehrt.	6/21/2021 6:38 PM
263	Rücksichtnahme auf Studenten, die zwar schon im Studium fortgeschritten sind aber noch nicht an der Uni sein konnten.	6/21/2021 5:41 PM
264	Die Möglichkeit, dass ich auch weiter von zu Hause (mache, nicht alle) Sitzungen anschauen kann	6/21/2021 3:41 PM
265	Mehr Möglichkeiten auch online an Präsenz Veranstaltungen teilzunehmen	6/21/2021 3:41 PM
266	Dass er flexibler gestaltet wird in Hinblick auf Teilnahmemöglichkeiten für Veranstaltungen (z.B. präsentische Vorlesungen nebenbei als Podcast hochladen)	6/21/2021 3:30 PM
267	Abgaben sollten bestenfalls erst zu dem Zeitpunkt fällig sein, an dem das zugehörige Seminar stattfindet. Wenn für alle Seminare Abgaben schon 1-2 Tage vor der jeweiligen Sitzung bis zu gewissen Uhrzeiten fertig sein müssen und es dann auch noch zu Überschneidungen kommt, dann erzeugt das sehr sehr viel Stress. Auch kann man nur sehr schlecht planen, wenn man sich nicht an den tatsächlichen Seminarzeiten orientieren kann. Seminare sollten sich auf die festgelegten Seminarzeiten (+ eigenverantwortliche Arbeitszeit) beschränken und nicht diktieren, wann genau ich mich auf das Seminar	6/21/2021 2:24 PM

vorzubereiten habe. Wenn man Kinder hat oder arbeiten gehen muss und erst um 1 Uhr nachts die Lesekarte fertigschreibt, ist man doch genau so pflichtbewusst wie alle, die das entspannt um 14 Uhr erledigen konnten.

268	Es wäre hilfreich, wenn die Lehrenden auch Sprechstunden per Zoom weiterhin anbieten würden und Abwicklungen rund ums Studium (Prüfungsamt usw.) per Mail erfolgen könnten.	6/21/2021 2:23 PM
269	Mehr Flexibilität und Offenheit für ausländischen Studierenden, die schon ihr erstes Studium in der Heimat abgeschlossen haben, die parallel arbeiten und studieren.	6/21/2021 2:23 PM
270	Mehr Rücksicht auf Studierende und eventuell mehr Online-Angebote, da man sich so die Fahrt sparen kann und sich seine Tagesplanung etwas flexibler einteilen kann.	6/21/2021 2:07 PM
271	.	6/21/2021 1:54 PM
272	Ich wünsche mir flexible Präsenzseminare ohne Anwesenheitspflicht, damit man das Studium weiterhin gut mit der Arbeit etc. verbinden kann. Für Vorlesungen würde ich mir auch Podcasts für versäumte Präsenztermine wünschen.	6/21/2021 1:27 PM
273	Nichts konkretes. Ich bin sehr introvertiert, aber ich mochte die Vorstellung, dass man ungezwungen seine Kommilitonen kennenlernt während man zusammen in Vorlesungen sitzt, im Online Semester findet man nicht wirklich irgendeinen Grund bzw. Zeit sich mit jemandem zu unterhalten. Es wird angeboten, aber die meisten nehmen es natürlich nicht wahr. Alles etwas awkward, aber was kann man machen.	6/21/2021 1:06 PM
274	Entlastung	6/21/2021 12:56 PM
275	Wie bereits beschrieben habe ich die Online-Uni als sehr positiv empfunden und würde eine Verlagerung ins digitale sehr begrüßen.	6/21/2021 12:53 PM
276	Mehr Präsenz-Veranstaltungen	6/21/2021 12:44 PM
277	Hybride Lehrveranstaltungen.	6/21/2021 12:41 PM
278	mehr Flexibilität und transparente Möglichkeiten, als studierende Person an der Gestaltung des Studiums (inhaltlich und formell) teilzuhaben	6/21/2021 12:32 PM
279	Onlineklausuren	6/21/2021 12:24 PM
280	Dass es weiterhin die Möglichkeit von asynchronen Veranstaltungen gibt.	6/21/2021 12:08 PM
281	mehr Flexibilität durch die Möglichkeit von Webkonferenzen und/oder Podcasts	6/21/2021 12:05 PM
282	Weiterhin Online-Lehre	6/21/2021 12:00 PM
283	mehr flexibilität in der wahl zwischen online & präsent, synchron & asynchron - das würde die familienfreundlichkeit & möglichkeit zum nebenerwerb zur studienfinanzierung erhöhen	6/21/2021 11:56 AM
284	Mehr Hingabe von den Lehrenden bzw. Input den Studierenden zu helfen.	6/21/2021 11:55 AM
285	Neben den Präsenz Angeboten sollte es auch Webkonferenzen geben.	6/21/2021 11:52 AM
286	Definitiv eine hybride Lösung, in der Vorlesungen immer zusätzlich asynchron (Podcast, Aufzeichnung) angeboten werden Seminare/Übungen größtenteils synchron, jedoch mit der Option sich per Webkonferenz zuzuschalten.	6/21/2021 11:41 AM
287	Mehr Flexibilität schaffen zum Lernen schaffen und weiterhin offen sein für neue (digitale) Lernformate. Die Onlinelehre hat nicht nur Nachteile, denn besonders an der Pendleruni RUB gibt es dadurch viele Vorteile/Erleichterungen für Studierende (und manchmal auch Dozenten, z.B. von anderen Universitäten) , die (bei der richtigen technischen Ausstattung und dem nötigen Knowhow der Lehrenden) ohne großen Mehraufwand umgesetzt werden können.	6/21/2021 11:25 AM
288	mehr Transparenz	6/21/2021 11:22 AM
289	Ein empathievolles Beachten der Studierenden.	6/21/2021 11:21 AM
290	Beibehaltung einiger nicht orts-/zeitgebundener Veranstaltung von Kursen, um Studierenden mit anderen Verpflichtungen (Arbeit, Erziehung, Pflege, etc.) eine stressfreiere Option des Studierens zu bieten.	6/21/2021 11:19 AM
291	Präsenzlehre	6/21/2021 11:15 AM
292	Eine Mischung aus Präsenz und Webkonferenz, sodass man zeitlich flexibler ist.	6/21/2021 11:14 AM
293	Präsenzlehre, ich will einfach nur endlich mal in die Uni gehen und Leute kennenlernen.	6/21/2021 11:04 AM
294	Das ist um ehrlich zu sein, ganz ganz schwer zu sagen. Die dazugewonnene Freiheit der	6/21/2021 11:01 AM

selbständigen und unabhängigen Arbeitsweise der Corona-Semester hat meine Bereitschaft, an die Uni zu fahren deutlich verringert. Andererseits sehe ich auch eine Gefahr einer Verflachung, wenn alles nur noch Online/Podcast/gestreamt ist und die Professoren während ihrer Vorlesungen aufgezeichnet werden. Ich denke, dass es sich negativ auf das Gesprächsklima und die Redefreiheit auswirkt. Ich kenne Professoren, die manchmal ganz bewusst anstößige Dinge sagen, um junge Studierende aus ihrer Komfort-Zone oder ihren vorgefertigten Meinungen herauszulocken und zum dialektischen Denken anzuregen. Das ist nicht immer politisch korrekt, wir sind ja auch ein Wissenschaftsbetrieb und kein Parlament, aber es ist notwendig, um Impulse zu setzen, kritisch zu diskutieren und einen freiheitlichen Diskurs, der für unsere Demokratie so wichtig ist, aufrecht zu erhalten. Mehr denn je. Wenn alles aufgezeichnet oder gestreamt wird und dann womöglich von schwachgeistigen Ideologen die Worte im Mund herumgedreht werden, dann ist diese Freiheit in Gefahr.

295	Dass auch weiterhin Videokonferenz angeboten werden, dass man auch mal von zuhause aus arbeiten kann.	6/21/2021 10:46 AM
296	Regelmäßige Schulungen für Lehrende, damit sie mit der ihnen zur Verfügung stehenden Technik/Software/Tools besser zurechtkommen und sich so selbst wohler fühlen, wenn sie sie nutzen. Wenn die Lehrenden nicht irgendwo auch weitergebildet werden, wirkt sich das negativ auf das Lern-Erlebnis für Studierende aus.	6/21/2021 10:46 AM
297	Es soll die Möglichkeit geben, einige der Veranstaltungen per Webkonferenz abzuhalten	6/21/2021 10:38 AM
298	Ich würde mir sehr wünschen, dass der Betrieb hybrid stattfindet.	6/21/2021 10:34 AM
299	Eine Rückkehr zur Präsenzlehre mit der Übernahme von diversen Tools, die in den letzten Semestern genutzt wurden.	6/21/2021 10:32 AM
300	Seminare und Übungen wenn möglich in Präsenz oder aber mit synchronen Webkonferenzen, gerne dann auch mit Gruppenarbeit und Breakoutsessions. Vorlesungen gerne auch in Präsenz, aber mit der Möglichkeit, die Vorlesungen auch online nachzuhören, wenn man mal krank ist. Außerdem gerne semesterbegleitende Übungen und Aufgaben in Moodle.	6/21/2021 10:23 AM
301	Besondere Rücksicht nicht nur auf die Erstsemester, sondern alle Semester, die die Universität noch nicht im Präsenzbetrieb kennenlernen könnten. Angebote wie Einführungen für Bib, Campusführung auch für zweit und dritt Semester (z.B. Außerhalb der Tutorien)	6/21/2021 9:55 AM
302	.	6/21/2021 9:53 AM
303	mehr Rücksicht auf die Studierenden zu nehmen bei Krankheit, etc.	6/21/2021 9:41 AM
304	Ein Transitionssemester im WS 21/22, um Menschen mit Kindern bzw. ohne Wohnung in Bochum die Möglichkeit zu geben, sich zu organisieren und nicht direkt in die Präsenzlehre zu starten. Vor allem Vorlesungen als asynchrone bzw. synchrone Onlineveranstaltungen.	6/21/2021 9:30 AM
305	Die gewonnen Erkenntnisse aus den letzten Onlinesemestern sollten genutzt werden, um die Lehre noch flexibler zu machen und so eine bessere und individuellere Möglichkeit der Semesterplanung zu ermöglichen. Ich würde es sehr begrüßen, wenn die Möglichkeit der Lehre in Präsenz die Onlinelehre nicht wieder zu einer Randerscheinung werden lässt. Vielmehr sollte sie durch eine gute und sorgfältige Planung dauerhaft in die Lehre integriert werden, da anhand der letzten Semester sicherlich ein angemessenes Konzept erstellt werden kann.	6/21/2021 9:09 AM
306	Weiter so viel Engagement, wie in dieser durch Corona erschwerten Zeit. Es gab seitens der Lehrenden sehr viel Verständnis und großes Interesse an den Studierenden persönlich. Und die digitale Lehre hat gezeigt, dass es auch so möglich ist die Studierenden gut in die Materien einzuarbeiten.	6/21/2021 8:50 AM
307	generelles Beibehalten von einer bestimmten Anzahl an rein asynchronen und/oder synchronen (per Zoom) Lehrveranstaltungen	6/21/2021 8:27 AM
308	Online-Klausuren, viel Hybrid	6/18/2021 5:45 PM